



BIBERBACHER GEMEINDENACHRICHTEN 2018

Nr. 1/2019

Amtliche Mitteilung/ Zugestellt durch Post.at



Auszeichnung von „Blühendes Österreich“



20 Jahre „Die Vierkanter“



Jungbürgerfeier



Auszeichnung "Vereinsfreundlichste Gemeinde"



Schlüsselübergabe beim 2. Teil der Wohnhausanlage



Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	3	Auszeichnungen und Ehrungen	38
Gemeinderatssitzungen	4	Gehört, gesehen, gelesen	40
Gemeindevorstandssitzungen	25	Kindergarten, Volksschule, Mittelschule	44
Fernwärme, Klimabündnis und Energie	28	Musikschule	52
Wahlergebnis	29	Freiwillige Feuerwehr	53
Was bringt 2019	30	Pfarr- und Kirchenchor	57
AltstoffsERVICEZentrum	30	Vereins- und Parteienberichte	61
Personalangelegenheiten	30	Damals vor 100 und 50 Jahren	95
Bevölkerungsentwicklung	31	Öffnungszeiten 2019	97
Gratulationen	34	Veranstaltungskalender	98

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Biberbach, 3353 Biberbach, Im Ort 279

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

Sekr. Werner Wagner, Gregor Leitner, Magdalena Payrleitner
Jeder Verein für seinen Vereinsbericht

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau im Mühlkreis

Fotos: Archiv der Gemeinde Biberbach, Werner Wagner und Gregor Leitner

Zu danken ist: Den Vereinen für die Vereinsberichte und den bereitgestellten Fotos, Ehrenbürger OSR Karl Lammerhuber für die Kolumne "Damals" und der Gemeindekanzlei.

GEMEINDE BIBERBACH

Tel. 07476 82 50 Fax DW 17

gemeinde@biberbach.gv.at

www.biberbach.gv.at

Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes:

Montag 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag kein Parteienverkehr!

Mittwoch bis Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten!

Persönliche Terminvereinbarung jederzeit möglich!



Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!



Das Jahr 2018 ist sehr turbulent verlaufen und hat uns die verschiedensten Facetten des Lebens präsentiert.

Einerseits hat ein trockener und heißer Sommer viel Freude bei verschiedensten Aktivitäten im Freien und Urlaubsfeeling zu Hause beschert. Andererseits hat die Landwirtschaft mit dem Wassermangel und der Dürre arg zu kämpfen gehabt. Die Folgen werden bei vielen Betrieben noch länger spürbar sein.

Allen ist wieder einmal bewusst geworden, dass unser Lebensstandard, trotz aller technischer Möglichkeiten, von den Launen der Natur abhängig ist. Wenn das kostbare Gut Trinkwasser knapp wird, trifft das alle und beschäftigt uns intensiv.

Im vergangenen Jahr konnte viel geschaffen werden. Insbesondere bei der Sanierung der Güterwege ist ein sehr großes Programm bewältigt worden.

Hoch erfreut bin ich darüber, dass der Bau einer vollwertigen Arztordination mit angeschlossener Hausapotheke, nach langen Verhandlungen in Angriff genommen werden konnte und damit die Gesundheitsversorgung von Biberbach langfristig gesichert werden kann.

Für das Jahr 2019 sind eine Reihe von großen und sehr wichtigen Vorhaben geplant.

Der Kindergarten ist bereits wieder zu klein geworden und muss für eine fünfte Gruppe ausgebaut werden.

Der Friedhof wird ebenfalls erweitert und es wird damit insbesondere dem stark gestiegenen Bedarf zur Urnenbestattung Rechnung getragen.

Durch die Umwidmung von neuem Bauland ist im kommenden Jahr ein intensiver Ausbau der Straßen und der allgemeinen Infrastruktur notwendig.

Für all diese Vorhaben haben wir beträchtliche finanzielle Mittel auf die Beine gestellt. Der Sicherung der finanziellen Stabilität unserer Gemeinde gilt dabei aber volles Augenmerk.

Die vorliegenden Gemeindenachrichten stellen wiederum eine beeindruckende Leistungsschau der Vereine und Organisationen von Biberbach dar. Es ist immer wieder eine wahre Freude, wenn man sieht wie viele Menschen in und für Gemeinschaften tätig sind und teilweise unglaublichen Einsatz für ihre Organisationen leisten. Leider haben wir uns in diesem Jahr von einigen Persönlichkeiten verabschieden müssen, die das öffentliche Leben in Biberbach stark geprägt haben.

Menschen wie Stefan Schoder, Franz Strohmayer, Walter Kneifel, Josef Aigner und Franz Leitner fehlen uns nicht nur persönlich sehr, sondern hinterlassen auch große Lücken in den Organisationen, bei denen sie tätig waren.

Besonders betroffen hat uns zuletzt die Meldung vom Ableben unseres Pfarrers, Pater Stefan Gruber, gemacht. Er war ein wirklicher Seelsorger, der in unserer Gemeinde und im Herzen der Menschen einen festen Platz gefunden hat. Wir werden ihn sehr vermissen und als besonders liebenswerten Menschen in Erinnerung behalten.

Den Biberbacherinnen und Biberbachern, allen Freunden und Gästen unserer schönen Heimat möchte ich ein gutes neues Jahr wünschen!

Das Jahr 2019 möge Ihnen viel Gesundheit, Freude, Kraft und Zuversicht für die Bewältigung aller Aufgaben bringen.

Ihr Bürgermeister
DI Fritz Hinterleitner



Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 30. März 2018

Beschluss des Rechnungsabschlusses 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 lag vom 01.03. bis 15.03.2018 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Biberbach zur allgemeinen Einsicht auf. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Entwurf des RA 2017 erging vor Auflage an die Clubsprecher aller im GR vertretenen Parteien. Der RA 2017 wurde dem Prüfungsausschuss am 12.03.2018 zur Kontrolle vorgelegt. Dieser stellte die rechnerische und sachliche Richtigkeit fest.

Der Rechnungsabschluss 2017 wird durchbesprochen und die Abweichungen, die auf den Seiten 133 bis 136 im Rechnungsabschluss aufscheinen und gegenüber dem Voranschlag mehr als € 4.000,- und mehr als 20 % betragen, werden auf Ersuchen durch Kassenverwalter Wagner erläutert und die gestellten Fragen beantwortet. Die ausgewiesenen Mehrausgaben wurden in Gemeinderat, Gemeindevorstand oder in den Ausschüssen behandelt und beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

Vom ordentlichen konnten dem außerordentlichen Haushalt € 140.699,90 (+ 70.699,90 €) zugeführt werden. Der verbleibende Soll-Überschuss des ordentlichen Haushaltes lt. RA 2017 beträgt € 171.534,46 (€123.500 lt. VA 2018). Dies ist ein sehr positives Ergebnis.

Grundsätzlich war eine geringe positive Entwicklung bei den Ertragsanteilen mit + 15.000 € festzustellen. Bei der Aufschließungsabgabe ist es aufgrund der regen Bautätigkeiten ein Plus von € 95.000. Auch bei der Kommunalsteuer war ein Mehr von € 9.000 zu verzeichnen. Alle weiteren Steuereinnahmen kamen wie veranschlagt.

Im Bereich der wirtschaftlichen Unternehmung „Kanal“ konnten Kostendeckung bzw. Überschüsse erreicht werden, welche für die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben „Kanal“ verwendet wurden.

Betrieb Fernwärme: 2017 waren viele Anpassungen und Reparaturen im Heizhaus und bei den Übergabestationen Am Hang und Stelzenberg im Zuge der Optimierungsphase notwendig, was zusätzliche Kosten von € 29.000 bedeutete. Für die Erneuerung der Fernwärmeleitungen Am Hang wurde ein Soll-Überschuss aus 2016 in der Höhe von € 80.000 als Rücklage für die Fernwärme auszuweisen (lt. GR-Beschluss 01/17).

Deutliche Mehrausgaben waren im Bereich der Schulumlagen (+ 32.000€) und beim Gesellschafterzuschuss für die Sanierung des Clubhauses (+ 33.000) zu verzeichnen.

Außerordentlicher Haushalt

Der **außerordentliche Haushalt** ist bis auf € 924,59 € **ausgeglichen** und es konnten alle Projekte abgedeckt werden. Das Vorhaben Kanalbau (Soll-Fehlbetrag + Hausanschlüsse) und € 110.000 Gemeindeamt Soll-Fehlbetrag konnten wie geplant abgedeckt werden. Die Mehr-Ausgaben im Straßenbau wurden durch höhere Zuführung vom ordentl. Haushalt abgedeckt. Die restlichen außerordentlichen Vorhaben wie Feuerwehr, Katastrophendienst und Güterwegerhaltung wurden durch Zuführungen aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes ausfinanziert.

Schuldenstand:

Das 2017 endfällige Kanalbaudarlehen in der Höhe von € 280.000 wurde lt. GR-Beschluss in ein langfristiges Darlehen umgewandelt. Es waren somit keine Darlehensaufnahmen erforderlich. Die jährliche Kapitalisierung von ca. € 2.700 der vom Land NÖ gegebenen Kanalbaudarlehen wurde durchgeführt.

Dem gegenüber stehen Tilgungen in der Höhe von € 279.879,71, Zinsen in der Höhe von € 34.163,52 und Zinsen- und Tilgungsersätze mit einem Betrag von € 117.099,85. Der **Schuldenstand reduzierte sich** deshalb Netto von € 4.504.189,41 um € 277.186,26 **auf € 4.227.003,15**. Vermerkt dazu sei, dass der aktuelle 6-M-Euribor-Zinssatz der positiven Finanzspitze sehr zugute kommt. (Stand per 27.2.2018 minus 0,271%. Bei 2% Steigerung wären dies rund € 80.000 Zinsen.)

Von den Schulden entfallen € 2.776.347,87 auf Schulden, die durch Einnahmen gedeckt sind. Dies sind 65,7 %. Die Schulden, welche aus eigenen Mitteln gedeckt werden, belaufen sich auf € 1.450.655,28.

Antrag von GfGR Franz Litzellachner: Genehmigung des **Rechnungsabschluss 2017**, Erteilung der Zustimmung zu den nachträglichen Änderungen der diversen Haushaltsstellen und Zustimmung zu den Seiten 133 bis 136, sowie die Entlastung der Funktionäre.

Abstimmung: **einstimmig**

Auftragsvergaben

a. Kindergarten Biberbach – Beschattung, div. Anschaffungen

Die OIB-Richtlinie betreffend sommerliche Überhitzung wurde in NÖ 2014 gesetzlich verpflichtend. Gebaut wurde der Kindergarten im Jahre 2010. Vorher gab es die Richtlinie, aber nicht verbindlich. Die OIB-Richtlinie gilt nur für Aufenthaltsräume und nicht für Vorräume, Stiegenhäuser etc. Auch seitens des Landes NÖ wurde im Zuge der technischen



Überprüfung am 19.2.2010 kein Mangel bzw. Handlungsbedarf für das Stiegenhaus festgestellt. Mittels Beschattung soll das bei Sonneneinstrahlung überhitzte Stiegenhaus, welches in Glaselementen ausgeführt ist, dreiseitig beschattet werden.

Beschattung der Glasfronten des mittigen straßenseitigen Stiegenaufgangs:

3 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen und haben Vergleichbares angeboten:

<i>Fa. Heim und Hirtenlehner, Gaflenz</i>	€ 10.571,62	<i>(mit Montage)</i>	<i>o.USt.</i>
<i>Fa. Beer, Kematen</i>	€ 9.433,83	<i>(ohne Montage)</i>	<i>o.USt.</i>
<i>Fa. GM Sonnen-, Sicht- u. Wetterschutz, Traun</i>	€ 8.061,00	<i>(mit Montage + Gerüst)</i>	<i>o.USt.</i>

abzüglich € 200 aufgrund des Telefonats mit GR Ulrike Strohmayr vom 20.03.2018

Antrag GR Ulrike Strohmayr:

Vergabe an die Fa. GM Sonnen-, Sicht- und Wetterschutz aus Traun lt. Angebot Nr. 201803041 mit 7 Rollos samt Funkmotor inkl. Windsteuerung und Montage zum Preis von € 7.861,-- o. USt.

Abstimmung: **einstimmig**

b. Volksschule Biberbach - div. Anschaffungen

Seitens der VS-Dir. Katharina Latschenberger wurde der Wunsch an den Ausschuss herangetragen, dass 3 Klassen mit einem Tageslicht-Beamer und Leinwand ausgestattet werden, welche fix an der Decke montiert sind. Hierzu wurden 3 Kostenvoranschläge eingeholt.

Fa. Brunmüller, Aschbach (3 Beamer+Leinwände inkl. Montage) € 12 147,48 inkl. USt.

Fa. Vogel GmbH, St. Peter/Au € 12 978,00 inkl. USt.

Fa. HAPRA, Linz (nur Materiallieferung möglich, welches teurer ist, wie bei Fa. Brunmüller)

Diese Anschaffungen sind im vorgesehene Budget 2018 nicht enthalten.

Nach Rücksprache bei VS-Dir. Latschenberger wäre schon geholfen, wenn die 3. Klasse heuer ausgestattet werden könnte. Dies wurde im Ausschuss Schule/Kdgt so besprochen.

Für 2019 soll die Finanzierung der zwei zusätzlichen Beamer/Leinwände vorgesehen werden.

Antrag GR Ulrike Strohmayr: Anschaffung für die 3. Klasse und Vergabe an die Fa. Brunmüller lt. Angebot durch 3 zum Gesamtpreis inkl. Montage von € 4.049,16 inkl. USt.

Abstimmung: **einstimmig**

c. Elternverein Seitenstetten/Biberbach – Neue Mittelschule Kostenbeitrag

Der **Elternverein Neue Mittelschule Seitenstetten-Biberbach** ist sehr aktiv und kümmert sich um die Belange der Schülerinnen und Schüler. Im Vorstand sind sehr viele Eltern aus Biberbach. Bereits im Vorjahr hat die Gemeinde Biberbach als Unterstützung des Vereins eine Subvention von € 100 bezahlt. Jetzt ist der Verein auch für 2018 an die Gemeinde Biberbach um Subvention herangetreten.

Antrag Vize-Bgm Soxberger: Zustimmung zu einer Förderung in der Höhe von € 100.

Abstimmung: **einstimmig**

d. Vermögenserfassung des Gemeindevermögens

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung VRV 2015 tritt 2020 in Kraft. Bis Sommer 2019 ist nun das Vermögen der Gemeinde zu erfassen, welches Anfang 2020 als Eröffnungsbilanz in das Buchhaltungsprogramm übernommen werden muss. Dazu muss das gesamte Vermögen der Gemeinde erfasst und bewertet werden. Hierzu gibt es Unterstützung seitens der Software-Firma gemdat unter professioneller Betreuung und Begleitung durch die Spezialisten der NÖ Gemeindeberatung für Eröffnungsbilanz 2020 lt. VRV 2015. Weiters gibt es dazu Schulungstage. Das Gesamtpaket für die Startphase Modul 1 kostet rund € 5.500. Die Module 2 - Arbeitsphase ist die Umsetzung und Erfassung/Bewertung im Programm selber. Die notwendige Unterstützung wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet. Im Modul 3 – Abschlussphase geht es um die Erstellung der Eröffnungsbilanz aufgrund der erfassten Daten und den Import in das Rechnungswesen der Gemeinde Biberbach. Abrechnung ebenfalls aufgrund des tatsächlichen Aufwandes.

Antrag von BGM Hinterleitner: Umsetzung und Zustimmung zum vorliegenden Angebot der Fa. Gemdat AN18/01441 unter Beiziehung der Fachberatung der NÖ Gemeindeberatung zum Gesamtpreis von € 4.980 o. USt. - Umsetzungszeitraum bis Sommer 2019.

Abstimmung: **einstimmig**



Pachtvertrag Geiblinger – südlicher Parkplatz für Friedhof

Durch die Verordnung Wohnstraße im Bereich des Friedhofes ist die Zufahrt zu den bestehenden Parkplätzen aus südlicher Richtung nicht möglich. Um hier eine vernünftige Parkmöglichkeit aus südlicher Richtung anbieten zu können, ist es erforderlich einen Grundstücksteil von Herr Ing. Geiblinger Christoph zu pachten. Diese Fläche wurde geschottert und steht für die Friedhofsbesucher von Pfarrhofseite kommend zur Verfügung. Hierzu wurde ein Pachtvertrag in Zusammenarbeit mit Notar Kollermann erstellt. Dieser liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht.

Antrag GfGR Hölzl Gerald: Beschluss des vorliegenden Pachtvertrages für die Fläche von 125m² (5 x 25m) zum Preis von € 250 pro Jahr, wertgesichert. Die Bindung ist 2 Jahre, d. h. bis zum 15-02-2020, dann jährliche Verlängerung, wenn keine Kündigung 3 Monate vor Ablauf erfolgt. Bei Verkauf des Grundstückes entsteht ebenfalls eine Auflösung des Pachtvertrages.

Abstimmung: **einstimmig**

Grundankauf

Durch die geplante Grundstücksteilung des Grundstückes Nr. 1831/1, KG Biberbach lt. Teilungsplan DI Lubowski, GZ: 10320 der Fam. Helmel Ernst und Elfriede besteht nach Rücksprache auch die Möglichkeit, direkt gegenüber des Gemeindeamtes Grund für einen öffentlichen Parkplatz zu kaufen (2 PKW-Parkplätze mit einer Gesamtfläche von 46m²). Weiters ist auch rechtsseitig der Aufschließungsstraße von der Gemeinde Richtung Am Bach eine Teilfläche für Parkstreifen verfügbar. Ein Geh- und Radweg mit einer Breite von 3,0m Richtung Westen wird ebenfalls im Zuge der Grundstücksteilung an das öffentliche Gut abgegeben.

Gesamt umfassen diese für die Infrastruktur wichtigen Grundstücksteile ca. 190m². Davon werden rund 78m² kostenfrei an das öffentliche Gut aufgrund des Flächenwidmungsplanes abzutreten. Somit bleiben rund 112m² zur Ablöse übrig. Als Grundpreis wurde mit der Fam. Helmel ein Preis von € 51 m², wie der Baulandpreis, ausverhandelt.

Antrag BGM Hinterleitner: Zustimmung zum Grundankauf der rund 112m² für öffentliche Verkehrs- und Parkflächen lt. Teilungsplan DI Lubowski, Haag, GZ: 10320 zum Gesamtpreis von € 5.712,--.

Abstimmung: **einstimmig**

Änderung Flächenwidmungsplan - Verordnung

Folgende Änderungen wurden mittels Verordnung beschlossen:

- Straßenanpassung und Neuaufschließung Am Bach unterhalb der beiden neuen Wohnblöcke
- Größenanpassung Bauparzelle Arztordination
- Eintragung von zwei erhaltenswerten Gebäuden (Kuglau 91 + Großgassen 186)
- Richtigstellung Güterweg Bach

Antrag BGM Hinterleitner: Zustimmung zur obigen Verordnung

Abstimmung: **einstimmig**

Schulgeld für auswärtige Schulen

Dieser Beschluss gilt ausschließlich für private Schulen, die öffentlichen Schulen sind gesetzlich geregelt.

Im Ausschuss wurde festgelegt, dass generell für private Schulen ab der 9. Schulstufe seitens der Gemeinde, sowie in den letzten vergangenen Jahren mit einer sozialen Ausnahme, kein Schulgeld bezahlt wird dh. Bezahlung nur bis in die 8. Schulstufe, also im Normalfall bis zur 4. Schulstufe der Mittelschule oder Gymnasium.

Biberbach ist bei der Bezahlung von Schulgeld an Privatschulen eine Ausnahme und zahlt seit Jahren an die Private-Mittelschule Gleiss die jeweils aktuelle Höhe des Schulgeldes (derzeitige Pro-Kopfquote für das Schuljahr 17/18 € 740,--) und an das Gymnasium Seitenstetten einen Fixbetrag von € 370,-- pro Schuljahr/Schüler, welcher nach Schuljahrende direkt an die Eltern ausbezahlt wird. Eine schriftliche Bestätigung des Gymnasiums über den Schulbesuch ist Voraussetzung.

Antrag BGM Hinterleitner: Zustimmung zum obigen Vorschlag des Ausschusses als Klarstellung, gültig ab dem Schuljahr 2018/19

Abstimmung: **einstimmig**

Schul-u. Kdgt-Ausschuss - Ferienbetreuung

In den Sommerferien 2018 soll heuer erstmals eine Ferienbetreuung als Pilotprojekt starten. Die Betreuung soll in den ersten drei Juliwochen und die letzten 3 Augustwochen (ident mit dem Kindergarten) in der Zeit von Montag bis Freitag 7.00-13.00 Uhr stattfinden und von den Mitarbeitern, welche die VS-Nachmittagsbetreuung durchführen, gemacht werden.

Es gibt auch eine Förderung vom Land (max 250€/Woche), wenn die Kriterien eingehalten werden. Die Betreuer müssen das 18. Lebensjahr vollendet und eine abgeschlossene Ausbildung haben. Die Kosten für den Elternbeitrag werden noch ermittelt.



Antrag BGM Hinterleitner: Der Gemeinderat möge beschließen, dass eine Ferienbetreuung in der Volksschule in der oben angeführten Zeit als Pilotprojekt angeboten wird. Der Tarif soll max. 35 €/Woche/Kind betragen. Wird die Betreuung günstiger, soll der Tarif den tatsächlichen Kosten angepasst werden.

Abstimmung: **einstimmig**

Gesundheit und Soziales – Budget für Aktivitäten

Im Ausschuss sollen wieder Akzente gesetzt werden. Dazu wäre ein Budget von ca. 2.500 € erforderlich. Die Sitzung des Ausschusses ist aufgrund Terminproblemen leider erst nach der GR-Sitzung.

Geplant sind unter anderem Vorträge im Kindergarten, Veranstaltungen in der Volksschule, Vortrag mit einem Mediziner, sowie evtl. ein Schwerpunktprojekt (Abnehmen – Gesundheit). Bei div. Veranstaltungen wird es wieder Einnahmen geben und die Aktivitäten tragen sich auch zu einem Teil selber.

Antrag GfGR Strohmayer Martin: Zustimmung zu einer Gesamt-Förderhöhe von max. € 2.500 und Zustimmung, dass die jeweiligen Aktivitäten und Projekte im Ausschuss Gesundheit und Soziales festgelegt werden.

Abstimmung: **einstimmig**

Informationen des Bürgermeisters (auszugsweise)

Errichtung einer Arztpraxis samt Apotheke. Container-Lösung fraglich und inakzeptabel. Am DI 24. April 2018 soll es dann dazu eine Sondergemeinderatssitzung geben. Bitte vormerken. Einladung folgt. Die Behandlung der Beschwerde der Linden-Apotheke Seitenstetten wurde vom Verfassungsgericht zwischenzeitlich abgelehnt. Jetzt ist noch der Weg zum Bundes-Verwaltungsgerichtshof offen.

Ab 25.05.2018 tritt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Da dieses Thema stark mit den Einwohnerdaten zu tun hat, wurde seitens der Amtsleitung empfohlen, Herr VB Gregor Leitner mit den Agenden zu betrauen.

Nicht öffentlich:

- *Gemeindearbeiter – Anstellung lt. Ausschreibung >> Herr Christian Kammerhofer*
- *KDGT-Betreuerinnen mit abgeschlossener Prüfung – Beförderung von Einstufung 3 auf Stufe 4 – rückwirkend ab 1.1.2018*
- *Frau Agnes Berger und Frau Theresa Wasserthal befristet bis Ende Schuljahr 2017/2018*
- *Abfertigungs-Rückdeckungsversicherung für Frau Gassner Barbara lt. Angebot der Fa. Raiffeisen Versicherung*
- *AMS-Förderung gema50+ Herr Griessenberger als Arbeitskraft auf die Dauer von 4 Monaten*

Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2018

Auftragsvergaben

a. Fernwärmeleitung Am Hang

Wie im Vorjahr beschlossen, sollen die fast 30 Jahre alten Fernwärmeleitungen heuer erneuert werden. Dazu wurde eine Ausschreibung durchgeführt, wobei zwei verschiedene System zur Wahl stehen: Einerseits ein Doppelrohrsystem (1 Außenschutzrohr mit zwei Leitungen drinnen) mit Rohrmedium „Kunststoff“ und eines mit Medium „Stahl“. Die Fa. Wundara empfiehlt für die Stabilität des Rohrnetzes die Ausführung in Stahl. Das Planungsbüro Fa. Ringhofer wurde zur Sitzung beigezogen, um die Vor- und Nachteile von Stahlrohren gegenüber Kunststoffrohren aus Sicht eines Planers und Auftraggebers zu beleuchten. Dies wurde anhand einer Power-Point-Präsentation mit Vergleichsberechnungen und Amortisationszeiten veranschaulicht.

Die Angebote umfassen die Haupttrasse in der Gemeindestraße Am Hang, wie alle in der Straße befindlichen Hauszuleitungen und Abzweigungen inkl. Anbindung an Hausleitungen bei der Grundgrenze. Drei Angebote sind eingelangt.

Fa. Hörndler, Biberbach € 70.586,50 ohne USt. (Einzel- und Twin – Kunststoffrohre)

Aufgrund der Ausschreibung Fa. Ringhofer:

Fa. Wundara	€ 52.139,47	ohne USt. (Einzelrohr – Stahl)	-6% Nachlass	€ 49.011,10
	€ 60.700,81	ohne USt. (Doppelrohr – Stahl)	-6% Nachlass	€ 57.058,76
Fa. Wonisch	€ 61.246,70	ohne USt. (Einzelrohr – Stahl)	-10% Nachlass	€ 55.122,03
	€ 72.364,93	ohne USt. (Doppelrohr – Stahl)	-10% Nachlass	€ 64.128,44

Bei den Stahlrohren sind Leckwarnsysteme mit im Preis angeboten, dies ist bei Kunststoffrohren nicht möglich. Eine Fachdiskussion über Vor- und Nachteile, Fakten und Praxis-Erfahrungswerte, Tatsachen und Philosophie zwischen Kunststoff- und Stahlrohren prägte die Auffassungsunterschiede von GfGR Hörndler und Ing. Ringhofer. Diffusionseintrag, Druckverlust,



Rücklauferwärmung im Doppelrohr-System, Dämmstärke, Rohrdurchmesser, Fließgeschwindigkeit, Verarbeitungsvor- und -nachteile waren einige der Themen.

Die Fa. Lang&Menhofer wurde im Vorjahr beauftragt, die Totalsanierung der Straße Am Hang durchzuführen. Diese wird den gesamten Asphalt abtragen, damit die FW-Leitungen mit wenig Aufwand verlegt werden können. Die alten Leitungen sollen grundsätzlich in der Erde bleiben. In den Rohrleitungsangeboten sind die Grab- und Verfüllarbeiten nicht enthalten.

Es soll abgeklärt werden, ob die Grundeigentümer einem Austausch der Hauszuleitungen (Doppelrohr) auf Eigengrund zustimmen würden, was nochmals zu geringeren Wärmeverlusten führen würde. Ein Ergänzungsangebot wird dann dazu eingeholt.

GfGR Hörndler und Ing. Ringhofer verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag von Bgm. Hinterleitner: Auftragsvergabe an die Fa. Wundara für das Doppelrohr-Stahlsystem zum Preis von Netto € 57.058,76, sowie zur Durchführung der notwendigen Grabarbeiten durch die Fa. Lang&Menhofer

Abstimmung: **einstimmig**

GfGR Hörndler betritt wieder den Sitzungssaal.

Arzt-Praxis

BGM: Nach mehreren Gesprächen mit Fr. Dr. Fürst, ihrer Berater und der Rechtsvertretung wurde durch Mag. Kollermann-Grissenberger ein Bestand- und Superädiifikatsvertrags-Entwurf erstellt.

Leider hat Fr. Dr. Fürst heute Abend dem Bgm. überraschend mitgeteilt, dass die Letztfassung des Vertrages nochmals geprüft werden müsse und sie vorher keine Zustimmung geben kann. Somit kann heute **KEIN Vertrag beschlossen** werden. Rasche „Gegenvorschläge“ werden erwartet. Es ist mit der Einberufung einer Sonder-Gemeinderatssitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Arzt-Praxis“ zu rechnen.

Abstimmung: **einstimmig**

Grundsatzbeschluss 5. Gruppe Kindergarten

BGM: Aufgrund der ständig steigenden Kinderzahl wurde beim Land NÖ eine Bedarfserhebung am 16.4.2018 durchgeführt. Hier wurde festgestellt, dass aus jetziger Sicht die Errichtung einer dauerhaften fünften Kindergartengruppe erforderlich ist. Bereits im Vorfeld wurden mögliche Zwischenlösungen gesucht und die Zusage zur Benützung des Pfarrhofes auf die Dauer von 1 bzw. max. 2 Jahren erhalten. Seitens des Landes NÖ K5 wurden die Räumlichkeiten als geeignet bezeichnet, welche auch schon bei der Aufstockung 2010 aus Ausweichquartier dienen. Gewisse geringfügige Adaptierungen sind erforderlich: Drehsperren bei den Fenstern, Podeste für die Sanitäranlagen, Zugangstüre in den Gartenbereich des Kindergartens einbauen und entsprechende Einrichtungen. Grundsätzlich wird seitens der Kindergartenleitung versucht den Bedarf aus dem Bestand abzudecken. Notwendige Neuanschaffungen können dann in der neuen fünften Gruppe wiederverwendet werden (Teppiche, Puppenküche, Sesseln, Schreibtisch, Bastel- und Spielmaterial etc.). Mit geschätzten Kosten von € 15.000 ist zu rechnen.

Nach Durchsicht des Bauplanes des letzten Umbaus 2010 wurde von Ing. Kienast, NÖ Land, Abtl. Hochbau, der Vorschlag gemacht, die beiden bestehenden Terrassen im OG zu überbauen. So könnten die notwendigen Räumlichkeiten geschaffen werden und der Außenbereich würde noch eine vertretbare Größe aufweisen. Der diesbezügliche Bewilligungsbescheid K5-KG-84/072-2018 wurde am 25. April 2018 vom Land NÖ für die dauerhafte 5. Gruppe, die provisorische Unterbringung im Pfarrhof und die Bewilligung zur Aufstockung am derzeitigen Standort, ausgestellt.

Das Planungsbüro anlässlich der Aufstockung 2010, die Fa. Ing. Hackl hat noch alle erforderlichen Unterlagen und wurde ersucht, Vorschläge für die Umsetzung und eine Kostenschätzung zu machen. Diese liegen jetzt auf dem Tisch. Bevor konkrete Einreichpläne gezeichnet werden, ist die östliche Einfriedungsmauer noch zu vermessen, damit die genauen Abstände bekannt sind. Darauf aufbauen wird der Zubau auszurichten sein.

Die Kostenschätzung inkl. Honorar € 400.000 ohne USt..

Umbauzeitraum Frühjahr 2019 bis Schulbeginn 2019/20. Finanzierung zur Gänze 2019. Die Fördermöglichkeiten seitens des Landes NÖ werden bis zum VA 2019 noch abgeklärt.

Antrag GR Ulrike Strohmayer: Grundsatzbeschluss, dass ein KDGT-Provisorium für eine 5. Gruppe im Pfarrhof für die max. Dauer von 2 Jahren eingerichtet werden soll und von der Gemeinde die Betriebskosten für Kanal, Wasser und Heizung übernommen werden, sowie die notwendigen Einrichtungen und Anschaffungen für den Betrieb der 5. Gruppe in der Höhe von ca. € 15.000 getätigt werden.

Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer 5. Gruppe am Standort Im Ort 355, Biberbach, Umsetzungs- und Finanzierungszeitraum 2019 >> Kostenschätzung € 400.000 inkl. Honorar, ohne USt.. Beauftragung der Fa. Ing. Hackl als Generalplaner (wie Kindergarten u. Volksschule) mit 9,7% Honorar

Abstimmung: **einstimmig**



Auftragsvergaben

b. Open Air – Vierkanter 25.8.2018

DIE VIERKANTER sind eine A cappella Männergruppe mit 4 dynamischen Menschen mit Wurzeln und starker Verbundenheit mit der Gemeinde Biberbach. Sie sind als gesangliche Botschafter hervorragender Werbeträger für Biberbach und auch in Rundfunk und Fernsehen weit über die Grenzen NÖ bekannt.

Anlässlich 20 Jahre DIE VIERKANTER soll es ein Jubiläumskonzert unter Leitung des Kulturreferates der Gemeinde Biberbach mit dem Titel „A cappella Feuerwerk 2.0“ mit einem Best of aus den Programmen „OHRakel – vokale Prophezeiungen“ als Doppelkonzert mit der Gruppe „zwo3wir“ mit einem Best of aus dem Programm „Königin sein“ am SA. 25. August 2018 am Fußballplatz des Peter Lisec-Stadions als Open Air geben. Beginn ist um 20 Uhr, Dauer inkl. Pause und Zugabe ca. 2:30h.

Der vorliegende Konzertvertrag wird zur Kenntnis gebracht. Die Gage (inkl. Ton/Lichtanlage etc.) beträgt 70% der Eintrittseinnahmen. Kulturreferent Soxberger bringt das Finanzierungskonzept zur Kenntnis. Gerechnet wird mit 300-400 Besuchern und Gesamteinnahmen von ca. 6.000€ bis 8.000€. Ausgaben: AKM, Druck Plakate, Eintrittskarten, Werbung...(ca. 1.300 €). Zum Motto des Abends passend soll ein Feuerwerk um € 1.150 abgeschossen werden, wobei die Kosten mit 50% zu 50% zwischen DIE VIERKANTER und der Gemeinde geteilt werden.

Die Bühne vom Fußballverein kann verwendet werden. Diese ist jedoch noch zu erweitern. Näheres soll noch im Kulturausschuss besprochen und geregelt werden.

Antrag von VizeBgm. Soxberger: Beschluss des vorliegende Konzertvertrages für das Jubiläumskonzert „20 Jahre DIE VIERKANTER“, inkl. Feuerwerk, sowie Zustimmung zu den Ausgaben und dem Finanzierungskonzept

Abstimmung: **einstimmig**

c. Gehsteig- und Nebenanlage Biberbach West L 6204

Kostenübernahme und Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung nach Fertigstellung

Über Ansuchen der Gemeinde hat das Land NÖ die Straßenmeisterei St. Peter/AU mit der Errichtung der Gehsteiganlage vom Hause Im Ort 228 (Schuller) bis zum Ende der beiden Wohnblöcke Biberbach West, Im Ort 663 + 664, entlang der Landesstraße L6204 beauftragt. Weiters wird ein Parkplatz entlang der L6204 bei der Liegenschaft Im Ort 227 für 2 PKWs durch die Straßenmeisterei errichtet.

Laut Kostenschätzung der Straßenmeisterei beläuft sich die Herstellung auf rund 23.000 € Kosten, zzgl. der Kosten für den Parkplatz. Die Material-, anteilige Treibstoff- und sonstige Kosten sind von der Gemeinde Biberbach zu übernehmen.

Nachverhandlungen mit der Asphaltierungsfirma Lang & Menhofer brachten eine Reduzierung von 5%.

Antrag von GfGR Hölzl: Zustimmung zur Materialkostenübernahme und anteiliger Treibstoff- und sonstiger Kosten für die Errichtung des Gehsteiges und der Nebenanlage (Parkplatz bei Helm), sowie die Übernahme der Erhaltung und Verwaltung der gesamten Anlage nach ordnungsgemäßer Fertigstellung

Abstimmung: **einstimmig**

d. Zufahrt Stelzenberg 291

Im Zuge der Bauverhandlung für die Aufschließungsstraße Stelzenberg Ost wurde vereinbart, dass die Zufahrt von Herrn Grubhofer Helmut, Stelzenberg 291 bis 2018 asphaltiert wird.

Die Fa. Lang & Menhofer hat aufgrund des Bestbieterangebots aus dem Vorjahr für die Siedlungsstraße Am Hang ein Angebot erstellt.

Antrag von GfGR Hölzl: Zustimmung zur Fertigstellung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Bestbieterpreisen aus dem Vorjahr an die Fa. Lang&Menhofer mit einer Kostenschätzung von € 10.237,36 für 170m² abzgl. 3% Skonto. Der Anteil der Gemeinde als öffentliches Gut liegt bei rund 110m² und einer Summe von € 6.600.

Abstimmung: **einstimmig**

Friedhofsgebührenordnung

Aufgrund neuer zusätzlicher Bestattungsarten und Beerdigungsmöglichkeiten wurde die Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 lt. Musterentwurf des Land NÖ neu überarbeitet und wird hiermit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die gesamte Neufassung der Friedhofsgebührenordnung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ist als **BEILAGE A** dem Protokoll angeschlossen.

Neben der Anpassung von Gebühren (aufgrund des tatsächlichen Aufwandes) wurden neue Gebühren in die Friedhofsgebührenordnung aufgenommen, wie zB: Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen.

Antrag GfGR Strohmayer Martin: Zustimmung zur vorliegenden Friedhofsgebührenordnung (Beilage A) gültig ab 1. Juli 2018.

Abstimmung: **einstimmig**



Energiebericht 2017

AL und Energiebeauftragter Wagner: Überblick in Form einer Power-Point-Präsentation. Der Gemeinde-Energiebericht wurde heuer zum 5. Mal mit Unterstützung des Landes NÖ, Abtl. Umwelt- und Energiewirtschaft erstellt. Besonders erwähnenswerte Eckpunkte sind: Nahezu gleichbleibend niedrige Verbrauchsdaten bei den öffentlichen Gebäuden. Im Benchmarking liegt Biberbach bei allen öffentlichen Gebäuden auf B (zweitbesten Wert). Aufgrund der E-Tankstelle am Gde-Parkplatz, welche über den Stromzähler des Gde-Amtes läuft, ist der Stromverbrauch über das Doppelte gestiegen. Eine Umstellung auf entgeltliches Tanken sollte so bald wie möglich erfolgen. Der Nachkauf bei der EVN an kW-Anschlusswert kostete über € 4.000.

Beim Kanal-Hauptpumpwerk Gstadthof wurde offensichtlich die Begleitheizung für die Pumpdruckleitung nach Gleiss vom GAV Amstetten ein- aber nach dem Winter nicht mehr ausgeschaltet. Ein Mehrverbrauch von rund 10.000 kWh war das Ergebnis. Dies wurde bereits beim GAV reklamiert und eine Rückvergütung angestrebt.

Sanierung Musikheim-Bauhof Vollwärmeschutz

Das Gebäude wurde 1999 seiner Bestimmung übergeben. Jetzt ist die Fassade zu erneuern. Es wurde mit VA 2018 vereinbart, dass vorher eine thermische Sanierung durchgeführt werden soll. Alle Fenster und Türen bleiben Bestand, ebenso das Dach. Seitens der Abtl. Kultur kam leider ein Rückzieher für Fördergeld, da die Anfrage im Nov. 2017 scheinbar falsch verstanden wurde. Es werden nur schalldämmende Maßnahmen und Verbesserungen im Proberaum gefördert, wenn es bis dato noch keine Förderung gegeben hat. Es wurde bei der Landeshauptfrau und LH-Frau-Stellvertreter um Erhöhung bzw. um zusätzliche Fördermittel angesucht.

Auftragsvergaben lt. Ausschreibung der Gewerke Fa. PSB, BM Schnabl.

Fassadenarbeiten

Vollwärmeschutz 16cm, außer Garagenbereich keiner. Die Nordseite wird mit 5cm verkleidet, damit der Anschluss an den Stiegenhaus-Kubus besser durchgeführt werden kann. Der gesamte Putz soll nachträglich nochmals mit einer Silikonfarbe zwecks besserer Haltbarkeit gestrichen werden.

MF Malerei und Fassaden GesmbH, Steyr	€	95.424,90	o. USt.
Malerei Renner, Aschbach	€	103.463,00	o. USt.
Strohmayr, Biberbach	€	90.869,71	o. USt.

Spenglerarbeiten

Haberhauer, Amstetten	€	11.749,84	o. USt.
Pabst Holzverarbeitung, Aschbach	€	13.643,00	o. USt.

GR Strohmayr Ulrike verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag GFGR Hölzl: Zustimmung zur Vergabe an die Bestbieter Fa. Strohmayr und Fa. Haberhauer lt. Ausschreibung durch die Fa. PSB, BM Schnabl Markus. Durchführung in Absprache mit der Musikkapelle und der Feuerwehr Sommer/Herbst 2018

Abstimmung: **einstimmig**

Strohmayr Ulrike betritt wieder den Sitzungssaal.

„Natur im Garten-Gemeinde“ – Beschluss (auszugsweise)

Die Gemeinde Biberbach strebt die Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“ an und verpflichtet sich in Zukunft genau bezeichnete Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Gemeinde Biberbach durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt sowie von „Natur im Garten“-BeraterInnen begleitet.

Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss wird der Gemeinde Biberbach die Auszeichnung „Natur im Garten-Gemeinde“ als Tafel verliehen.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Beschluss des obigen Bekenntnisses in Ergänzung zum GR-Beschluss vom 28-09-2015 über den Verzicht der Verwendung von Pestiziden

Abstimmung: **einstimmig**

Anträge auf Ausstellung eines gewöhnlichen Reisepasses sowie eines Personalausweises (auszugsweise)

Ermächtigung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten:

Auf Grund der §§ 16 Abs. 3, 19 Abs. 6 und 10a Abs. 1 des Passgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839/1992, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2015, stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Biberbach zu, dass Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderung eines gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Gemeinde Biberbach ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Gemeinde Biberbach eingebracht werden können.



Diese Ermächtigung soll sinngemäß auch für Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen erteilt werden.

Antrag GR Schneller: Der Gemeinderat der Gemeinde Biberbach möge beschließen, einen derartigen Antrag auf Ermächtigung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Amstetten einzubringen.

Abstimmung: **einstimmig**

Datenschutzbeauftragter – Beauftragung GVV Melk

Der Datenschutz ist ein äußerst sensibles Thema, welches jetzt durch das Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25.5.2018 massiv verschärft und umfangreich wurde. Die Gemeinde Biberbach wollte dies ursprünglich selber machen, jedoch sprechen einige Gründe wie „Weisungsfreiheit des DS-Beauftragten“ dagegen. Die Gemeindeverbände der Bezirke Melk und Amstetten haben den Gemeinden den Vorschlag einen Datenschutz-Beauftragten bereitzustellen gemacht. Seitens der Gemeinden ist die Einsetzung eines Datenschutz-Koordinators erforderlich. VB Gregor Leitner wurde damit bereits beauftragt.

Zusammengefasst die Kosten und der Aufwand:

Laufender Aufwand durch den GVV Melk:

1. Jahr: ca. 800 bis 1.200€ (inkl. Ersts Schulungen usw.)

Folgejahre: ca. 400 bis 600 €/Jahr

Webprogramm der gemdat (DSdok) (Aufzeichnungen über die Verarbeitungsabläufe – mit Vorlagen)

pro Monat € 29,-

Eigener Aufwand in der Gemeinde

ca. 2 bis 2,5 Schultage zu Beginn

Laufender Aufwand für die Dokumentation der Datenverarbeitungsprozesse

Antrag von BGM Hinterleitner: Die Gemeinde Biberbach beauftragt den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk, 3240 Mank, Wieselburgerstr. 2, die Koordination und Organisation zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Auswahl/Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Biberbach zu übernehmen.

Für die lfd. Dokumentation wird die Web-Lösung von der Fa. Gemdat mit € 29/Monat geschlossen.

Die Vereinbarung wird grundsätzlich auf 3 Jahre abgeschlossen, läuft jedoch jeweils für 1 Jahr weiter, wenn seitens der Gemeinde keine Kündigung erfolgt.

Sollte es zu wesentlichen Änderungen bei der Umsetzung und beim Vollzug der DSGVO kommen, behält sich die Gemeinde Biberbach das Recht vor, aus dem Vertrag bei einer 3-monatigen Kündigungsfrist auszusteigen.

Abstimmung: **einstimmig**

Rotes Kreuz St. Peter/Au – Finanzierung Neubau

Die Gemeinde Biberbach hat im Grundsatzbeschluss vom 7.3.2017 beschlossen, den Neubau finanziell zu unterstützen. Im Dez. 2016 war von Finanzmitteln durch die Gemeinde Biberbach von rund € 115.000 die Rede. Nun liegen die genauen Zahlen des Finanzierungsbeitrages aller Gemeinden in der Höhe von € 938.016,84 vor. Der Beitrag der Gemeinde Biberbach beläuft sich auf € 116.555,39, aufgeteilt auf 10 Jahre. Die Fälligkeit der halbjährlichen Rate in der Höhe von € 5.827,77 ist jeweils zum 1.4. und zum 1.10. d.J. (€ 11.655,54 per anno).

Vereinbarungsgemäß nimmt das Rote Kreuz St.Peter/Au ein entsprechendes Darlehen auf, welches mit einer Laufzeit von 10 Jahren von den betroffenen Gemeinden getilgt wird. Eine diesbezügliche Vereinbarung über die Gewährung eines Baukostenzuschusses mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle St. Peter/Au, welche für die Darlehensaufnahme benötigt wird, liegt zur Unterfertigung vor und wird zu Kenntnis gebracht.

Bei der Darlehensauschreibung durch das Rote Kreuz unter Einbindung der heimischen Bankinstitute konnte ein Fixzinssatz von 1,78% p.a. für die 10 Jahre Laufzeit ausgehandelt werden.

Antrag GfGR Litzellachner: Zustimmung zur vorgeschlagenen Finanzierung (Zinssatz fix 1,78% auf 10 Jahre) und zur Höhe und Zahlungsart des Gemeindeanteils für die Gemeinde Biberbach, sowie Zustimmung zur Vereinbarung über die Gewährung eines Baukostenzuschusses in der Höhe von € 116.555,39.

Abstimmung: **einstimmig**

Heizwerk Biberbach - Rauchgaskondensation

Es wurden 4 unterschiedliche Heizwerke mit Rauchgaskondensation der Fa. Heger in Salzburg besichtigt. Es war eine interessante Exkursion mit Schwerpunkt Rauchgasreinigung und Energierückgewinnung. Gezeigt hat sich, dass alle Heizwerke mit gewissen Problemen „kämpfen“ und alle nur mit „Wasser kochen“.



Die Gemeinde Biberbach hat Handlungsbedarf. Ein Elektrofilter ist nur unwesentlich günstiger wie eine Rauchgaskondensation und hat aber keine Möglichkeit der Wärmerückgewinnung.

Die Fa. Engie, Traun, Herr Ing. Lebschy, hat in Zusammenarbeit mit der Fa. Heger eine Großanalyse Rauchgaskondensation mit dem Ergebnis erstellt, dass sich eine Investition rechnen und in 8-10 Jahren amortisieren könnte. Deshalb schlägt BGM Hinterleitner vor, dass der Auftrag zur Feinanalyse über die Machbarkeit in Hinblick auf Einsparung u. technischer Umsetzbarkeit mit Fa. Engie, Traun mit Contracting-Möglichkeit vergeben wird. Erfolgt bei positivem Ergebnis keine Umsetzung sind € 1.000 als Aufwandsabgeltung an die Fa. Engie zu zahlen. Ist keine Umsetzung möglich oder wird der Auftrag zur Umsetzung erteilt, fallen die € 1.000 nicht an. Der Vertrag wird durchbesprochen. Bei der Feinanalyse soll ein Techniker des Kesselherstellers beigezogen werden.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Auftrag lt. Projektierungsvereinbarung 2000PA/LH/GraN/3330 zur Feinanalyse zur Ermittlung energiesparender Maßnahmen an die Fa. ENGIE Gebäudetechnik GmbH, 4050 Traun, Rubensstraße 40 mit max. Kosten von € 1.000

Abstimmung: **einstimmig**

Informationen des Bürgermeisters

BGM: Die Gemeinde Biberbach hat beim Klimabündnis Österreich für den europäischen Klimaschutzwettbewerb Climate Star 2018 das Projekt „CO2-Reduktion auf allen Ebenen“ eingereicht und wurde von der Jury als großartiges Projekt bewertet und im Auswahlverfahren für den Climate Star nominiert. Leider wurde Biberbach letztendlich mit keinem Climate Star ausgezeichnet.

BGM: Aus privaten und familiären Gründen legt Herr **Ritt Harald** (entgegen dem Schreiben vom 4.6.2018, eingebracht am 11.6.2018) **mit Wirkung 1. August 2018** sein Gemeinderatsmandat mit all seinen damit verbundenen Funktionen zurück.

Nicht öffentlich:

- KDGT-Betreuerin 5. Gruppe > Überstellung von Frau Neudorfer Edeltraude
- Ausschreibung Mittagsbetreuung und Reinigungskraft KDGT - NM-Betreuung Volksschule

Gemeinderatssitzung vom 17. Juli 2018

Neuwahl Gemeindevorstand (auszugsweise)

GfGR Herbert Hörndler Rücktritt als Mitglied des Gemeinderates

GR Harald Ritt Rücktritt als Mitglied des Gemeinderates

Der Parteiobmann der „Grüne Biberbach“ hat schriftlich mitgeteilt, dass kein Wahlvorschlag für die Nachbesetzung der freiwerdenden Gemeinderatsmandate gemacht wird.

Somit bleiben zwei Gemeinderatsmandate der „Grüne Biberbach“ frei.

Frau **GR Marktl Helen** wird mit 16 gültigen Stimmen als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Nachbesetzung der Ausschüsse

Frau Marktl Helen ist somit in jedem Ausschuss Mitglied. Das freiwerdende Mitglied des Prüfungsausschusses aufgrund des Ausscheidens von GR Ritt Harald kann aufgrund fehlender Personen der Grünen nicht nachbesetzt werden. Ein Vorstandsmitglied einer Partei darf nicht in den Prüfungsausschuss gewählt werden.

Ab 1.8.2018 besteht der Gemeinderat nur mehr aus 19 besetzten Gemeinderatsstellen von den 21.

Herr **GR Bühringer Manfred** >> Obmann des Ausschusses Energie und Zivilschutz

Abstimmung: **einstimmig**

Auftragsvergabe für die Erweiterung des Gemeindefriedhofs (Dringlichkeitsantrag)

Die Erweiterung des Friedhofes wurde bereits in mehreren Sitzungen des Ausschusses für „Straße, Landwirtschaft und Umwelt“ behandelt. Es wurden bereits Vorschläge von Planern für die Ausführung der Erweiterung eingeholt.

Der Entwurf des Büros für „Architektur und Energie Jordan“ aus St. Valentin hat am besten Anklang gefunden und so wurde seitens des Ausschusses einstimmig empfohlen, die Planung an die Fa. Jordan zu vergeben.

Da die Urnengräber am Gemeindefriedhof bereits knapp werden, steht die Erweiterung des Gemeindefriedhofes bereits dringend an. Die Firma Jordan Architektur & Energie, St. Valentin, hat ein Honorarangebot am 12.07.2018 zur Planung der Erweiterung gelegt. Das Angebot umfasst



- Einreichplanung, Erarbeitung von konkreten Gestaltungs-Vorschlägen und Detailentwicklung der Urnen-Stelen, Ausführungsplanung
- Einholen von Angeboten, Mitwirkung bei der Vergabe der Leistungen
- Ausführungsüberwachung (ÖBA), Aufmaß- und Abrechnungskontrolle

Gesamthonorarsumme Pauschal netto: € 5.800,-; brutto € 6.960,-

GfGR Strohmayer Martin erklärt und zeigt den bereits vorliegenden Entwurf der Fa. Jordan. Vor den bestehenden Mauern Richtung Straße (westseitig) werden Einzelgräber errichtet und gegenüber eingefärbte Fertigelemente für Urnengräber aufgestellt, sodass dies wiederum einen Abschluss zum Eingang Richtung bestehenden Friedhof bildet. Der Baubeginn sollte nach Möglichkeit nach Allerheiligen 2018 starten.

Antrag von GfGR Strohmayer Martin: Zustimmung zur Auftragsvergabe laut Angebot an die Fa. Jordan mit einer Summe von brutto € 6.960,-

Abstimmung: **einstimmig**

Errichtung eines Gehsteiges in der Siedlungsstraße „Am Hang“ (Dringlichkeitsantrag)

Im Zuge der Planung der Sanierung des Teilabschnittes des Güterweges Brandhof im Ortsteil „Am Hang“ wurde festgestellt, dass entlang der Liegenschaft der Fam. Niederhammer (Nr. 386) kein Gehsteig existiert. Um die Sicherheit des Fußgängerverkehrs zu gewährleisten, soll die Lücke in diesem Bereich geschlossen werden und ein Gehsteig, wie in den weiter oben und unten anschließenden Bereichen, errichtet werden.

Da die Sanierung der Straße bereits beschlossen und vergeben ist, liegt jetzt ein Angebot für die Errichtung des Gehsteiges der Fa. Lang&Menhofer in der Höhe von netto € 3.350,- vor.

Antrag von Bgm. DI Hinterleitner Fritz: Zustimmung zur Auftragsvergabe laut Angebot an die Fa. Lang&Menhofer mit einer Summe von netto € 3.350,-

Abstimmung: **einstimmig**

Arzt-Ordination – Vorgangsweise neu

Bgm. Hinterleitner informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die bisherigen Gespräche mit Frau Dr. Katharina Fürst und ihrem Berater, Herrn Georg Blaimauer, über die Neuerrichtung einer Arztpraxis am Standort des Grundstückes 4964, KG Biberbach.

Von Frau Dr. Fürst wird, nach Erörterung einer ganzen Reihe von Varianten, folgender Vorschlag für akzeptabel erachtet:

- Die Gemeinde Biberbach errichtet auf dem Grundstück 4964, KG Biberbach, eine Ordination in Containerbauweise nach den Vorstellungen und Plänen von Frau Dr. Fürst.
- Frau Dr. Fürst bezahlt eine monatliche Miete in der Höhe der Rückzahlungen inkl. Zinsen, die für die Tilgung des dafür aufgenommenen Darlehens anfallen.
- Nach vollständiger Tilgung der Darlehensrückzahlungen (20-30 Jahre) gehen die Ordination und der Grundstücksteil im Ausmaß von rund 732 m² in den Besitz von Frau Dr. Fürst über.

Die Details einer derartigen Vereinbarung sind in einem schriftlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Biberbach und Frau Dr. Fürst zu regeln.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig eine derartige Vorgangsweise und beauftragt Bgm. Hinterleitner mit der Weiterführung der Verhandlungen und der Planung der Gebäudeerrichtung, die Fa. Jordan soll Vorschläge für die Fassadengestaltung machen.

Informationen des Bürgermeisters (auszugsweise)

Herr GfGR Hörndler Herbert legt alle Funktionen als Gemeinderat bei der Fernwärme Biberbach zurück und fungiert nur mehr als Firma Hörndler. Derzeit wird von der Firma Hörndler die Ölofenkreispumpe bei der FW-Anlage repariert. Ringhofer macht eine gratis Studie.

Es wird überlegt, ob die Bauhof-Fassade aufgrund von den Veranstaltungen im Oktober 2018 auf nächstes Jahr verschoben wird, da möglicherweise wetterbedingt Probleme auftreten könnten. AL Wagner muss noch abklären, ob die Verschiebung finanziell ein Problem betreffend Förderungszusagen darstellen könnte.

Es sind aktuell 3 Bewerber für die freie Stelle im Kindergarten (Aushilfs- und Reinigungskraft mit 11 Std./Woche), davon eine Biberbacherin. In weiterer Folge wird wahrscheinlich der Dienstposten VS-Nachmittagsbetreuung ausgeschrieben werden müssen.



Gemeinderatssitzung vom 13. August 2018

Nachbesetzung Gemeindevorstand

Frau Strohmayer Ulrike wird einstimmig nach dem Ausscheiden von Herrn GfGR Josef Aigner, geb. 1965, Unter Riedl 165, der am 02.08.2018 nach längerer Krankheit verstorben ist, zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Frau Ulrike Strohmayer nimmt die Wahl an.

Nachbesetzung der Ausschüsse

Bgm. Hinterleitner: Aufgrund der personellen Änderung kommt es auch bei den Gemeinde-Ausschüssen zu Änderungen. Der neu angelobte Gemeinderat Herr **Röcklinger Richard** soll in folgenden Ausschüssen und Vertretungen eine Funktion übernehmen:

- Obmann-Stellvertreter im Ausschuss für Kultur, Jugend, Familie und Vereine
- Mitglied im Ausschuss für Schule und Kindergarten
- Stellvertretender Obmann im Ausschuss Straße, Landwirtschaft und Umwelt
- Stellvertreter im Ybbs- und Urlwasserverband
- Stellvertreter des Mobilitätsbeauftragten

GR Reisinger Günther >> Obmann des Ausschusses Straße, Landwirtschaft und Umwelt

GR Schlögelhofer Gerhard >> Vertreter im Ybbs- und Urlwasserverband:

GR Röcklinger Richard >> Stellvertreter im Ybbs- und Urlwasserverband

Alle Abstimmungen: **einstimmig**

Friedhofsgebührenordnung - Abänderung

Lt. Land NÖ, IVW3 hat die am 11. Juni 2018 beschlossene Neufassung der Friedhofsgebührenordnung Gesetzeswidrigkeiten zur Verbesserung an den Gemeinderat zurückverwiesen. (Siehe Schreiben vom 18. Juli 2018, KZ: IVW3-FGO-3050701/004-2018 Amt d. NÖ Landesregierung)

Die Friedhofsgebührenordnung wurde überarbeitet und wird hiermit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die gesamte Verordnung vom 11. Juni 2018 wird aufgehoben und durch die, als **BEILAGE B** eingebrachte Version, ersetzt und dem Protokoll angeschlossen.

Antrag GfGR Strohmayer Martin: Zustimmung zur Aufhebung der Friedhofsgebührenordnung vom 11.6.2018 und Beschluss der vorliegenden Friedhofsgebührenordnung (Beilage B) gültig ab 1. September 2018.

Abstimmung: **einstimmig**

Auftragsvergabe Kanalbau BA 12

Von der Fa. Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft (IKW), Amstetten wurde der Bauabschnitt BA 12 geplant, bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht und der Leistungsumfang Ortsnetzerweiterung Arztpraxis und Adersdorf ausgeschrieben.

Auf Grund des Prüfberichtes der Fa. IKW ZT-GmbH, 3300 Amstetten vom 5. Juli 2018 wurde der Vergabevorschlag gemacht, den ausgeschrieben Leistungsumfang für den BA12 an die Fa. Klaus Stockinger Erdbau GmbH, Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten aufgrund des Angebotes vom 27.6.2018 und des neu kalkulierten Angebotes im Zuge der Nachverhandlung vom 3.7.2018 zum Preis von Netto € 111.893,90 o. USt. zur vergeben.

Antrag GfGR Gerald Hölzl: Zustimmung zum Bau und zur Auftragsvergabe lt. Ausschreibung der Fa. IKW an die Fa. Klaus Stockinger Erdbau GmbH, Gewerbepark Pölla, 3353 Seitenstetten (Nettosumme € 111.893,90 o. USt.

Abstimmung: **einstimmig**

Informationen des Bürgermeisters

BGM: Aktueller Stand Arzt-Ordination und Friedhofserweiterung, Verschiebung der thermischen Sanierungsmaßnahmen von Musikheim/Bauhof auf Frühjahr 2019.

VBgm: Information Vierkanterkonzert



Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018

Änderung der Satzung des Gemeindeabwasserverbandes "Oberes Urtal"

Sachverhalt:

Nachdem nunmehr die Kläranlage erweitert wurde und ein Konsens von 18.000 EW vorliegt und die Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden für den nicht gedeckten Aufwand für Betrieb und Erhaltung der Anlagen bereits seit vielen Jahren aufgrund von Messungen der Schmutzfracht durch die Klärwärter erfolgt, soll der § 11 Abs. (4) angepasst werden:

Antrag von GR Reisinger um Zustimmung

Abstimmung: **einstimmig**

Bgm DI Hinterleitner ersucht alle GR-Mitglieder um Erscheinen beim Tage der offenen Tür am 20.10.2018 bei der Kläranlage Krenstetten anlässlich „40 Jahre Kläranlage“. Die Einladung wurde bereits ausgesendet.

Bestandsvertrag Arzt-Ordination Auftragsvergabe

Basis: Der vorliegender Bestandsvertrag, die erfolgte Ausschreibung, sowie die Gesprächsnotiz vom 24.9.2018 von Frau Dr. Fürst und die dazugehörige Stellungnahme vom 25.9.2018 der Fa. Ing. Hackl, Ertl bilden wichtige Informationen und Grundlagen für die folgenden Beschlüsse.

Bestandsvertrag:

Nach langen Verhandlungen liegt nun der Entwurf des Bestandsvertrags zwischen der Gemeinde Biberbach und Frau Dr. Fürst Katharina vor. Dieser beinhaltet die Errichtung des Gebäudes samt Nebenanlagen durch die Gemeinde und die Vermietung auf 30 Jahren, in der Höhe des aufzunehmenden Darlehens.

Die Darlehenshöhe wird aufgrund der Kosten aller über der Fundamentplatte liegenden Investitionen festgesetzt. Die Höhe der Miet-Rückzahlung sind die Tilgung und die Zinsen des Darlehens, welches für das Gebäude aufgenommen wird. Fundamentplatte und sämtliche Anschlüsse und Honorar der Planungs- und Ausschreibung gehen zu Lasten der Gemeinde (lt. Ausschreibung € 32.542,01 inkl., sowie Honorar von rund € 15.434 > Basis 163m²). Nach 30 Jahren ist die Rückzahlung des Darlehens abgeschlossen und das Gebäude samt 732 m² großem Bau-Grundstück gehen kostenfrei an Frau Dr. Fürst über. Die laufenden Betriebskosten werden von Fr. Dr. Fürst übernommen.

Der Bestandsvertrag wird verlesen, im Detail besprochen und zur Kenntnis gebracht. Die Gebäudeversicherung geht zu Lasten der Gemeinde, ebenso die baulichen Instandhaltungsarbeiten am Gebäude während der 30 Jahre Vermietung.

Die Gebäudeübergabe soll am 1.3.2019 erfolgen.

BGM: Als sinngemäße Ergänzung soll folgendes zusätzlich in den Bestandsvertrag aufgenommen werden:

„Der Bestandsgegenstand kann von der Bestandsnehmerin jederzeit ins Eigentum übernommen werden, wenn diese die ausstehenden Kreditkosten vollständig übernimmt. Die Bestimmungen gemäß Punkt XII Ziff. 2 bleiben aufrecht. Die Bestandsnehmerin verpflichtet sich in diesem Fall zum Betrieb einer Arztpraxis für Allgemeinmedizin.“

Antrag GfGR Strohmayer Martin: Beschluss des vorliegenden Bestandsvertrages samt sinngemäßer Ergänzung des Bürgermeisters

Abstimmung: **einstimmig**

Auftragsvergabe:

Die ursprüngliche von der Gemeinde nicht gewünschte Containerlösung wird nicht umgesetzt. Die Vorstellungen von Fr. Dr. Fürst über Platz- und Raumbedarf wurden in Zusammenarbeit mit Herrn Unterbuchsachner der Fa. Ing. Hackl, Ertl zu Papier gebracht. Es liegt ein Angebot der Fa. O.K. Energie Haus GmbH, 7503 Großpetersdorf vor. Dieses beläuft sich schlüsselfertig inkl. USt. auf € 369.500. Nicht dabei sind, lt. OK-Haus, Sanitärkomplettierung und Baumeisterarbeiten (kpt. Bodenplatte und Außenanlagen). Daraufhin wurden Vergleiche auf Basis des Angebots des OK-Fertigteilhauses ausgeschrieben und mit den Angeboten für den Bau eines Massivhauses gerechnet.

Aufgrund der konkreten Ausschreibung konnte eine Einsparung von mind. 40-50.000 Euro gegenüber dem OK-Haus von BM Ing. Hackl festgestellt werden.

Folgende Firmen wurden als Bestbieter vorgeschlagen:

Baumeister	Fa. Mayr Bau, 3355 Ertl/Steyr	127.815,06 €
Zimmermann	Fa. Kerschbaumer-Sturl, 3361 Aschbach	7.481,84 €
Dachdecker & Spengler	Fa. Weise GmbH, 3361 Aschbach	26.413,74 €
Heizung, Sanitär HKLS	Fa. Schirghuber, 3353 Seitenstetten	42.176,15 €



Elektroinstallationen	Fa. Brunmüller GmbH, 3361 Aschbach	40.652,25 €
Malerarbeiten	Fa. Strohmayer, 3353 Biberbach	5.669,46 €
Trockenbau	Fa. TB Mondl KG, 4020 Linz	6.308,16 €
Fliesenleger	Fa. Fuchsberger GmbH, 3362 Amstetten	4.695,57 €
Bodenleger	Fa. Hennigler, 3331 Kematen	6.382,60 €
Bautischler	Fa. Halbmayr Josef, 3361 Aschbach	6.877,05 €
Fenster	Fa. Beer Technik GmbH, 3331 Kematen	22.341,60 €
	GESAMTSUMME o. USt.	296.813,48 €
Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht, Kontrolle	Ing. Hackl, Ertl zzgl. Honorar ca. 9,7%	29.000,00 €
		325.813,48 €
	zzgl. 20% USt.	65.162,69 €
Arzt-Ordination	GESAMTPREIS Basis 163m2	390.976,17 €

In der Gesamtsumme ist auch die Fundamentplatte samt erforderlicher Anschlüsse (Kanal, Wasser, Strom) enthalten. Diese betragen laut Kostenaufstellung der Fa. Ing. Hackl € 32.542,01 für 163m².

Nach der Ausschreibung wurde von Fr. Dr. Fürst noch eine Verbreiterung des Ganges und eine Vergrößerung des Warteraums (gesamt ca. 18m²) auf ca. 182m² gewünscht, was durchaus Sinn macht.

Bei Berechnung mit dem vorliegenden Quadratmeterpreis der Ausschreibungen wäre dies eine Verteuerung um rund € 36.000.

Die Zusammenfassung und Wünsche von Frau Dr. Fürst vom 24.9.2018 wurden konkret durchbesprochen.

Weiters soll auf Wunsch anstatt der 25cm-Ziegels mit 18cm Isolierung ein 50 cm Ziegel verwendet werden. (Mehrkosten ca. € 12.000).

Als Fixpreis des Gebäudes inkl. Lichtkuppeln und Vordach, unter Verwendung des 50cm-Ziegel für das Außenmauerwerk werden seitens der Gemeinde Biberbach € 400.000 garantiert. Grundsätzlich wird für diese Summe das Darlehen aufgenommen. Hier ist mit einer monatlichen Miete (Tilgung und Zinsen) von € 1.350 zu rechnen. Sämtliche Zusatzleistungen wie Rollläden und Raffstore über Smart Home, Herstellung einer Garage etc. erhöhen die Gesamtsumme und somit das Darlehen, das über die Miete von Fr. Dr. Fürst gedeckt wird.

In Bezug auf eine Kühldecke in der Hausapotheke wird auf die Stellungnahme von BM Ing. Hackl verwiesen. Weder im OK-Haus-Angebot noch bei der Massivbauweise ist eine Kühldecke samt Aggregat enthalten. Die Haus-Kühlung über die Fußbodenheizung wird als nur bedingt wirkungsvoll angesehen

Am gesamten Bau bleiben für die Gemeinde rund € 60.000 für Fundamente und Anschlusskosten übrig. Eine Aufschließungsabgabe ist kostenneutral zu betrachten. Sämtliche Zusatzwünsche von Fr. Dr. Fürst fließen als Mehrkosten in die Darlehensaufnahme und sind über die dann entsprechend höhere Miete zu bezahlen.

Antrag GfGR Hölzl Gerald: Zustimmung zum Bau in vergrößerter Ausführung mit einer Nettotonutzfläche von ca. 182 m².

Auftragsvergabe sämtlicher ausgeschriebenen Gewerke laut Vergabevorschläge an die jeweiligen Bestbieter für das geänderte Größenausmaß. Fixpreisgarantie von € 400.000 für Fr. Dr. Fürst laut oben beschriebener Ausführung. Sämtliche Mehrarbeiten und Wünsche werden auf den Fixpreis aufgeschlagen.

Die Vergabe der Gewerke erfolgt erst, nachdem der Bestandsvertrag unterschrieben wurde.

Abstimmung: **einstimmig**

Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlags 2018, Darlehensaufnahme u. Dienstpostenplan

Aufgrund der Errichtung der Arztpraxis durch die Gemeinde und Vermietung an Frau Dr. Fürst wurde ein NTVA erforderlich. Weiters wurde die dafür notwendige Darlehensaufnahme in der Höhe von € 430.000 veranschlagt und das Vorhaben Sanierung Musikheim/Bauhof reduziert. Der Soll-Überschuss aus 2017 wurde angepasst, wodurch um ca. € 40.000 mehr Geld vorhanden ist. Ebenso wurde der Dienstpostenplan um einen Gde-Arbeiter erweitert und die Anpassung der KDGT-Betreuerinnen von Gruppe 3 auf 4 vorgenommen.

Der ordentliche Haushalt erhöht sich somit von 3.346.300 € auf 3.393.300 €, der außerordentliche Haushalt von 622.500€ auf 1.040.500 €.

Antrag von GfGR Litzellachner: Beschluss des vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlags 2018, Zustimmung zur Darlehensaufnahme mit einer max. Höhe von € 430.000, sowie zu dem auf Seite 33 enthaltenen Dienstpostenplan.

Abstimmung: **einstimmig**



Darlehensaufnahme

Die im 1.NTVA 2018 veranschlagte Darlehensaufnahme in der Höhe von max. € 430.000 (Arztpraxis) wurde an 7 Bankinstitute ausgeschrieben. Weiters wurde von der Gemeinde die Ausschreibung so verfasst, dass das Darlehen möglicherweise nicht zur Gänze ausgeschöpft wird.

Antrag GfGR Litzellachner: Aufnahme des Darlehens für die Arztpraxis mit einer Höhe von max. € 430.000 bei der Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach als Bestbieter mit einem Aufschlag auf 6-Monte-Euribor von 0,71%-Punkte. Laufzeit 30 Jahre, Kapitaltilgung. Zuzählung nach Bedarf. 1. Rückzahlung mit 06/2019.

Abstimmung: **einstimmig**

Vorhaben 2019 (auszugsweise)

BGM DI Hinterleitner: Absichtserklärung, Infos und Überlegungen zur Budgetplanung, Kostenschätzungen

Diese werden kurz besprochen.

Zur Absichtserklärung über das Budget 2019 gibt es keine Gegenstimme.

Auftragsvergaben

a. Volkstanzgruppe – Trachtenankauf

Vize-BGM Soxberger: Die Vereinsverantwortlichen der Volkstanzgruppe sind an den Kulturreferenten herangetreten und um Unterstützung beim Ankauf einer neuen Tracht ersucht.

Benötigt werden 17 Dirndl und 9 Lederhosen + Hemden + Gilet. Gesamtpreis € 23.123,90. Förderung gibt es vom Land NÖ mit € 10.000, Eigenmittel € 10.500, wodurch eine Restfinanzierungsbetrag von mind. € 2.650 offen ist.

VizeBgm. Soxberger verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal

Antrag GR Röcklinger Richard: Zustimmung zur Vergabe einer außerordentlichen Subvention für den Trachtenankauf und Unterstützung für die Volkstanzgruppe Biberbach in der Höhe von € 3.000

Abstimmung: **einstimmig**

VizeBgm. Soxberger betritt wieder den Sitzungssaal

b) Weihnachtsbeleuchtung

Die ca. 20 Jahre alte Weihnachtsbeleuchtung auf dem Dorfplatz ist erneuerungsbedürftig. Dazu wurden Vorschläge ähnlich dem Bestand erstellt und Angebote eingeholt.

Diese beinhaltet 86,4 lfm. Grünlichtergirlanden 15cm Durchmesser und 240 lfm. Lichtergirlanden, beide in LED-Ausführung. Inkludiert ist weiters div. Installationsmaterial und je 12 Stunden Obermonteur + Helfer.

Angebot Fa. Brunmüller, Aschbach € 13.302,72 inkl. USt.

Angebot Fa. Vogel, St. Peter/Au € 14.052,00 inkl. USt.

Die bestehenden Aufhängungen und Befestigungen müssen ergänzt, angepasst bzw. verstärkt werden.

Antrag VizeBgm. Soxberger: Zustimmung zur Erneuerung der Dorfplatz-Weihnachtsbeleuchtung und Auftragsvergabe an die Fa. Brunmüller, Aschbach zum Preis von € 13.302,72 inkl. USt.

Abstimmung: **einstimmig**

c) Rucksäcke für Neugeborene (auszugsweise)

Seitens der Fa. Marketingservice Thomas Mikscha wurde ein interessantes Angebot mit Werbe-Bezug auf Biberbach erstellt. Es handelt sich um einen Rucksack mit Wappen, nützlichem Inhalt und Aufschrift von Biberbach, welcher den Eltern von Neugeborenen als Geschenk ausgehändigt werden soll.

Antrag von GfGRⁱⁿ Strohmayer Ulrike: Auftragsvergabe zum Ankauf von 100 Rucksäcken mit Inhalt wie oben beschrieben, Abruf und Bezahlung in Teillieferungen je nach Bedarf bei der Fa. Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, Messestr. 6, 3100 St. Pölten, Variante 3 (Dahoam in Biberbach mit Wappen und gelbem Haken)

Abstimmung: **einstimmig**

Informationen des Bürgermeisters

BGM: Ergebnisse über die Fernwärme-Analyse sind noch ausständig (DI Brunmayr, Fa. Ringhofer). Ebenso ist das Contracting-Projekt der Fa. ENGIE – Rauchgaskondensation noch in der Planungs- und Kostenermittlungsphase. Bundesweiter Tag der



offenen Türe am 26.10. bei den Biomasse-Heizwerken (einfach, informativ, gemütlich – Ergänzung zur Stockschützen-Ortsmeisterschaft mit Heizhausbier und Knabbergebäck).

BGM: Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass ca. 100 Anzeigen betreffend die Durchfahrt der Wohnstraße beim Friedhof, welche es seit 2016 gibt, im Dez.17 + Jän.18 bei der BH Amstetten eingelangt sind. Weitere Anzeigen von einem späteren Datum liegen nicht vor. Anzeigen mit unklaren Angaben und Beweisen wurden ausgeschieden, sodass ca. 50 eindeutige übriggeblieben sind. Diese wurde Anfang September zur (neuerlichen) Stellungnahme aufgefordert. Eine Reduzierung des Strafausmaßes konnte erwirkt werden, wenn ein Schuldeingeständnis abgeben wird. Dazu wurde seitens der Gemeinde ein Schreiben als Vorlage zur Verfügung gestellt. MehrfachdurchfahrerInnen werden leider auch mehrfach zur Kasse gebeten. Eine andere Zufahrtsmöglichkeit wird gesucht.

Nicht öffentlich:

- Wasserthal Theresa – unbefristete Anstellung VS-Nachmittagsbetreuung
- Berger Agnes – unbefristete Anstellung KDGT-Mittagsbetreuung und Reinigungskraft
- Einverständliche Auflösung Dienstverhältnis – Mayrhofer Michaela Maria

Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2018

Arzt-Ordination Aufstockung Darlehen - Auftragsvergabe

Die Arbeiten schreiten zügig voran, das Dach ist oben. Zusätzliche Maßnahmen und gewünschte Ausstattungen machen es notwendig, dass das Darlehen für die Arztordination, welches zur Gänze von Fr. Dr. Fürst in Form von monatlicher Miete mit Tilgung und Zinsen zurückbezahlt wird, erhöht werden muss. Gesamtbausumme ca. € 560.000 abzüglich Gde-Anteiles für Fundamentplatte, Hausanschlüsse etc.

Antrag GfGR Litzellachner: Aufnahme des Darlehens für die Arztpraxis mit einer Höhe von max. € 100.000 (Ergänzung zum Darlehen aus 2018 € 430.000) bei der Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach mit einem Aufschlag auf 6-Monte-Euribor von 0,71%-Punkte. Aufgrund der Fusionierung ist der Firmenwortlaut jetzt Raiffeisenbank Region Amstetten. Laufzeit 30 Jahre, Kapitaltilgung. Zuzählung nach Bedarf. 1. Rückzahlung mit 06/2019.

Abstimmung: **einstimmig**

Beschluss des Voranschlages 2019, Festsetzung der Steuern und Abgaben, Höhe der aufzunehmenden Darlehen u. Dienstpostenplan

Finanzbericht 2018 (VA 2019)

- Das bisherige Budget zeigt eine erfreuliche Entwicklung, was unter anderem auf ein Plus bei den Ertragsanteilen zurückzuführen ist.
- Besprechung Finanzbericht 2018 mit Stichtag 12-10-2018 (siehe Beiblatt)
- Dieser diente auch als Grundlage für VA-Beratungen 2019. Hier war ein Soll-Überschuss im Finanzhaushalt (ordentl. und außerordentl. HH) von € 216.400 zu verzeichnen.
- Aufgrund der Gesamtaufnahme des Darlehens für die Arztordination in der Höhe von € 430.000 entsteht ein Überschuss bei Vorhaben Arztordination, welcher im 1. Quartal 2019 für die Errichtung verwendet wird.
- Für den Vorschlag 2019 wird vom ordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss in der Höhe von rund € 262.900 prognostiziert.

Voranschlag 2019

letzter Voranschlag in der Kameralistik, Auflage vom 15.11. bis 29.11.2018

Alle größeren Abweichungen zum VA 2018 werden von Kassenverwalter Wagner erläutert. (siehe Beiblatt)

Ordentlicher Haushalt € 3.656.200

2018 waren es € 3.345.600

Erklärungen:

- Die Entwicklung der Wirtschaft wird lt. Bund und Land NÖ weitestgehend aufstrebend eingeschätzt. Der VA 2019 soll jedoch weiter auf der vorsichtigen sicheren Seite angesetzt werden.
- Das von Land NÖ übermittelte Voranschlagsblatt zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Gegenüber dem VA2018 ist ein Plus von € 135.500 festzustellen. Dies vor allem auf die stark steigenden Ertragsanteile zurückzuführen, die Ausgaben sind bis auf € 700 ident mit 2018.
- Aufgrund des vergleichsweisen geringen Steueraufkommens in der Gemeinde und der gestiegenen Einwohnerzahl erhält die Gemeinde Biberbach um ~ € 100.000 mehr an BDZ Strukturhilfe (€ 308.000).



- Der 6 Monats Euribor liegt per 26-10-2018 auf minus 0,259% nahezu gleich, wie vor einem Jahr. Laut Land NÖ kommt es in absehbarer Zeit zu einer Zinserhöhung. Im VA 2019 und im MFP wurden 2% Zinsen vorsichtshalber angesetzt. Ob es zu einer Rückverrechnung der Minuszinsen auch auf Gemeinde-Ebene kommt, ist noch nicht endgültig geklärt. Ein Schreiben an die Banken um Verjährungsverzicht wurde von der Gemeinde Biberbach ausgesendet, mit mehr oder weniger Erfolg.
- Beim Betrieb Fernwärme ist ein deutlicher Überschuss von rund € 50.000 veranschlagt. Es sind keine größeren Investitionen vorgesehen.
- Weiters veranschlagt ist der Ausbau von Lichtwellenleiter mit € 25.000 und (wieder) die Neugestaltung des Themenweges mit € 40.000.
- Im VA 2019 kann im Ordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss von ~ € 262.900 erwirtschaftet werden, welcher mit dem Soll-Überschuss aus 2018 dem Außerordentlichen Haushalt zugeführt wird (Gesamtsumme ~ € 479.300).
- Gegenüber der Auflage des VA2019 wurden aufgrund zwischenzeitiger Verbandsitzungen (Standesamtsverband, Musikschule, GAV Oberes Urtal) einige Haushaltsstellen angepasst. Die Mieteinnahme für die Arztpraxis wird ebenfalls noch mit aufgenommen.

Außerordentlicher Haushalt 2019 € 1.753.000 2018 waren es im 1.NTVA 2018 € 718.000

Viele Vorhaben sind für 2019 geplant und notwendig:

- KDGT 5. Gruppe, Fertigstellung Arztordination, neue Straße und Kanal für Siedlung Mitterfeld Mitte/Waldesblick (Friedhof, Geiblinger, Rittmannsberger), thermische Sanierung Musikheim/Bauhof, Friedhofserweiterung, Güterwegerhaltung samt Hofzufahrt Kaltenböck, Kaltaigen. Auch der Kauf einiger Grundstücke bzw. Restflächen wird notwendig werden.
- Aufgrund der Flächenerweiterung, zusätzlicher Wünsche und Investitionen von Frau Dr. Fürst erhöht sich die Bausumme für die Arztordination. Diese werden durch Erhöhung der Darlehensaufnahme von € 430.000 um € 100.000 auf € 530.000 bedeckt. Der konkrete Darlehensbetrag steht erst nach Endabrechnung fest. Dieses erhöhte Darlehen wird durch die Mieterin Fr. Dr. Fürst inkl. anfallender Zinsen auf 30 Jahren in Form von Miete zurückbezahlt. (1.NTVA2018 + VA2019 = gesamt € 530.000 maximal)
- Für Straßenbau und –fertigstellung, Gehsteige, Beleuchtung, Ybbsstegsanierung, Infrastruktur und Grundankäufe sind € 300.000 veranschlagt. Die Bedeckung erfolgt durch Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 190.000 und Zuführungen vom ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 110.000.
- Für die Güterwegerhaltung wurden € 192.500 im VA 2019 vorgesehen. Es wird mittels Ansuchen versucht, eine Sonderförderung und eine Projektförderung zu bekommen. Bisher sind vom Land NÖ € 40.000 zugesagt.
- Der 2. Teil Kanalbau Bauabschnitt BA 12 ist ebenfalls erforderlich, da der Reihenhausbau 2019 Waldesblick durch Kirchberg/Wagram erfolgen wird. Neben den Anschlussgebühren, der Förderung des Bundes ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 300.000 erforderlich, welches durch die Einhebung der Kanalbenutzungsgebühren gedeckt wird.
- Für den Bau der 5. Kindergartengruppe in Form einer Aufstockung beim bestehenden Kindergarten wurde mit € 400.000 angeschätzt. Die Bedeckung erfolgt durch Darlehensaufnahme mit € 300.000 und Zuführungen vom ordentlichen Haushalt.
- Die Gemeinde Biberbach bekommt im Jahr 2019 für den Neubau des Roten Kreuzes St. Peter/Au den 2. Teil an Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 29.900. Dies ist im außerordentlichen Voranschlag darzustellen.
- Bei der Voranschlagsberatung wurde eine sehr positive Finanzspitze durch die Aufsichtsbehörde IVW3 von ca. € 200.000 errechnet, wodurch die geplanten Darlehensaufnahmen kein Problem darstellen.
- Die Aufsichtsbehörde drängte weiter um Erhöhung des Einheitssatzes Aufschließung und um die Bemühung der Kostendeckung beim Friedhof.
- Die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt sind mit € 479.300 veranschlagt.

Außerordentlicher Haushalt	€	1.753.000
▪ Feuerwehr – Bekleidung und Ausstattung, Hydranten	€	20.000
▪ Kindergarten – Bau 5. Gruppe.....	€	400.000
▪ Musikheim/Bauhof – Therm.Sanierung	€	120.000
▪ Rotes Kreuz – Neubau St. Peter/Au	€	29.900
▪ Arztordination – Fertigstellung.....	€	200.000
▪ Straßenbau, Infrastruktur, Ybbssteg San.....	€	300.000



▪ Güterwegerhaltung		
EH, Projekt Oismühle, Hofzufahrt Kaltaigen Kaltenböck.....	€	192.500
▪ Friedhof – Erweiterung.....	€	108.000
▪ Kanalbau 2.Teil BA12 Waldesblick.....	€	380.000
▪ Kanal Kapitalisierung Zinsen.....	€	2.600
○ Veranschlagte Darlehensaufnahme	€	702.600
▪ Darlehen Kindergarten.....	€	300.000
▪ Darlehen Arztgebäude (Aufstockung)	€	100.000
▪ Darlehen Kanalbau BA 12	€	300.000
▪ Darlehen Kanal – Kapitalisierung	€	2.600

Der Schuldenstand per 31.12.2018 beträgt für die Schuldenart 1 lt. VA2018 € 1.317.700, für die Schuldenart 2 lt. 1.NTVA2018 € 3.073.200, wenn das Darlehen für die Arztordination in voller Höhe (€ 430.000) 2018 aufgenommen wird. Gesamtschulden € 4.390.900 per 31.12.2018

Für 2019 ist die Aufnahme von Darlehen für den Kindergartenbau mit € 300.000, für die Zusatzkosten Arztordination € 100.000 und für den Kanalbau BA12 ebenfalls mit € 300.000 vorgesehen.

Dem stehen Tilgungen in der Höhe von € 235.600 und € 137.400 an Zinsen- u. Tilgungsersätze gegenüber. Die Zinsen sind mit € 74.600 veranschlagt. Werden die Darlehen in veranschlagtem Umfang aufgenommen, erhöht sich der Gesamtschuldenstand auf € 4.857.900. Die Schulden für Betriebe davon betragen rund € 3.370.200 mit 31.12.2019, die Schulden, die durch keine Gebühren oder Einnahmen gedeckt sind € 1.487.700.

Gebühren: Der Betrieb „Kanal - Abwasserbeseitigung Biberbach Nord“ wurde aufgrund der Baukosten, Betriebskosten sowie Tilgung, Zinsen und sonstige Aufwendungen abzüglich der Zuschüsse der zusätzlichen Bauabschnitte 9+10.1+11.1+12 Teil Nord in einem Betriebsfinanzierungsplan durch die Fa. IKW gerechnet. Es besteht Handlungsbedarf, da keine Rückstellung möglich ist: Vorschlag: Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr von € 2,00 auf € 2,20. Bei der Nachberechnung „Kanal Süd“ ist kein direkter Handlungsbedarf gegeben.

Aufschließungsabgabe: Die vom Land NÖ geforderte Erhöhung des Einheitssatzes wird höchstwahrscheinlich als bezirksweite Lösung der Gemeinden demnächst erfolgen.

Mittelfristiger Finanzplan (MFP)

Erläuterung Mittelfristiger Finanzplan 2020 bis 2023

Sparsamkeit prägt den MFP. Die Ertragsanteile wurden betragsmäßig leicht erhöht, die Kosten im Sozialbudget an die Prognosen angepasst: Steigerungen bei NÖKAS von Ø 3,6%, bei der Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtsumlage von 4% bzw. 5,5 % sind jährlich lt. Land NÖ zu veranschlagen. Die Darlehenszinsen wurden mit 2% angesetzt. Auch die jährlichen Gehaltserhöhungen und Abfertigungen wurden berücksichtigt.

Der MFP 2020 bis 2023 sieht außer der Restkosten Kanalbau 2020 € 57.000 (= Sollstellung bis zum Erhalt der Bundesfördermittel) keine großen außerordentlichen Bauvorhaben und Investitionen vor.

Weiters vorgesehen sind pro Jahr € 12.000 für die Ausrüstung und Bekleidung der Freiwilligen Feuerwehr, die Ausgaben Straßenbau – Infrastruktur € 300.000 und Güterwegerhaltung mit € 170.000. Das Kommando-Fahrzeug wird bis 2023 evtl. zu ersetzen sein.

Für die Jahre 2020 bis 2023 sind derzeit keine Darlehensaufnahmen geplant, was zu einer starken Schuldenreduzierung führen würde.

Die Bedarfszuweisung Strukturhilfe wurde vorsichtshalber wieder auf den Wert 2018 mit € 208.000 gesetzt.

Fernwärme: Abzuwarten bleibt noch, bis wann bei der Biomasse-Heizanlage die strengeren Abgasnormen umzusetzen sind. Davon abhängig werden die Finanzierungsmittel sein. An der Machbarkeitsstudie (Feinanalyse) betreffend einer Rauchgaskondensation auf Contracting-Basis wird gerade seitens der Fa. Engie gearbeitet. Auch andere Investitions-, Um- oder Neubaupläne sind in Ausarbeitung. Es wird in jede Richtung „ermittelt“.

Der jeweilige Voranschlag und der MFP sind nach Terminisierung und Bauumfang entsprechend anzupassen. Hier wird es Gespräche mit der zuständigen Abteilung des Landes NÖ und Kommunalkredit gerade auch in Hinblick auf Förderungen geben.



GfGR Litzellachner: Antrag auf Zustimmung zum VA 2019 und MFP 2020-2023, zur Höhe der aufzunehmenden Darlehen, den Dienstpostenplan, sowie zur Einhebung der Gebühren und Hebesätze lt. Vorjahr, sowie der Erhöhung der Kanalbenützungsg Gebühr für Biberbach Nord (siehe Punkt 10)

Abstimmung: **einstimmig**

Subventionsansuchen

Auf Antrag von VizeBgm Soxberger werden aufgrund der vorliegenden Ansuchen folgende Subventionen gewährt:

Pfarre Biberbach	€ 2.000,--	einstimmig
Kirchenchor	€ 370,--	einstimmig
Union Stocksützen.....	€ 370,--	einstimmig
Union Tennis.....	€ 1.090,--	einstimmig
Union Tischtennis	€ 370,--	einstimmig
Motorsport- u. Tuningclub Biberbach.....	€ 370,--	einstimmig
Tanzverein Biby Dance Club	€ 370,--	einstimmig
Imkerverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Goldhaubengruppe Biberbach.....	€ 370,--	einstimmig
Theaterbühne Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Seniorenbund Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Pensionistenverband Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Siedlerverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
WIR Gemeinsam	€ 370,--	einstimmig
Bäuerinnen von Biberbach.....	€ 370,--	einstimmig
Landjugend Biberbach	€ 370,--	einstimmig
LiteraturFREUnDe.....	€ 370,--	einstimmig
Flugunion Seitenstetten-Biberbach.....	€ 218,--	einstimmig
Elternverein Mittelschule Seitenstetten/Biberbach	€ 100,--	einstimmig
Multiple Sklerose	€ 72,67	einstimmig

Sonderansuchen Rest-Finanzierung der Tracht

Volkstanzgruppe Biberbach	€ 3.500,--	einstimmig
---------------------------------	------------	------------

Auftragsvergaben

a. Friedhofserweiterung

Das Planungsbüro Jordan hat die Erweiterung in Form von 32 Urnen-Betonelementen und südlicher neuer Friedhofsmauer inkl. Versetzen ausgeschrieben.

Folgende Angebot sind eingelangt:

Fa. HABAU, Perg	€ 172.507,76	inkl. USt.
Fa. Lehner Baumeister, Betonwerk	€ 144.752,54	inkl. USt. (nachverhandelt)
Fa. TREPKA GmbH, 3200 Ober-Grafendorf	€ 178.586,40	inkl. USt.

Diese Ausschreibung ist aufgrund der hohen Preise nicht zufriedenstellend. Es werden noch mit Baumeistern Alternativen besprochen und Angebote eingeholt. Eine Schalung und Betonierung der Urnenstehle vor Ort ist aufgrund der geringeren Qualität nicht empfehlenswert.

Die Firmen Bau-Pabst, Mayr-Bau und Strabag werden zur Legung von Kostenvoranschlägen unter Verwendung von Betonfertigelementen ersucht.

Antrag GR Reisinger Günther: Grundsätzliche Vergabe an den Bestbieter die Fa. Lehner Josef e.U., 3300 Amstetten, Südlandstr. 1 mit € 144.752,54 inkl. USt. Sollte sich die Alternative des Ankaufes der Fertigteilelemente und der Versetzung über einen Baumeister als günstiger erweisen, soll auf diese Möglichkeit zurückgegriffen werden.

Abstimmung: **einstimmig**

b. Straße Stelzenberg Lumetsberger

Die Straße Stelzenberg im Bereich Fam. Lumetsberger, Im Ort 269 ist stark abgenutzt und sanierungsbedürftig. Der Straßenteil bis zur Siedlung hinauf bekommt aufgrund der Bautätigkeiten immer mehr an Bedeutung. Deshalb wurde versucht, von der Fam. Lumetsberger Grund für die Verbreiterung der Straße zu bekommen, was auch von der Fam. Lumetsberger prompt zugesagt wurde.



Zur geplanten Straßenverbreiterung und Sanierung wurden Kostenvoranschläge eingeholt:

Fa. Hinterholzer, Aschbach	€ 20.347,20 inkl. USt.
Fa. Lang&Menhofer, St. Peter/Au	€ 25.282,02 inkl. USt.
Fa. Riedler, Winklarn	€ 26.947,44 inkl. USt.
Fa. Stockinger, Seitenstetten	€ 20.876,40 inkl. USt.

Antrag GfGR Hölzl: Vergabe an den Bestbieter die Fa. Hinterholzer, Aschbach zum Preis von € 20.347,20 inkl. USt.

Abstimmung: **einstimmig**

c. Straße Waldesblick (Geiblinger, Rittmannsberger)

Die Straße Waldesblick, welche die Verbindung zwischen der Friedhofstraße und dem Themenweg darstellt, muss aufgrund der Grundstücksverkäufe von Geiblinger und Rittmannsberger an die Fa. Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram, errichtet werden.

Fa. Hinterholzer, Aschbach	€ 23.808,00 inkl. USt.
Fa. Lang&Menhofer, St. Peter/Au	€ 42.031,49 inkl. USt.
Fa. Riedler, Winklarn	€ 38.712,00 inkl. USt.
Fa. Stockinger, Seitenstetten	€ 24.204,00 inkl. USt.

Antrag GfGR Hölzl: Vergabe der Straßenplanung an die Fa. IKW Amstetten zum Preis von € 2.688,55 inkl. USt. und Auftragsvergabe zur Errichtung der Schottertrasse durch den Bestbieter die Fa. Hinterholzer, Aschbach zum Preis von € 23.808,00 inkl. USt.

Abstimmung: **einstimmig**

d. Straßenbeleuchtung Au/Oismühle

Die Straßenbeleuchtung des Siedlungsgebietes Au – Oismühle wird immer wichtiger und trägt erheblich zur Verkehrssicherheit bei. Im Zuge der Kanalverlegung 2005 wurde bereits vorsorglich Leerrohre verlegt und die Lichtpunkte mittels Stehrohren fixiert. Jetzt soll ein Teil des Güterweges Oismühle beginnend bei Fam. Schoder Roland, Au 480 bis Herr Six Roman, Oismühle 257 mit gesamt 25 Lichtpunkte versehen werden. Ebenfalls ergänzt soll der neue Gehweg Mitterfeld Ost Richtung Osten um 3 Lichtpunkte. Die Leerverrohrung ist ebenfalls bereits vorhanden.

Die erforderlichen Arbeiten und Materialien wurden ausgeschrieben.

Fa. Bruckner Expert, Ulmerfeld-Hausmending	€ 58.246,80 inkl. USt.
Fa. Brunmüller, Aschbach	€ 53.341,80 inkl. USt.
Fa. Elektro Vogel GesmbH, St. Peter/Au	€ 56.241,60 inkl. USt.

Antrag GfGR Hölzl: Auftragsvergabe an die Fa. Brunmüller, Aschbach zum Preis von € 53.341,80 inkl. USt.

Abstimmung: **einstimmig**

e. Sanierung Ybbssteg

Der Ybbssteg Oismühle, welcher 1999 anstatt der alten Holzbrücke neu gebaut wurde und die Gemeinden Biberbach und Sonntagberg verbindet, ist sanierungsbedürftig. Die Kanthölzer und der Holzbelag müssen erneuert werden. Die Kostenbeteiligung der beiden Gemeinde ist zu jeweils 50%. Die schriffthührende Gemeinde Sonntagberg hat über BM Schnabl Kostenangebote und Sanierungsvorschläge eingeholt.

Fa. Pöchhacker, Ybbs a.d.D.	€ 97.350,15 o. USt. (Gesamtangebot)
Fa. Kerschbaumer-Sturl, Aschbach	€ 56.081,00 o. USt. (Brückensanierung)
Fa. Rope-Solution e.U, Theresienfeld	€ 5.160,00 o. USt. (Schutzmaßnahmen, Netz)

Vergabevorschlag seitens BM Schnabl an die Fa. Kerschbaumer-Sturl und Fa. Rope-Solution zur Nettovergabesumme von gesamt € 61.241,00 o. USt.

Antrag GR Manfred Bühringer: Auftragsvergabe lt. Vergabevorschlag bei 50% Beteiligung durch die Gemeinde Biberbach

Abstimmung: **einstimmig**



Bilanzprüfung 2017 – Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Das Prüfergebnis wird zur Kenntnis gebracht. (Siehe Beilage). Die Beiratssitzung war am 3.12.2018 unter Beisein von Mag. Staudinger. Der Beirat setzt sich aus den aktuellen Mitgliedern des Gemeindevorstandes zusammen. Der Prüfbericht wird zur Kenntnis gebracht. Kommanditist BGM a.D. DI Karl Latschenberger hat gekündigt, damit wird der neue Bürgermeister HR DI Hinterleitner mit Beschluss des Beirates als neuer Kommanditist festgelegt.

Antrag VizeBgm. Soxberger um Zustimmung zur Bestellung von BGM DI Hinterleitner zum Kommanditisten ab 1.1.2019 und um Genehmigung der Bilanz der KG

Abstimmung: **einstimmig**

Kanalgebührenordnung Nord (Ort) – Änderung

Aufgrund der Erweiterung des Kanal-Leitungsnetzes muss auch die Kanalgebührenordnung für die Gemeinde Biberbach NORD (Ort) angepasst und um die Bauabschnitte 9 +10.1 + 11.1 + 12 Teil Nord erweitert werden. Auf Basis der Baukosten, der Betriebskosten sowie der Tilgung und Zinsen abzüglich der Zuschüsse ist ein Betriebsfinanzierungsplan zu rechnen, was durch die Fa. IKW Amstetten durchgeführt wurde. Hier wurde festgestellt, dass keine Kostendeckung erreicht wird, wenn eine Erhöhung der Betriebs- oder Energiekosten kommt, geschweige denn eine größere Instandhaltung erforderlich ist.

Mit einer Rückstellung von € 13.000 ist zur Kostendeckung ein Einheitssatz von € 2,20 zzgl. USt. erforderlich. (Bib. Süd hat derzeit € 2,43)

Die gesamte Kanalgebührenordnung wurde an die neuen Zahlen angepasst und liegt zur Beschlussfassung vor. Die Änderungspunkte sind gelb hinterlegt. Sie wird dem Protokoll als Beilage A angeschlossen.

Antrag GfGR Gerald Hölzl um Zustimmung zur Änderung der Kanalabgabenordnung Biberbach NORD (Ort) lt. vorliegendem Entwurf - Erhöhung von € 2,00 auf € 2,20 Einheitssatz.

Abstimmung: **einstimmig**

Flächenwidmungsplan - Planungen

Der Bürgermeister berichtet über Ansuchen zwecks Neuwidmung von Bauland in den Ortsteilen Kleingassen und Adersdorf. In Kleingassen wäre die Erweiterung durchaus sinnvoll und mit wenigen Infrastrukturkosten verbunden. Auch in Adersdorf ist östlich der L6200 bergauf eine Widmung denkbar. Die Kosten für allfällige umfassende geologische Begutachtungen wären von den Grundstückseigentümern zu tragen. Dies wurde mit den Grundstückseigentümern so besprochen. Die Gemeinde lässt sich dies auch noch schriftlich bestätigen.

Übernahme in das Öffentliche Gut L 6209 Teil 1

Die Landesstraße L6209 von Adersdorf Kapelle (Galgenbühel) Richtung Kematen/Ybbs wurde in zwei Bauabschnitten saniert und ausgebaut. Dadurch entstanden teilweise eine neue Trasse und neue Einbindungen. Die neue Straße wurde in Beisein der Anrainer und Grundstückseigentümer neu vermessen und abgesteckt. Die dazugehörige Vermessungsurkunde vom Amt der NÖ Landesregierung GZ 51643 liegt der Gemeinde Biberbach nun vor. In Detail wurden Grenzen des Grundstückes 4743/4 (GW Spachl/Hamm) im Bereich der Einbindung in die L6209 an den aktuellen Naturstand angepasst und die Rückgabe des Grundstückes 2656/3 zum Anrainer vorgesehen.

Vor der Beschlussfassung verlässt GR Manfred Haydn wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag GR Reisinger zum Beschluss der Verordnung:

Abstimmung: **einstimmig**

GR Manfred Haydn betritt wieder den Sitzungssaal.

Grundtausch - Grundkauf

a) Im Zuge der Errichtung der Arztpraxis sind auch die Ver- und Entsorgungsleitungen zu errichten. Der EVN-Stromkasten, sowie der Regenwasserabfluss wäre sinnvoll Richtung Norden anzuschließen. Dabei müsste der Grund von der Fam. Haselsteiner Silvia und Martin in Anspruch genommen werden, was diese aber nicht wollen. Nach eingehenden Beratungen und Verhandlungen haben sie einem flächengleichen Grundtausch zugestimmt. Die Gemeinde gibt vom Grundstück des Friedhofes 176m² an die Fam. Haselsteiner ab und die Gemeinde erhält im Gegenzug die Grundfläche von 176m², welche für die Leitungsverlegung benötigt wird. Dies erspart ein Aufgraben des Parkplatzes und damit deutlich höhere Anschlusskosten für die Gemeinde. Der Teilungsentwurf des Vermessungsbüros Lehner liegt vor.

Antrag GfGR Martin Strohmayer: Zustimmung zum flächengleichen Tausch lt. Teilungsentwurf mit ca. 176m². Die Vermessungskosten und Eintragungsgebühr trägt die Gemeinde Biberbach.

Abstimmung: **einstimmig**



b) Die Erweiterung des Kindergartens um eine 5. Gruppe steht am Bauprogramm 2019. Die Außenspielfläche ist grundsätzlich noch ausreichend. Da sich an der Nordseite des Grundstückes ParzNr. 2439/3 die Möglichkeit des Kaufes einer Erweiterungsfläche, die Parz.Nr. 1619 KG Biberbach, anbietet, wäre der Erwerb dieses 1.071,65 m² großen Baugrundstückes äußerst sinnvoll. Die Besitzer, Frau Katharina und Herr Julian Prantner haben einem derzeit üblichen Bauland-Kaufpreis von € 56 pro m² zugestimmt. Die Vertragserrichtungskosten und Eintragungsgebühren werden 50/50 geteilt. Aufgrund der Lage soll auch versucht werden, die ParzNr. 1617 zu erwerben.

Antrag GfGR Strohmayer Ulrike: Zustimmung zum Ankauf der Parzelle Nr. 1619 KG Biberbach zum Preis von € 56/m² mit einer Gesamtsumme von € 60.012,40, sowie die Hälfte der Kosten (Vertragserrichtungskosten, Eintragungsgebühr etc.) aus dem Budget Straßenbau/Infrastruktur.

Abstimmung: **einstimmig**

c) Die Siedlungserweiterung und Parzellierung Waldesblick der Grundstücke Geiblinger und Rittmannsberger südlich des Friedhofes wird finalisiert. Einen Teil kauft die Bau- Wohn- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg/Wagram und errichtet 3 Doppelhäuser. Im Zuge der Parzellierung bleiben auch Restflächen über, welche von der Gemeinde vernünftig genutzt werden können, zB. für Parkplätze, Grünraum etc. Aufgrund des letzten Teilungsplanes sind dies rund 700m² (4956/Neu1) von Herrn Ing. Christoph Geiblinger und ca. 133m² von Frau Steidl (Rittmannsberger) Ingrid (Teil zur Parzelle 4961). Der Kaufpreis wurde mit € 56/m² für Bauland, für den Grundstücksteil in Grünland/Park € 28/m² (ca. 187m² Teil der 4966/Neu6) ausverhandelt. Ob dieser Teil GP tatsächlich an die Gemeinde verkauft wird, ist noch offen. Die Plan- und Vermessungskosten werden durch die Grundeigentümer getragen.

Antrag BGM DI Hinterleitner: Zustimmung zum Ankauf der oben angeführten (Rest)Flächen lt. Teilungsplan Nr. 5894/18 der Fa. DI Dr. Ferdinand Schlögelhofer, KG Biberbach zum Preis von € 56/m² für BW und € 28/m² für GP Flächen mit einer Gesamtsumme von ca. € 52.000, sowie Übernahme der Vertragserrichtungskosten und der Eintragungsgebühr durch die Gemeinde Biberbach aus dem Budget Straßenbau/Infrastruktur.

Abstimmung: **einstimmig**

Ortsschmeisterschaften

Im Ausschuss Sport und Finanzen wurde die Abhaltung der Ortsschmeisterschaft beschlossen. Gleichzeitig wird der Antrag an den Gemeinderat gestellt, dass die Schilifttageskarte für diesen Tag für alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre von der Gemeinde Biberbach übernommen wird. Bei max. 50 Teilnehmer sind dies Kosten von ca. € 1.000.

Antrag GfGR Franz Litzellachner: Antrag um Zustimmung zur Kostenübernahme für die Schiliftkarten der Teilnehmer bis 18 Jahre und Abhaltung der Ortsschmeisterschaft. Terminplanung: 24.2.2019

Abstimmung: **einstimmig**

Informationen des Bürgermeisters

GR Strohmayer Ulrike: In der letzten Woche vor Weihnachten finden von Montag bis Mittwoch Kreativtage (Basteln mit den Kindern) statt, an denen sich auch kreative Gemeinderatsmitglieder beteiligen. Jeweils von 9.45 bis 12 Uhr.

Nicht öffentlich:

- Sindhuber Maria - einverständliche Auflösung
- Schönegger Regina – Stundenausmaß
- Weihnachtzuteilungen an Bedürftige



Gemeindevorstandssitzungen

Gemeindevorstandssitzung vom 13. März 2018 (auszugsweise)

Auftragsvergaben

a. Volksschule (Staubsauger, Beamer, Leinwand, Kompressor...)

Im Laufe des Schuljahres und in Hinblick auf das neue Schuljahr werden ständig Anpassungen und Änderungsvorschläge eingebracht. Seitens der Volksschul-Direktorin wurden dazu Angebote von den Spezialzulieferfirmen für Schulen eingeholt, welche teilweise mit Aktionspreisen verbunden sind.

14 Rollbretter (zum Preis von 12)	€	948,00
+ Transportwagen	€	140,00
65 St. Buchstützen für Schülertische	€	1 281,54
Regal für eine Klasse (KV Hofschwaiger)	€	730,80
Kompressor für Bälle	€	140,00
Geräteschrank für Bälle etc. (Aktion)	€	560,00
Garderobenschrank für Lehrer (Umkleide Turnsaal)	€	539,00
Dokumentenkamera (€ 500 werden gesponsert)	€	75,00 verbleibend
2 Angebote: Amazon € 575; Mayr-Möbel € 751,90)		

Antrag BGM Hinterleitner: Zustimmung zu den Anschaffungen von Gesamt rund € 4.600 lt. Aufstellung

Abstimmung: **einstimmig**

b. Kostenbeitrag 70er Feier Ehrenbürger Bgm .a.D. Karl Latschenberger

Abstimmung: **einstimmig**

c. Parkplatz südlich des Friedhofes

Auf dem Grund von Herr Ing. Geiblinger Christoph soll als Angebot für die Friedhofsbesucher aus südlicher Richtung ein Parkplatz mit 125m2 errichtet werden. Die mündliche Zustimmung hat Herr Ing. Geiblinger schon gegeben. Der Pachtvertrag selbst ist Kompetenz des Gemeinderates.

Angebote wurden eingeholt.

Fa. Hinterholzer	€	2 499,76 €
Fa. Schneckenreither	€	2 900,00 €

Antrag BGM Hinterleitner: Auftragsvergabe an die Fa. Hinterholzer als Bestbieter lt. obigem Angebot.

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung

Gemeindevorstandssitzung vom 04. Juni 2018 (auszugsweise)

Auftragsvergaben

a. Kostenbeitrag bei Verkehrsspiegelankauf für Private (50% Gde)

Laufend wird die Gemeinde mit Ansuchen zur Aufstellung von Verkehrsspiegel konfrontiert. Dies betrifft vor allem Einzelaus- und Hauszufahrten. Der BGM spricht sich für eine einheitliche Regelung an den Kosten in der Höhe von 50% der Anschaffungskosten aus. Voraussetzung dafür ist, dass die Notwendigkeit des Verkehrsspiegels anerkannt bzw. die Aufstellung nicht untersagt wird.

Die Gesamtkosten von Spiegel (80x60cm Plastikgehäuse), Halterung und Haltestange belaufen sich auf rund 450 bis 500 Euro.

Antrag BGM Hinterleitner: Zustimmung zur Übernahme von 50% lt. obigen Vorgaben, max. € 250.

Abstimmung: **einstimmig**

b. Erdschale für Begräbnisse

Die Kostenteilung wäre wieder 50% Pfarre und 50% Gemeinde.

Antrag BGM Hinterleitner: Zustimmung zum Ankauf mit 50%iger Kostenbeteiligung von rund € 115,-.

Abstimmung: **einstimmig**



c. Stromanschluss für Parkplatz (Feuerwehr)

Es wird vereinbart, dass hier nach Alternativ-Lösungen gesucht wird, da dies für die 2-4 x im Jahr einfach zu teuer ist.

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung

Gemeindevorstandssitzung vom 17. September 2018 (auszugsweise)

Zu Punkt 2) Auftragsvergaben

a. Dokumentenkamera für Gemeindeamt

Für die Präsentation von diversen Vor- u. Unterlagen hat sich die Dokumentenkamera Epson ELPDC 21 als sehr nützlich herausgestellt, welche zur Probe im Sitzungssaal war.

Antrag BGM: Zustimmung zum Ankauf der Dokumentenkamera Epson ELPDC 21 vom Preis von € 489 zzgl. USt. von der Fa. HAPRA, Linz

Abstimmung: **einstimmig**

b. Schlüsselsafe für Aufbahrungshalle

Es wurde der Wunsch vom Bestattungsinstitut Schimböck herangetragen, dass für den Friedhof ein Schlüsselsafe angebracht wird, damit Herr Poxhofer nicht jedes Mal zum Aufsperrern zur Aufbahrungshalle fahren muss. Dieser Schlüsselsafe ist mit einer beleuchteten 4-stelligen Zahlenkombination und einer Abdeckklappe versehen und würde den Schlüssel für die Aufbahrungshalle beinhalten.

Antrag BGM: Zustimmung zum Ankauf eines Schlüsselsafes zum Preis von € 31,59 bei Fa. Amazon.

Abstimmung: **einstimmig**

Kosten für Kindergartenprovisorium im Pfarrhof, Spende für Pfarre Biberbach - **Dringlichkeitsantrag**

Im Pfarrhof Biberbach wurde das Provisorium für die 5. Kindergartengruppe errichtet. Seitens der Pfarre wird keine Miete verlangt, lediglich die gesamten Heizkosten der Heizsaison sind von der Gemeinde Biberbach zu tragen. Gegen eine Spende für die Pfarre Biberbach zur Aufrechterhaltung der div. Baulichkeiten wäre natürlich nichts einzuwenden.

Antrag BGM: Übernahme der gesamten Heizkosten für die Heizsaison 2018/19, sowie Spende an die Pfarre Biberbach in der Höhe von € 5.000, aufgeteilt auf 2018 mit € 2.500 und 2019 mit € 2.500.

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung

Gemeindevorstandssitzung vom 03. Dezember 2018 (auszugsweise)

Auftragsvergaben

a. Kanal – Prüfmaßnahmen ABA BA 12

Die Kanalprüfmaßnahmen für den Bauabschnitt BA 12 wurden durch die Fa. IKW Amstetten ausgeschrieben und der Bestbieter ermittelt.

Antrag BGM: Auftragsvergabe an den Bestbieter Fa. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH zum Preis von € 1.359,83 zzgl. USt..

Abstimmung: **einstimmig**

b. Planungsvergabe und Umsetzungsbegleitung Energieerlebnisweg 2019

Für die Attraktivierung des Energieerlebnisweges ist fachliche Landschafts- und Projektplanung erforderlich. Herr DI Christian Winkler erstellte ein Besprechungskonzept im August 2108, woraus nun eine umsetzungsreife Detailplanung samt Kostenschätzung für die einzelnen Umsetzungsmodul erarbeitet werden soll. Im Voranschlag 2019 sind für den Energieerlebnisweg € 40.000 im Budget vorgesehen.

Antrag BGM: Auftragsvergabe an die Fa. Christian Winkler, Viehdorferstraße 56, 3300 Amstetten zum Preis von € 5.947,20 inkl. USt..

Abstimmung: **einstimmig**



c. Erstellung Regionsprofil Herz des Mostviertels

Die Gemeinden der Kleinregion „Herz des Mostviertel“ sind übereingekommen, die Weiterentwicklung der Kleinregion als Lebens- und Wirtschaftsraum anzustreben.

Die Gesamtkosten von € 4.900 werden vom Verein Herz MOV vorweg bezahlt. Die Kosten werden auf die 7 Gemeinde aufgeteilt, wodurch sich die Kosten auf 700 € pro Gemeinde beziehen.

Für das Projekt wird eine finanzielle Unterstützung seitens des Land NÖ. Raumordnung RU2 angesucht.

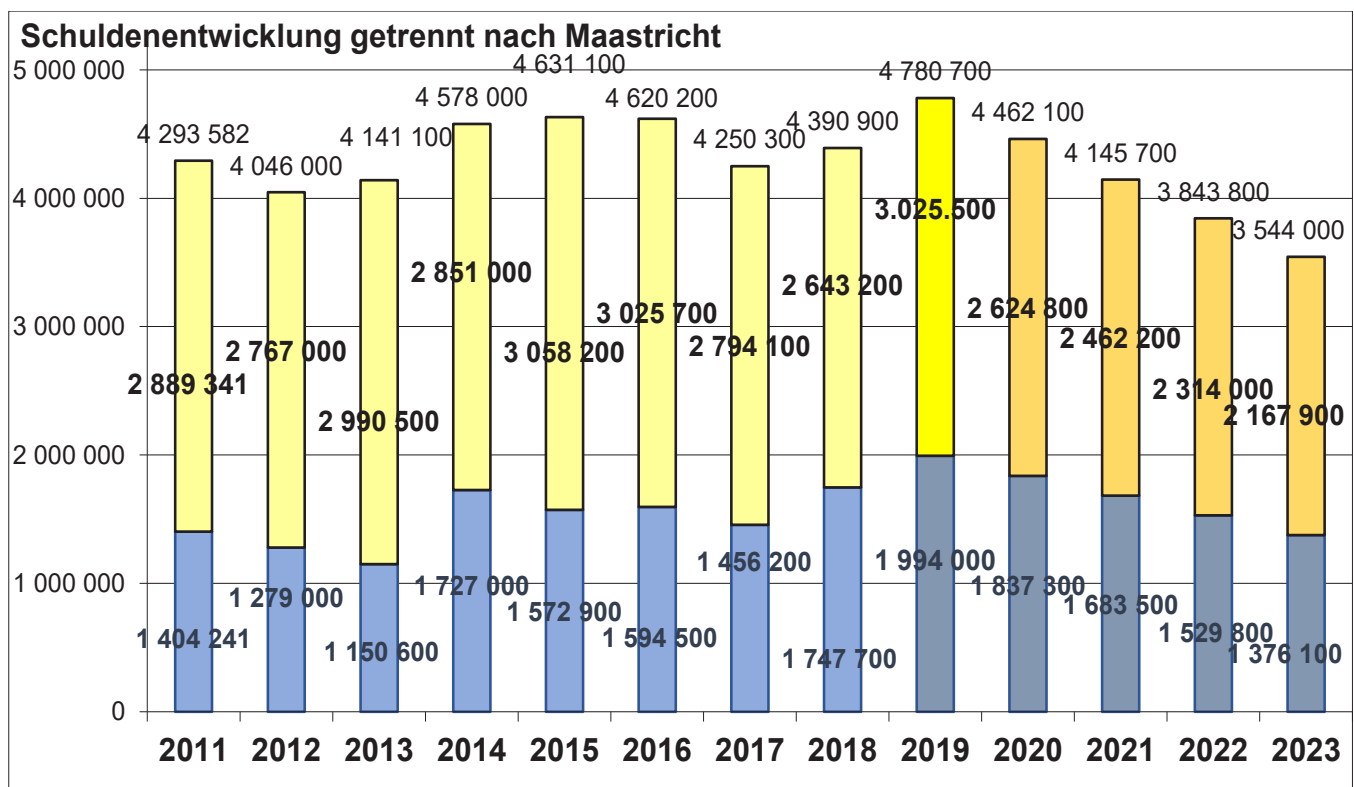
Antrag BGM: Der Gemeindevorstand der Gemeinde Biberbach beschließt die Mitarbeit und Kostentragung in Höhe von € 700,00 zur Erstellung eines Regionsprofils für die Kleinregion „Herz des Mostviertel“.

Abstimmung: **einstimmig**

PRÜFUNGSAUSSCHUSS Obmann GR Helmut Fellner

12.03.2018	Gebarungseinschau, Rechnungsabschluss 2017, Gde-Bus-Abrechnung
28.05.2018	Gebarungseinschau
12.09.2018	Gebarungseinschau
26.11.2018	Gebarungseinschau, Voranschlag 2019 + Mittelfristiger Finanzplan 2020-2023

Bei sämtlichen Prüfungen konnte die Übereinstimmung der Soll- und Ist-Bestände festgestellt werden. Die Buchhaltung wies keine Mängel auf.



Die gelben Balken sind die Schulden, welche durch Einnahmen aus Gebühren und Abgaben gedeckt sind. Die blau/grauen Balken sind die tatsächlichen Schulden nach Maastricht.

Große Aufgaben, Herausforderungen, Neuerungen und Änderungen gab es 2018:

- Viele Änderungen im Gemeinderat, teils aus sehr traurigem Anlass – Josef Aigner
- Vermögenserfassung lt. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (bis auf die Straßen und der Abschlussbewertung der Gebäude fertig)
- Letzter Voranschlag auf Basis der VRV 1997 (Einnahmen u. Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt) > Umstellung mit VA 2020 auf Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögensrechnung (VRV 2015)
- Datenschutzgrundverordnung mit 25.5.2018 in Kraft
- Zentrales-Wählerevidenzregister



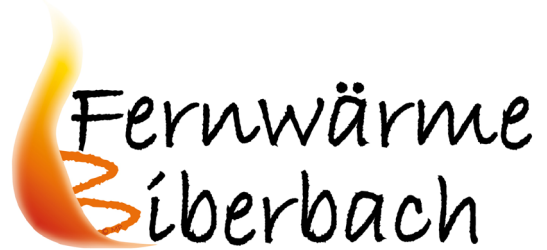
- Erneuerung der PCs am Gemeindeamt und Update für Serverlandschaft
- Seminar – Bürgerservicestelle und Kundenkontakt Gemeindeamt-Mitarbeiter mit Hrn. Schimbäck Josef
- Reisepassanträge werden seit 1.11.2018 entgegengenommen
- Communalaudit - Benchmarking (171 Seiten quer durch)
- Gelber Sack in jedes Haus und Abänderung der Recycling-Inseln
- Fernwärme – Machbarkeit der Rauchgaskondensation und Hausbesuche durch Energieberater
- Auszeichnung zum 3. Mal als „Energievorbildgemeinde“

Fernwärme - Klimabündnis - Energie

Fernwärme Biberbach: Fernwärme Optimierung

Die 2. Phase begann im Jänner 2018, wo alle Fernwärmeabnehmer von Energieberatern der Energie- und Umweltagentur besucht wurden. Am 16.5.2018 fanden die Abschlussbesprechung und die Präsentation der Ergebnisse durch DI Brunmayr Werner und die vier Energieberater, sowie Ing. Patzl vom Land NÖ, RU3, statt. Die wichtigen Erkenntnisse

daraus sind, dass bei einer Handvoll Abnehmern dringender Handlungsbedarf besteht, beim Großteil kann mit einfachen Mitteln die Anlage verbessert werden, bei einem Viertel ist nichts zu machen. Als Fachberater für die Kesselanlage kommt Herr Dr. Lettner, welcher im Zuge des „Beratungschecks“ bis max. € 5.000 bezahlt wird. Seitens der Fa. Ringhofer wurde das Heizwerk ebenfalls „durchleuchtet“ und Vorschläge gemacht.



Folgende Verbrauchsdaten gab es in der Heizsaison 2017/2018:

Der Gesamtverbrauch der 150 Abnehmer lag bei 2.992 MWh (minus 8%), wobei rund 7.400m³ Rinde und Hackgut, sowie 5.000 ltr. Heizöl verbraucht wurden. Der Stromverbrauch im Heizwerk lag mit 43.258 kWh 12% unter dem Vorjahr. Die Heißwasser-Umwälzung war mit 162.955 m³ gleich wie im Vorjahr.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Heizwart Fritz Kammerhofer und Herr Christian Kammerhofer, welcher seit 1.7.2018 als neuer Gemeindemitarbeiter den Bauhof verstärkt. Weiters Danke an die fleißigen Helfer, welche Tag und Nacht dafür sorgen, dass die Abnehmer mit entsprechender Wärme versorgt werden.

Gemäß Verbraucherpreisindex kommt es bei der nächsten Abrechnung zur Index-Anpassung von 135,2 auf 138,0 (VPI 2000).

**Fernwärme Biberbach -
Zum Wohle
unserer sauberen Umwelt**

Wir sind



Feier im „AKW Zwentendorf“
40 Jahre nach der Volksabstimmung



Energiebeauftragter AL Wagner

(Ergänzung zum Bericht in der GR-Sitzung vom 11.6.2018)

Überblick in Form einer Power-Point-Präsentation. Der Gemeinde-Energiebericht wurde heuer zum 5. Mal mit Unterstützung des Landes NÖ, Abtl. Umwelt- und Energiewirtschaft, erstellt.

Besonders erwähnenswerte Eckpunkte sind: Nahezu gleichbleibend niedrige Verbrauchsdaten bei den öffentlichen Gebäuden. Im Benchmarking „Wärme“ liegt Biberbach bei allen öffentlichen Gebäuden auf B (zweitbesten Wert). Aufgrund der E-Tankstelle am Gde-Parkplatz, welche über den Stromzähler des Gde-Amtes läuft, ist der Stromverbrauch über das Doppelte gestiegen. Eine Umstellung auf entgeltliches Tanken sollte so bald wie möglich erfolgen. Der Nachkauf bei der EVN an kW-Anschlusswert kostete über € 4.000.

Beim Kanal-Hauptpumpwerk Gstadthof wurde offensichtlich die Begleitheizung für die Pumpdruckleitung nach Gleiss vom GAV Amstetten ein- aber nach dem Winter nicht mehr ausgeschaltet. Ein Mehrverbrauch von rund 10.000 kWh war das Ergebnis. Dies wurde bereits beim GAV reklamiert und eine Rückvergütung angestrebt.

Die thermische Sanierung des neuen Vereinshauses (altes Fußballer-Clubhaus) wurde 2017 umgesetzt und 2018 abgeschlossen. Die Wärmedämmung des Musikheim/Bauhofes musste aus Zeitmangel auf 2019 verschoben.

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Feuerwehr (FF)	Feuerwehrdepot	293	17.323	6.549	0	2.168	B	D
Gemeindeamt (GA)	Gemeindeamt	366	19.209	12.416	36	4.110	B	F
Kindergarten (KG)	Kindergarten	1.311	61.086	11.699	289	3.872	B	B
Musikheim (MH)	Musikheim+Bauhof	935	48.215	7.391	158	2.447	B	B
Schule-Volksschule (VS)	Volksschule	2.036	97.810	20.731	213	6.862	B	C
		4.941	243.643	58.786	696	19.459		

Befragung- und Wahlergebnisse 2018

Ergebnis der Landtagswahl vom 28. Jänner 2018:

Zusammen mit den 88 ausgestellten Wahlkarten liegt die **Wahlbeteiligung** von Biberbach bei **78,4%**.

Gesamtergebnis 2018		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1861	
abgeg. Stimmen	1371	73,3%
ungültige Stimmen	22	
gültige Stimmen	1349	
1. ÖVP	858	63,6%
2. SPÖ	204	15,1%
3. leer		
4. FPÖ	167	12,4%
5. GRÜNE	66	4,9%
6. NEOS	50	3,7%
7. CPÖ	4	0,3%

Zum Vergleich das Ergebnis der Landtagswahl 2013:

Gesamtergebnis 2013		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1816	
abgeg. Stimmen	1439	79,2%
ungültige Stimmen	29	
gültige Stimmen	1410	
1. ÖVP	925	65,6%
2. SPÖ	198	14,0%
3. FPÖ	85	6,0%
4. GRÜNE	76	5,4%
5. KPÖ	9	0,6%
6. FRANK	101	7,2%
7. CPÖMP	3	0,2%
8. MUT	13	0,9%



Von **1. bis 8. Oktober 2018** konnten erstmals über das zentrale Wählerregister folgende **Volksbegehren** unterzeichnet werden:

- Don't smoke
- Frauenvolksbegehren
- ORF ohne Zwangsgebühren

Was bringt uns 2019

- Jede Menge an Projekten lt. Voranschlag 2019
- Überreichung der Auszeichnung „Natur im Garten“
- Wechsel im Bürgerservice
(Frau Andrea Krenslerner und Frau Ingrid Gruber werden voraussichtlich wieder zurückkehren)
- Ausbildung und Ablegung der Dienstprüfung durch VB Gregor Leitner BSc
- EU- Wahl am 26. Mai 2019

Altstoff - Service - Zentrum

Die **Öffnungszeiten** wöchentlich (ausgenommen Feiertage):

Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Dringendes Ersuchen an die Bevölkerung: Falls Abfallcontainer (Weißglas, Buntglas und Metall) an den Außenstellen bereits gefüllt sind, bitte nichts daneben hinstellen, sondern zu den Öffnungszeiten beim Altstoff - Service - Zentrum Straß abgeben!!! Bitte um Bekanntgabe am Gemeindeamt, wenn Container voll sind!



Ein großes Danke an das verlässliche und kompetente Betreuungspersonal Fritz Kammerhofer, Christian Kammerhofer, Gerhard Schlöglhofer, Maria Sindhuber und Heinz Poxhofer.

Sperrmüll Haussammlung: Dienstag, 19. März 2019

**Problemstoffsammlung: Dienstag, 9. April 2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr
im ASZ, Straß 80**

Personalangelegenheiten

Hier gab es viele Veränderungen, welche durch bevorstehende Pensionierungen, zusätzliche Arbeitsbereiche und durch gewünschte persönliche Veränderung hervorgerufen wurden. Seit Juli 2018 ist Herr Christian Kammerhofer als Bauhofmitarbeiter im Gemeindedienst und verstärkt das Team. Frau Sindhuber Maria geht mit Ende Jänner 2019 in Pension.

Frau Michaela Mayrhofer schied auf eigenem Wunsch als Reinigungskraft für Volksschule und Gemeindeamt aus. Frau Theresia Schirhuber hat ihre Arbeiten übernommen.

Durch die Einrichtung der 5. Kindergartengruppe als Provisorium im Pfarrhof wurde Frau Neudorfer Edeltraude vom „Stammhaus“ abgezogen und mit dem Dienst „Kinderbetreuerin“ betraut. Frau Berger Agnes, welche zwischenzeitig in der Volksschule die Nachmittagsbetreuung übernommen hatte, wechselte auf den Posten „Kindergarten Mittagsbetreuung und Gruppenaushilfe“. An dieser Stelle dürfen wir ihr zur abgeschlossenen Ausbildung zur Kinderbetreuerin Ende Dezember 2018 gratulieren. Die VS-Nachmittagsbetreuung befindet sich jetzt mit Frau Theresa Maierhofer und Frau Theresa Wasserthal in guten Händen. Danke an Frau Büringer Antonia und Frau Eva Kaltenböck, die uns aufgrund Personalmangels immer wieder ausgeholfen haben.



Allen Ausgeschiedenen möchten wir herzlich für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit danken. Den „Neuen“ wünschen wir viel Freude mit ihrer Arbeit.

Herzlichen Dank sagen wir auch Herrn Gerhard Schlöglhofer für die wertvolle Arbeit beim Altstoffsammelzentrum über die Dauer von 18 Jahren. Ein besonderer Dank gilt auch unseren „außerordentlichen“ Mitarbeiter für den Winterdienst, Fernwärme, Baustellen, Müll, Friedhof etc., und die, die im Auftrag der Gemeinde über den Maschinenring verantwortungsvoll einen wichtigen Dienst versehen.

Bauamt

Im Jahr 2018 wurde für insgesamt 27 Vorhaben eine Baubewilligung erteilt. Die Bewilligungen betrafen 7 landwirtschaftliche Gebäude, 2 Carports, 9 Ein- bzw. Umbauten von Wohneinheiten, 2 Wohnhausneubauten, 1 Heizungsanlage, 1 Gewerbegebäude sowie 5 sonstige Vorhaben.

Für die Erstellung des Bewilligungsbescheides muss mit einer Dauer von 3 bis 4 Wochen gerechnet werden, da eine Begutachtung sowie die Einhaltung einer 2-wöchigen Einspruchsfrist erforderlich ist. Wir ersuchen deshalb um zeitgerechte Planung der Vorhaben. Achten Sie auf die Vollständigkeit der Einreichunterlagen, um das Bewilligungsverfahren nicht zu verzögern. Gerne steht Ihnen das Bauamts-Team auch schon vorab für Fragen zur Verfügung!

Meldeamt

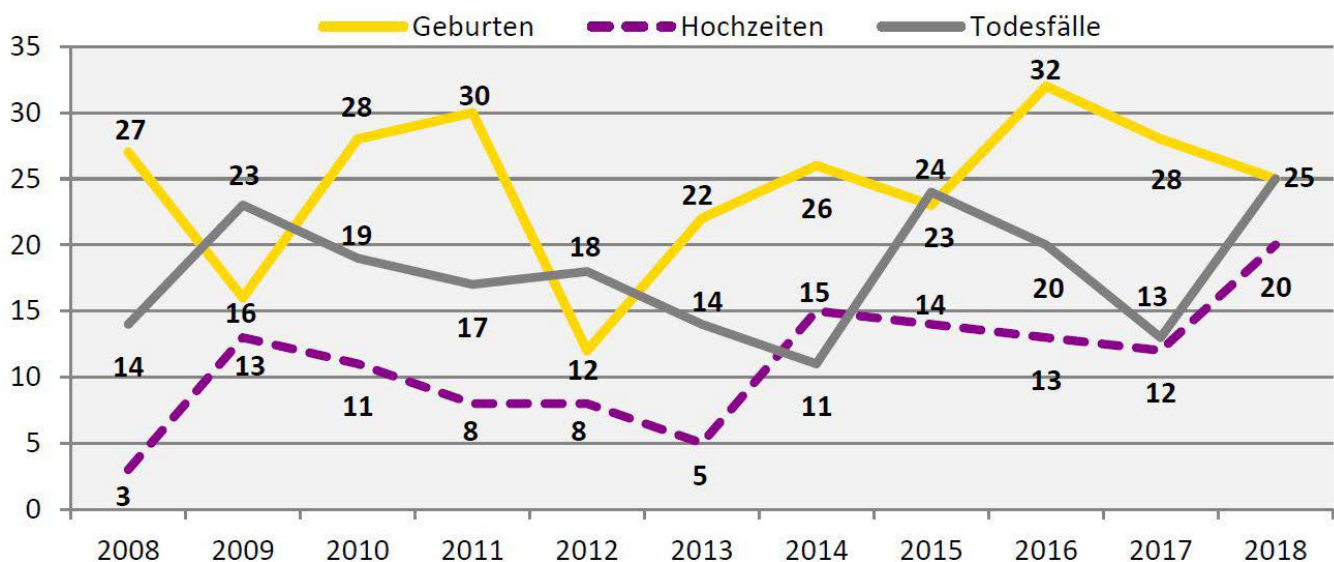
Per 31.12.2018 sind in Biberbach insgesamt 2243 Personen mit Hauptwohnsitz sowie 169 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet.

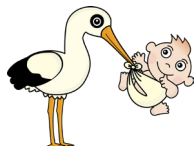
Im abgelaufenen Jahr erblickten 25 Biberbacher, davon 12 Jungen und 13 Mädchen, das Licht der Welt.

Von 25 Biberbacherinnen und Biberbachern mussten wir uns 2018 verabschieden, wobei das mittlere Sterbealter bei 76,72 Jahren lag.

Im Vergleich zu den letzten 10 Jahren wurden heuer die bisher meisten Ehen geschlossen.

Das Durchschnittsalter aller Biberbacherinnen und Biberbacher liegt mit Ende des Jahres 2018 bei 40,64 Jahren und folgt dem Abwärtstrend der letzten Jahre.





25 Geburten

Herzlichen Glückwunsch!

Blamauer Daniela u. Erich Mitterfeld 549	einen	David Rapahel	am	05.01.2018
Engelbrechtsmüller Julia u. Großberger Johannes Oismühle 572/8	eine	Ilvy	am	12.01.2018
Günther Michaela u. Andreas Sand 132	eine	Helene	am	22.01.2018
Steinbichler Martina u. Christian Am Hang 381	einen	Josef	am	30.01.2018
Huber Kerstin u. Neudorfer Helmut Im Ort 641/3	einen	Tobias	am	03.02.2018
Fluch Cornelia u. Edlinger Martin Pözlöd 84	eine	Laura	am	24.02.2018
Hintsteiner Bernadette u. Großalber Helmut Willersdorf 95	einen	Jakob Karl	am	16.03.2018
Bruckgraber Verena Großgassen 186	eine	Sheryne	am	03.04.2018
Tröscher Vanessa u. Walter Langenöd 135	eine	Michaela	am	03.04.2018
Gartlehner Sarah u. Neudorfer Georg Felbing 370	einen	Niklas	am	10.04.2018
Haydn-Knoll Magdalena u. Daniel-Alexander Sand 431	einen	Benedikt	am	18.04.2018
Sommer Simone u. Pfaffenbichler Florian Helpersdorf 109	eine	Miriam	am	01.05.2018
Kronberger Eva u. Viktor Willersdorf 95	eine	Linda	am	28.05.2018
Aigner Juliane u. René Helpersdorf 110	eine	Magdalena	am	03.06.2018
Steiner Silvia u. Mairhofer Matthias Oismühle 572/1	eine	Nora	am	06.06.2018
Fehringer Elfriede u. Hönigl Franz Tiefenweg 18/2	einen	Alexander Franz	am	16.06.2018
Leidenfrost Nicole u. Strohmayer Werner Im Ort 639	einen	Luca	am	25.06.2018
Schwarenthorer Lisa u. Florian Kleingassen 582	einen	Emil Anton	am	26.06.2018
Kropf Cornelia u. Bernhard Adersdorf 421	eine	Leni Marie	am	14.07.2018
Hürner Vanessa u. Ricardo Mitterfeld 532	einen	Carlo	am	20.07.2018
Fehringer Marlene u. Joboltner Robert Lehen 189/2	einen	Felix	am	27.08.2018
Hofschwaiger Petra u. Lukas Außergrub 102/2	eine	Hannah	am	04.10.2018
Vasile Andreea-Maria u. Constantin Leiten 54/3	eine	Jasmine-Ana	am	22.10.2018
Sommer Barbara u. Jantscher Raimund Im Ort 273	einen	Paul Norbert	am	09.11.2018
Theuerkauf Kerstin u. Erich Kumpfmühle 50/2	eine	Charlotte	am	10.12.2018



Herzlichen Glückwunsch!

20 Hochzeiten

Dolenec Sanja u. Donner Gerhard , Holzbauer 66.....am	14.04.2018
Schönauer Sara u. Schatz Daniel , Im Ort 653.....am	05.05.2018
Schnirzer Nadine u. Seidel Peter , Barthof 229.....am	05.05.2018
Halmer Helga u. Brandstötter Helmut , Kleeberg 208/2.....am	19.05.2018
Tatzreiter Harald u. Höberstockmüller Erich , Maaberg 413.....am	26.06.2018
Nußbaummüller Cornelia u. Kropf Bernhard , Adersdorf 421.....am	02.06.2018
Kopf Jennifer u. Ritt Andreas , Im Ort 595.....am	22.06.2018
Kobliger Sylvia-Maria u. Rittmannsberger Siegfried , Stelzenberg 648.....am	22.06.2018
Ettliger Heidemarie u. Ulbrich Rudolf , Mitterfeld 620.....am	22.06.2018
Ernegger Nadja u. Gasselsdorfer Jürgen , Mitterfeld 566.....am	04.08.2018
Köstler Petra u. Simmer Johannes , Freiaigen 44.....am	11.08.2018
Tatzreiter Lisa u. Punzengruber Franz , Adersdorf 124.....am	18.08.2018
Teufel Daniela u. Hofschwaiger Gerhard , Im Ort 593.....am	24.08.2018
Hofer Anita u. Schlögelhofer Gerhard , Holzbauer 67.....am	25.08.2018
Pölzl Carola u. Siegl Dietmar , Großgassen 186.....am	08.09.2018
Vrincianu Andreea-Maria u. Vasile Constantin , Leiten 54/3.....am	22.09.2018
Lichtenberger Heide Maria u. Großalber Leopold , Am Bach 465.....am	29.09.2018
Büringer Sabine u. Galdberger Matthias , Im Ort 646.....am	08.10.2018
Varga Anneliese u. Shantanu Subid , Im Ort 274.....am	19.10.2018
Müller Dominique-Sophie u. Riedler Reinhard , Dörfel-Mayer 75.....am	27.10.2018

25 Todesfälle

Bühringer Josef , Riedl 166.....am	04.01.2018	im 92. Lj.
Albrecht Franz , Am Hang 375 (<i>LPH Waidhofen/ Ybbs</i>).....am	10.01.2018	im 90. Lj.
Schoder Stefan , Leiten 55.....am	23.01.2018	im 67. Lj.
Obermüller Michael , Au 179.....am	24.02.2018	im 95. Lj.
Kaiserlehner Johann , Innergrub 39.....am	05.03.2018	im 84. Lj.
Hörlesberger Franz , Adersdorf 367.....am	29.03.2018	im 87. Lj.
Wurm Anna , Parkfried 71/2.....am	08.04.2018	im 89. Lj.
Tomschi Gregor , Au 485.....am	21.04.2018	im 21. Lj.
Stockinger Maria , Adersdorf 121.....am	04.05.2018	im 84. Lj.
Strohmayr Franz , Im Ort 322.....am	18.05.2018	im 85. Lj.
Fehringer Leopold , Haindl 288/1.....am	22.06.2018	im 75. Lj.
Kneifel Walter , Am Hang 445.....am	19.06.2018	im 70. Lj.
Grubbauer Josefa , Pratstrum 57.....am	04.07.2018	im 87. Lj.
Weishar Franz Leo , Stelzenberg 397.....am	15.07.2018	im 74. Lj.
Schütt Hilda , Stelzenberg 285.....am	26.07.2018	im 82. Lj.
Aigner Josef , Riedl 165.....am	02.08.2018	im 54. Lj.
Leitner Franz , Tiefenweg 18.....am	15.08.2018	im 73. Lj.
Kaltenböck Karl , Metzenöd 248.....am	19.09.2018	im 56. Lj.
Röcklinger Josef , Bach 190/1.....am	01.10.2018	im 83. Lj.
Lehner Karl , Schützenegg 37.....am	08.10.2018	im 59. Lj.
Fara Hermine , Im Ort 273.....am	12.10.2018	im 94. Lj.
Dieminger Hermann , Linsberg 169/1.....am	25.10.2018	im 80. Lj.
Christine Daißl-Schatzeder , Haidshachen 33/1.....am	19.12.2018	im 78. Lj.
Schachafellner Franz , Kettel 287/2.....am	27.12.2018	im 94. Lj.
KR Pater Stefan Gruber , Im Ort 1.....am	29.12.2018	im 64. Lj.



Gratulationen und Jubiläen

Aufgrund körperlicher Einschränkung und nach persönlichem Wunsch wurden ein paar Jubilare zu Hause besucht. Wir gratulieren Josefa Bruner (95), Hildegard Bachler (80) und Ernestine Berger (85)!



Wir gratulieren auch Josefa und Leopold Plankenbichler zur Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre)!



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!

Auch heuer wurden wieder Geburtstags- und Ehejubilare an 2 Terminen zum gemeinsamen Feiern ins GH Fischer geladen.

Geladen wurden 80., 85., 90. und 95. Geburtstagsjubilare sowie Goldene, Diamantene und Steinerte Hochzeitspaare.

Die Gemeindevertreter, Vertreter von Seniorenbund, Bauernbund und Pensionistenverband, sowie die Pfarrherren zählten zu den Gratulanten.

Noch einmal wünschen wir alles Gute und gratulieren zu den jeweiligen Jubiläen!





1. Gratulationsfeier, Samstag, 28. Juli 2018



Am Foto

Sitzend v.l.: Stephanie Leutgeb (90), Josefa Humpel (90), Maria und Pius (schräg dahinter) Schörghuber (Goldene Hochzeit), Aloisia Gölzner (85), Maria Mayrhofer (90), Juliana Radl (90), Leopoldine Brandstetter (80), Rosa Maria und Stefan Rußmayr (Goldene Hochzeit), Seraphine Günther (90)

Stehend v.l.: Gertrud Schmidt (80), Vize-Bgm. Max Soxberger, Edeltraud (80) und Josef Kirchweger (Diamantene Hochzeit), Pius Schörghuber, Hellmut und Erika Fellner (Goldene Hochzeit), Bgm. Fritz Hinterleitner, Christine Wieser (80), Sabine Hölzl (Bäuerinnen), Josef Büringer (85), Helmut Fellner (SPÖ), Josefa Pickl (80), Franz Seirlehner (Musikant), Johann Schlöglhofer (85), Josef und Christine Bachler (Goldene Hochzeit), Martin Strohmayer (Bauernbund), Alois Röcklinger (Seniorenbund), Helen Markt (Grünen), Adolf Leutgeb (Pensionistenverband)

Musikalische Umrahmung durch Franz Seierlehner.





2. Gratulationsfeier, Freitag, 4. Jänner 2019



Am Foto

Sitzend v.l.: Cäcilia Schoder (80), Hermine und Ludwig Reisinger (Diamantene Hochzeit), Hermine Aigner (85), Erna Weber (90), Elfriede Schörghuber (85), Leopoldine Hofmarcher (85), Theresia Günther (90), Johann Humpel (85)

Stehend v.l.: Alois Röcklinger (Seniorenbund), Vize- Bgm. Max Soxberger, P. Vitus Weichselbaumer, Richard Röcklinger (Bauernbund), Helen Markt (Grünen), Helmut Fellner (SPÖ), Leopoldine Hinterleitner, DI Friedrich Hinterleitner (85), Josef Zehetner (80), Annemaria und Karl Pfaffeneder (Goldene Hochzeit), Theresia und Franz Schörghuber (Goldene Hochzeit), Christiana Freundl (Bäuerinnen), Bgm. DI Fritz Hinterleitner

Musikalische Umrahmung durch Ensemble „Holzhauf'n“.





Ehejubiläen

67,5 Ehejahre - Steinerne Hochzeit

Josefa und Leopold Plankenbichler	Au 303/1	24.04.1951
-----------------------------------	----------	------------

60 Ehejahre - Diamantene Hochzeit

Edeltraud und Josef Kirchweger	Hub 52/2	20.05.1958
Hermine und Ludwig Reisinger	Mitterfeld 111/1	18.08.1958

50 Ehejahre - Goldene Hochzeit

Rosa Maria und Stefan Rußmayr	Graben 205/1	20.04.1968
Christine und Josef Bachler	Langenöd 329/1	21.06.1968
Erika und Hellmut Fellner	Parkfried 364/1	20.07.1968
Maria und Pius Schörghuber	Engelsberg 184/1	20.07.1968
Annemaria und Karl Pfaffeneder	Kansering 36	01.09.1968
Theresia und Franz Schörghuber	Kalchgraben 343/1	23.09.1968

25 Ehejahre - Silberhochzeit

Ingrid und Johann Hinterplattner	Helpersdorf 276	20.02.1993
Ing. Hubert Christian u. Susanna Haselsteiner	Adersdorf 282	12.03.1993
Angela u. Walter Schörghuber	Am Bach 559	22.05.1993
Gerlinde u. Stefan Kammerhofer	Im Ort 407	24.05.1993
Ernestine u. Gerhard Vorwagner	Zeilach 272	29.05.1993
Marianne u. Thomas Nietsch	Au 365	25.06.1993
Dr. med. vet. Ellen u. Dr. med. vet. Werner Marktl	Im Ort 17	03.07.1993
Franz u. Gertrude Kaltenböck	Reith 131	16.07.1993
Alexandra u. Ernst Neudorfer	Pratstrum 58	14.08.1993
Franz u. Ulrike Strohmayer	Waldesblick 515	14.08.1993
Gerlinde u. Robert Füglerl	Kalchgraben 176	21.08.1993
Herbert u. Roswita Kammerhofer	Mitterfeld 518	23.10.1993
Erika Maria u. Johann Haslinger	Parkfried 247	27.11.1993

Runde Geburtstage

95. Geburtstag

Josefa Bruner	Stupfreit 106	23.01.1923
---------------	---------------	------------

90. Geburtstag

Juliana Radl	Parkfried 72	05.01.1928
Josefa Humpel	Kicking 105	09.03.1928
Seraphine Günther	Sand 132	29.04.1928
Margareta Pfaffeneder	Am Friesenberg 336	27.05.1928
Stephanie Leutgeb	Barthof 347/1	15.06.1928
Maria Mayrhofer	Lehen 188/2	16.07.1928
Ingrid Lampe	Adersdorf 359	10.09.1928
Erna Weber	Im Ort 390	21.09.1928
Maria Übellacker	Tiefenweg 20	01.10.1928
Theresia Günther	Brandhoflehen 152/2	13.10.1928



85. Geburtstag

Aloisia Gölzner	Trauner 98	13.01.1933
Josef Büringer	Maaberg 126/1	15.01.1933
Ernestine Berger	Sand 133/1	09.03.1933
Johann Schlöglhofer	Angerhof 201/1	26.04.1933
Stefan Kammerhofer	Im Ort 407	30.05.1933
Friedrich Hinterleitner	Oismühle 259/1	08.08.1933
Leopoldine Hofmarcher	Einfaltsberg 422/1	02.10.1933
Elfriede Schörghuber	Angerhof 202	11.10.1933
Johann Humpel	Felbing 42/1	23.10.1933
Hermine Aigner	Helpersdorf 110	17.11.1933

80. Geburtstag

Josefa Pickl	Weingarthof 207	03.01.1938
Gertrud Schmidt	Tiefenweg 19/1	06.02.1938
Edeltraud Kirchwegger	Hub 52/2	30.03.1938
Antonia Feigl	Au 327	06.04.1938
Hildegard Bachler	Langenöd 135/1	25.04.1938
Leopoldine Brandstetter	Kumerlehen 197/1	02.05.1938
Christine Wieser	Hagbauer 63	08.07.1938
Caecilia Schoder	Gstadthof 315/1	25.09.1938
Josef Zehetner	Gstadthof 334	20.11.1938

Auszeichnungen und Ehrungen 2018 - Herzliche Gratulation!

Agnes Berger	zur bestandenen Prüfung zur Kinderbetreuung sowie zum abgeschlossenen Ausbildungslehrgang für Helferinnen und Betreuerinnen im Kinder- und Schülertreff, Kindergarten und Hort
Sandra Breitenberger, BEd	zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs „Informationsmanagement und E-Learning“ an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Science“
Maria Bühringer, BEd	zum erfolgreichen Abschluss des Hochschullehrgangs „Sprachliche Bildung“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Akademische Pädagogin für Sprachliche Bildung“
StR Dipl.-Päd. Marianne Edermayr	zum erfolgreichen Abschluss des Zertifikat-Lehrganges „Geprüfter Gewichtscoach - Geprüfte Beraterin für Gewichtsmanagement“ der Studiengemeinschaft Darmstadt
Theresia Gugler	zum erfolgreichen Abschluss des Hochschullehrgangs „Sprachliche Bildung“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Akademische Pädagogin für Sprachliche Bildung“
Verena Hinterplattner, BEd	zum mit gutem Erfolg abgeschlossenen Aufbaumodul „Mostsommelière“ des Ländlichen Fortbildungsinstituts
Florian Hirtenlehner	zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Kraftfahrzeugtechniker an der Wirtschaftskammer NÖ
Thomas Kaltenböck	zur mit „Auszeichnung“ bestandenen Abschlussprüfung der Werkmeisterschule für Maschinenbau- Betriebstechnik in Steyr



Andrea Kaltenböck	zum erfolgreichen Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Wien und zur Verleihung des akademischen Grades „Magistra der Rechtswissenschaften“
Carina Kammerhofer	zur mit gutem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung zur Industriekauffrau an der Wirtschaftskammer NÖ
Bianca Kirchstetter	zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung zur Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin) an der Wirtschaftskammer NÖ
Tanja Kößl	zur Ausbildung zur diplomierten Spiel- und Entwicklungs-pädagogische Lerntrainerin
Gregor Leitner	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs „Produktion und Management“ an der Fachhochschule Oberösterreich in Steyr und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Engineering“
Josef Leutgeb, BSc	zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums „Technische Physik“ an der Technischen Universität Wien und zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom- Ingenieur“
Sophie Majer	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs „Gesundheits- und Krankenpflege“ an der Fachhochschule FH Campus Wien und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Health Studies“
Philip Mayrhofer	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für Informatik Perg
Michael Neudorfer	zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Elektrotechniker an der Wirtschaftskammer NÖ
Johanna Schnabl	zur Ausbildung zur dipolmierten Spiel- und Entwicklungspädagogische Lerntrainerin und zur Ausbildung zur pädagogisch qualifizierten Person im Sinne der steuerlichen Absetzbarkeit von Kinterbetreuung
Rosemarie Schnabl	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums „Lehramt für katholische Religion an Pflichtschulen“ an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Education“ sowie zum erfolgreichen Abschluss des Zertifikat Lehrganges „Schule am Bauernhof“ des Ländlichen Fortbildungsinstituts
Claudia Schoder	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs „Produktion und Management“ an der Fachhochschule Oberösterreich in Steyr und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Engineering“
Sophie Marie Wagner, BScN	zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs „Health Assisting Engineering“ an der Fachhochschule FH Campus Wien und zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Science in Natural Sciences“
Patrick Wagner, BA	zur Ausbildung zum Padel Übungsleiter beim Deutschen Padelverband
Viktoria Zehetner, BEd	zum mit gutem Erfolg abgeschlossenen Aufbaumodul „Mostsommelière“ des Ländlichen Fortbildungsinstituts



Am Foto:

Sitzend v. l.: Maria Bühringer, Theresia Gugler, Sophie Marie Wagner, Viktoria Zehetner, Tanja Kößl, Johanna Schnabl, Rosemarie Schnabl

Stehend v. l.: Bgm. Fritz Hinterleitner, Patrick Wagner, Josef Leutgeb, Gregor Leitner, Vize-Bgm. Maximilian Soxberger

Gehört, gesehen, gelesen

Vereinsfreundlichste Gemeinde

Biberbach wurde zur vereinsfreundlichsten Gemeinde 2017 im Bezirk Amstetten gekürt. Bei der Übergabe der Auszeichnung am 18. Jänner 2018 v.l.: Maria Forster, Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung, NÖN-Chefredakteur Daniel Lohninger, Bgm. Fritz Hinterleitner, Vize- Bgm. Max Soxberger, LH Johanna Mikl-Leitner, Bernhard Lackner, Vorstandsdirektor der NÖ Versicherung, und Franz Litzellachner.

Biberbach suchte schnellste Skifahrer!

Am Sonntag, den 25. Februar 2018, fand die alljährliche Ortsskimeisterschaft der Gemeinde Biberbach auf der Forsteralm statt. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Bedingungen wurde ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen ausgetragen. Insgesamt gingen rund 60 Biberbacherinnen und Biberbacher in unterschiedlichen Altersklassen an den Start. Als schnellster Biberbacher holte sich Hermann Kalkhofer den Gesamtsieg bei den Herren, Viktoria Kalkhofer sicherte sich den Sieg bei den Damen. In der Familienwertung holte sich Fam. Wagner, Haindl den Sieg.

Bei der anschließenden Siegerehrung gratulierten Sportausschuss-Obmann Franz Litzellachner und Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner allen Teilnehmern und überreichten die Preise.





Bienenweiden für Biberbach

Ein gemeinsames Projekt von Gemeinde, Volksschule und Imkerverein wurde im März 2018 mit dem Naturschutzpreis „Die Brennnessel“ ausgezeichnet. Das Projekt von Biberbach umfasst das Anlegen von rund 4.000 m² Insektenweiden. Gemeinsam mit dem Imkerverein und Schülern der Volksschule wurden verschiedenste Flächen in Biberbach mit einer speziellen Samenmischung aufbereitet, sodass das Nektarangebot für die Bienen, Schmetterlinge und Co gesteigert wird. Zudem spielt die Zusammenarbeit mit der Volksschule eine wichtige Rolle, so soll bereits den Schülern die Wichtigkeit von Insekten bewusst gemacht werden. Das gemeinschaftliche Projekt wurde in der Kategorie „Schulen und Kindergärten“ mit einem Betrag von 3.000 € gefördert.

Vor allem der hohe bewusstseinsbildende Wert für Kinder veranlasste die Jury zur Auszeichnung dieses Projektes. Die Vertreter von Gemeinde und Imkerverein zeigten sich sehr glücklich über diese tolle Auszeichnung und sahen dies zugleich als Motivation, das Thema Naturschutz weiterhin verstärkt zu betreiben.

Im Frühjahr wurden dann die Flächen durch Gemeinde, Imkerverein und Volksschule angelegt. Trotz der enormen Trockenheit erblühten einige Flächen während des Sommers bereits in voller Pracht.



Volksschüler zu Gast am Biberbacher Gemeindeamt

Am Vormittag des 5. März statteten die Schüler/innen der 3. Klasse Volksschule dem Gemeindeamt einen Besuch ab. Die Kinder wurden durch das Gemeindeamt geführt und hielten gemeinsam mit Bgm. DI Fritz Hinterleitner eine Mini-Gemeinderatssitzung ab.



Flurreinigung

Am 24. März 2018 fand in Biberbach die alljährliche Flurreinigungsaktion statt. Dabei waren insgesamt 63 Teilnehmer, darunter auch viele Kinder, der Einladung des Umwelt-Ausschusses gefolgt. Aufgeteilt in mehrere Gruppen wurde das Gemeindegebiet von Biberbach von Unrat und weggeworfenen Abfällen gereinigt. Insgesamt wurden 50 Säcke Müll gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.



Weiterer Abschnitt des Güterwegs Brandhof saniert

Der zweite Teilabschnitt der Güterweg-Sanierung „Brandhof“ konnte im Mai 2018 abgeschlossen werden. Dabei wurde der Güterweg aus den 1970er Jahren einer Generalsanierung unterzogen. Der Unterbau wurde verstärkt und der Belag erneuert.

Gemeinsam mit dem ersten Teilabschnitt wurden bisher rund 1,2 km des ca. 2,6 km langen Güterweges generalsaniert. Die Generalsanierung soll bei weiteren Teilabschnitten fortgesetzt werden, um einen der wichtigsten Güterwege in Biberbach nach und nach zu erneuern.



NÖ Milchprinzessin kommt aus Biberbach

Ende Mai wurde Magdalena Payrleitner zur Niederösterreichischen Milchprinzessin Magdalena I. gekürt. Die Biberbacherin vertritt gemeinsam mit der 4. NÖ Milchkönigin Marlene I. aus Lichtenegg „das weiße Gold“ für die nächsten 2 Jahre. Die Wertvermittlung der Regionalität und der hervorragenden Qualität haben für die Milchhoheiten einen besonders hohen Stellenwert.



Zwei grüne Sitze bleiben künftig leer

Durch die Rücktritte bei den Grünen, musste der Gemeinderat zu einer außerordentlichen Sitzung zusammentreten. Herbert Hörndler und Harald Ritt legten ihr Amt als Gemeinderat ab. Helen Marktl ist nun anstelle von Herbert Hörndler als geschäftsführende Gemeinderätin tätig.

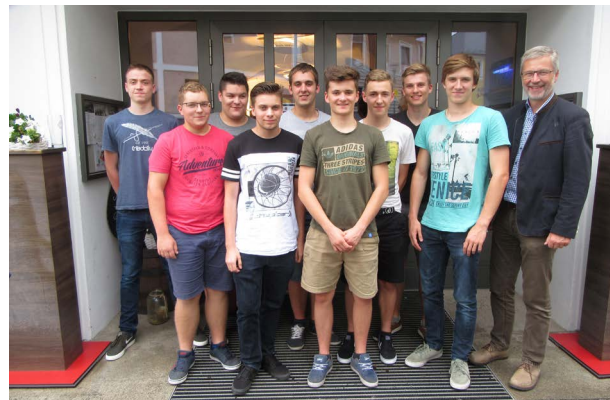
Stellungspflichtige

Die Stellungspflichtigen der Gemeinde des Jahrganges 2000 wurden am 6. Juli 2018 zu einem Mittagessen ins Gasthaus Kappl eingeladen. Am Foto v.l.:

1. Reihe: Michael Kammerhofer, Thomas Schmidt, Mario Schweighuber, Gabriel Geiblinger, Philipp Mühlwanger, Bgm. DI Fritz Hinterleitner

2. Reihe: Johannes Wagner, Leonhard Idinger, Berthold Hochbichler, Tobias Hochrieser

Nicht am Foto: Stefan Fehringer, Markus Kaltenböck, Sven Kastner, Marcel Nietsch



Sanierung Fernwärmeleitungen „Am Hang“

Im August und September 2018 wurde der Hauptstrang der Fernwärmeleitung generalsaniert, wobei die rund 30 Jahre alten Rohre durch neue ersetzt und auch einige Hausanschlüsse erneuert wurden. Aufgrund zahlreicher Einbauten im Untergrund verzögerten sich die Arbeiten. Die Asphaltierung ist im Jahr 2019 vorgesehen.



Vierkanter feierten Jubiläum

„Die Vierkanter“ feierten ihr 20-jähriges Bühnen-Jubiläum! Gemeinsam mit der befreundeten a capella-Formation „zwo3wir“ fand am 25. August 2018 im Peter-Lisec-Stadion Biberbach ein Open Air-Konzert der besonderen Art statt. In einem Doppelkonzert hatten die beiden Gruppen Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen zum Besten gegeben! Den Abschluss bildete dann standesgemäß ein großes Feuerwerk.

Jungbürgerfeier

Am 12. Oktober 2018 lud die Gemeinde Biberbach alle BiberbacherInnen zwischen 16 und 20 Jahre zur traditionellen Jungbürgerfeier ein. Dabei erwartete die Teilnehmer ein spannendes Programm.

Es ging mit dem Bus in die Mostelleria nach Öhling. Im Anschluss gab es eine entsprechende Stärkung im GH Kappl und der Triathlet Oliver Dreier gab in einem eindrucksvollen Vortrag Einblick in sein bewegtes Leben. Der Ausnahmesportler referierte über Motivation, Zielfindung und Durchhaltevermögen und fand bei den jungen Menschen große Aufmerksamkeit. Bgm. DI Fritz Hinterleitner überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeister Maximilian Soxberger die Jungbürgerurkunden. Den Abschluss fand die Jungbürgerfeier in der Verlosung zweier toller Preise, wobei es ein Handy und einen Tandemfallschirmsprung zu gewinnen gab.



40 Jahre Kläranlage

Der Abwasserverband feierte am Samstag, 20. Oktober, sein 40-jähriges Bestehen und konnte dabei auch die runderneuerte und vergrößerte Kläranlage in Krenstetten offiziell eröffnen.

Beim Tag der offenen Tür konnten die zahlreichen Besucher die moderne Technik in der Kläranlage bewundern.





Spatenstich für Ordinationsgebäude erfolgt!

Im Rahmen einer Baubesprechung fand am 9. November 2018 der Spatenstich für das Ordinationsgebäude für Allgemeinmedizinerin Dr. Katharina Fürst in Biberbach statt.

Die Gemeinde Biberbach errichtet das neue Gebäude in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben in Massivbauweise und vermietet es in weiterer Folge an die Ärztin. Der Standort zeichnet sich vor allem durch die örtliche Nähe zum Ortszentrum sowie zu Siedlungen aus. Zudem beinhaltet die Ordination auch eine Hausapotheke. Dies stellt eine zusätzliche Erleichterung für die PatientenInnen dar, denn der Weg in eine Apotheke der Nachbargemeinden kann künftig entfallen.



Biberbacher Fernheizwerk öffnete seine Tore!

Zum Tag der offenen Tür im Fernheizwerk lud die Gemeinde Biberbach am 26. Oktober 2018 im Rahmen eines österreichweiten Aktionstages des Biomasseverbandes. Interessierte Besucher hatten am Nationalfeiertag die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Wärmeversorgung von Biberbach zu blicken.



Wickelrucksack für die jüngsten Bürger von Biberbach

Seit Dezember gibt es für die jüngsten Gemeindebürger von Biberbach ein tolles Geschenk zu ihrer Geburt. Die Gemeinde Biberbach übergibt künftig einen Rucksack mit allerlei Nützlichem für Neugeborene und ihre Eltern. Der Rucksack beinhaltet neben einer handlichen Wickelaufgabe auch eine Dokumentenmappe sowie die passende Kleidung für junge BiberbacherInnen.

Neue Weihnachtsbeleuchtung am Dorfplatz

Am Adventmarkt-Wochenende erstrahlte der Dorfplatz in einem neuen Lichterglanz.

Die alte Beleuchtung war bereits über 25 Jahre alt, somit war es Zeit für neue Lichterketten. Die LED-Lichter sollen an einen Sternenhimmel erinnern und betten somit den Dorfplatz in ein schönes Lichterkleid.



Große Trauer um bedeutende Biberbacher!

Im Jahr 2018 musste Biberbach Abschied von einigen großen Persönlichkeiten der Gemeinde nehmen. Anfang des Jahres verstarb der langjährige Kapellmeister des Musikvereins und Ehrenadelträger in Gold Stefan Schoder. Im Mai galt es Abschied vom ehemaligen Amtsleiter Biberbachs und Ehrenringträger Franz Strohmayer zu nehmen. Walter Kneifel, der langjährige Obmann des USC Biberbach, Gemeinderat außer Dienst und Ehrenurkundenträger gewesen war, wurde im Juni auf seinem letzten Weg begleitet. Unter großer Anteilnahme wurde im August 2018 Josef Aigner, Unterriedl, verabschiedet. Er war geschäftsführender Gemeinderat, Obmann des Bauernbundes, Mitglied des Pfarrgemeinderates sowie Obmann des Heimatvereins. Kurz darauf verstarb Franz Leitner, Ehrenadelträger in Gold sowie begeisterter Musikant und einstiger Kirchenchorleiter. Kurz vor dem Jahreswechsel erlag der Biberbacher Pfarrer Pater Stefan Gruber einer Krankheit. Er war seit 2011 Pfarrer in Biberbach und prägte das Pfarrleben und die Dorfgemeinschaft wesentlich!



Die Gemeinde Biberbach bekundet ihre aufrichtige Anteilnahme und bedankt sich für großen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. Ruhet in Frieden!



Landeskindergarten Biberbach

Das unterhaltsamste Spielzeug eines Kindes ist ein anderes Kind!

George Bernard Shaw



Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und der Jahresrückblick gibt mir die Möglichkeit, Ihnen einige interessante Details aus dem Kindergartenalltag zur Kenntnis zu bringen.

Mit September 2018 starteten wir erstmals mit 5 Gruppen in das Kindergartenjahr. Es besuchen 99 Kinder unseren Kindergarten.

Momentan ist die 5. Gruppe provisorisch im Pfarrhof untergebracht. Im kommenden Jahr wird der 4-gruppige Kindergarten um eine fünfte Gruppe erweitert und das Provisorium aufgelöst.

<u>Gelbe Gruppe:</u>	Kindergartenleiterin:	Petra Hürner
	Zusatzpädagogin:	Iris Stöckler
	Kinderbetreuerin:	Christine Gutjahr
<u>Blaue Gruppe:</u>	Stellv. Leiterin:	Michaela Kammerhofer
	Kinderbetreuerin:	Roswita Kammerhofer
<u>Grüne Gruppe:</u>	Kindergartenpädagogin:	Andrea Leitner
	Kinderbetreuerinnen - Jobsharing:	Sonja Rußmayr und Agnes Berger
<u>Rote Gruppe:</u>	Kindergartenpädagoginnen - Jobsharing:	Clara Schuller Settele und Claudia Prinz
	Kinderbetreuerin:	Getrude Aigner
<u>Orange Gruppe (Kleinkindergruppe):</u>	Kindergartenpädagogin:	Sarah Schneller
	Kinderbetreuerin:	Traudi Neudorfer
<u>Ersatzbetreuerin und Reinigungskraft:</u>		Elli Röcklinger

Frau Röcklinger ist an zwei Tagen und Frau Berger an drei Tagen für das Kochen zuständig.

Einmal pro Woche kommt eine Sonderkindergartenpädagogin in den Kindergarten.

*Die Zahngesundheitserzieherin kommt 4 -mal im Jahr.

*Von Montag bis Freitag findet Nachmittagsbetreuung statt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 6:45-16:00 Uhr

Freitag: 6:45-15:00 Uhr

Zeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern!

*Schülerinnen aus der Bafep Amstetten, Steyr und dem Kolleg hospitieren und praktizieren wieder in unserem Kindergarten.

*Auch in diesem Jahr wird das Projekt „Verantwortung“ mit der NMS Seitenstetten/Biberbach weitergeführt.



*Anfang Jänner fanden verschiedene Feste zum Thema Fasching statt.

*13. Jänner: Faschingsdienstag:
Der Kasperl kommt-
vorgeführt durch die Schülerinnen der 4. Klasse Bafep



*14. Februar: Pater Stefan stimmt die Kinder mit dem
Aschenkreuz auf die Fastenzeit ein.

*16. März: Zahngesundheitserzieherin besucht mit Kroko die Kinder.

*21. März: Lesepatenschaft mit der
1.Klasse Volksschule

*23. März: „Osternesterlsuche“

*24.+25. April: Fotograf



*05. Mai: 2. Elternabend –Thema:
Erziehung im Umbruch;
Referentin: G.G.Bohacek

*09. Mai: Wohlfühlvormittag für die Mamas

*17.+18. Mai: Hörtest

*24. Mai: Zirkus Piccolino-
mit anschließender Vorführung für die
Eltern, Großeltern



*08. Juni: Wohlfühlvormittag für die Papas

*13. Juni: Schultaschenfest

*14. Juni: Mit der Volksschule:
Projekt Lesen Patenkinder

*15. Juni: Laaaaanger Schulanfängertag
mit Kino als Abschluss

*15.-19. Juni: Cremerutsche

*22. Juni: Feuerwehrübung

*24. Juni: Abschlussgottesdienst gemeinsam mit
der Volksschule





*Im Juli und August wurde das Provisorium, die 5 Gruppe im Pfarrhof errichtet. DANKE, Pater Stefan!!!



*06. September: Bürgermeister Dipl.-Ing. Hinterleitner und Vizebürgermeister Soxberger besuchten den Kindergarten(Schutzengelaktion)

*13. September: 1.Elternabend

*28. September: Kindersegnen durch Pater Stefan
„Gott dein guter Segen ist wie ein großes Zelt.“

*Anfang Oktober fanden die Erntedankfeste statt.

*12. November: Martinsfest
Bei allen 5 Gruppen fand die Feier zuerst in den Gruppen statt. Anschließend marschierten wir durch den Ort. Die Brot-und Lichtersegnung durch Pater Stefan, fand im Pfarrhofgarten statt.

*30. November: Adventkranzweihe durch Pater Ägid

*06. Dezember: Der Nikolaus besucht den Kindergarten

*14. Dezember: Blaue Gruppe: Eltern besuchen die
„Weihnachtsbäckerei“

*21. Dezember: Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen

Geh nicht nur die glatten Straßen, geh Wege die noch niemand ging,
damit du Spuren hinterlässt und nicht bloß Staub.

Antoine de Saint –Exupery

Ich möchte mich im Namen des Kindergartenteams bei allen,
die uns tatkräftig unterstützen recht herzlich bedanken!

Viel Glück, Freude und Gesundheit für das Jahr 2019
wünscht Petra Hürner



„**Wenn die Wurzeln tief sind, braucht man den Wind nicht zu fürchten**“. Dieses chinesische Sprichwort trifft genau unsere Verantwortung für unsere Kinder, die unsere Zukunft sind. Kinder brauchen eine klare Orientierung, Regeln, die aber an Werten ausgerichtet sind, zu. Beziehungsarbeit ist die Voraussetzung für ein gutes Gedeihen. Wir wollen unseren Kindern nicht alles aus dem Weg räumen, ihnen den Weg nur bedingt ebnen. Kinder wollen entdecken, über „Steine darübersteigen dürfen“, selbst Verantwortung tragen, Kind sein können. Durch die Schnelllebigkeit unserer Zeit, das digitale Zeitalter, die technologischen Veränderungen sollte uns bewusst sein, wie wichtig Wertschätzung, Kommunikation, füreinander Zeit haben ist. Darum ist gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wichtiger denn je, damit unsere Kinder auch später, vielleicht in stürmischen Zeiten, einen guten Halt haben!

Das **2. Halbjahr** (2017/18) war geprägt von vielen **sportlichen, kulturellen und kreativen Aktivitäten**: Ob beim Schitag auf dem Hochkar bei sonnigem Wetter (2.3.), bei der „Safety tour“ (Kindersicherheitsolympiade) in Kematen (27.4.), beim Friedenslauf in Seitenstetten (30.4.), bei der Laufolympiade in Amstetten (25.5.) oder beim Sporttag in der letzten Schulwoche – unsere Schüler/innen nehmen immer mit Begeisterung bei **sportlichen Veranstaltungen** teil.

Wir versuchen auch immer, das **kulturelle Verständnis** zu sensibilisieren: Wir laden jährlich ein **pädagogisches Theater** zu uns in den Turnsaal ein. Das Team Sieberer brachte mit dem Stück „Die Sterntaler“ auch das Leben von Kindern in Armut trotz unserer Wohlstandsgesellschaft näher. Alle Schüler/innen fuhren gegen Schulschluss zum Musical der VS St. Peter. Unsere Englisch Theatergruppe – Acting and English - (Leitung S. Haselsteiner) spielte uns gekonnt das Stück **„Giraffe can dance“** vor (23.5.).

Kreativ gefordert wurden die Schüler/innen nicht nur beim Raiba **Zeichenwettbewerb** „Erfindungen verändern unser Leben“, sondern auch im täglichen Schulalltag.

Für den kommenden Schulanfang knüpften unsere 2. Klassen schon den „Patenkontakt“ mit den „Schulanfängern des Kindergartens“. Beim **Schultaschenfest** (13.6.), „wenn die Kindergartenkinder, Schulluft schnuppern dürfen“, konnte die „Patenschaft“ schon gestärkt werden.

Mit der Gemeinde arbeiten wir immer gut und eng zusammen. Das **Imkerprojekt**, das im 1. Halbjahr begonnen wurde, wurde durch das Anlegen von Blumenwiesen intensiviert. Auch wenn die Schüler/innen der 3. Klasse das **Gemeindeamt** besuchen, können sie bei einer „Gemeinderatssitzung“ mit dem Bürgermeister teilnehmen – Gemeindepolitik wird ihnen näher gebracht und schmackhaft gemacht.

Mit dem Angebot von „Tools for talents“ sollen naturwissenschaftliche, technische Interessen bei Kindern geweckt werden. Die Schüler/innen der 3. Klasse konnten in den Betrieb Lisec hineinschnuppern.

Auch **religiöse Traditionen** müssen gewahrt werden. Heuer hatten wir statt der Ostermesse eine Aschenkreuzandacht. Die Vorstellungsmesse für die **Erstkommunion**, das Versöhnungsfest und der Tag der Erstkommunion mit dem Thema „Mit Jeus ist mein Leben bunter“ waren ein „Highlight“ für die Schüler/innen der 2. Klassen – bestens vorbereitet von unserer REL Lehrerin Karina Dorfmaier.

Die 3. Klasse vertiefte das Gemeinschaftsgefühl und erweiterte ihren Horizont bei den **Projekttagen** in Göstling (im Mai). Ebenfalls naturverbunden sind die SchülerInnen der 2. Kl. immer bei der **Waldpädagogik** mit der Jägerschaft, wo sie sich mit diesem Thema intensiv auseinandersetzen können. Zum Abschluss wurden sie noch auf eine Jause mit dem Augenmerk auf „Wildprodukte“ eingeladen. Ebenfalls mit der Natur im Einklang waren sie bei den verschiedenen Wandertagen in der engeren Heimat, nach Seitenstetten und in die Dorfmühle.

Erfreulich war auch, dass die **Fahrradprüfung** – durchgeführt durch den ARBÖ – alle bestanden.

Nach der **Schlussmesse** am 29.6, bei der wir Karina Dorfmaier verabschiedeten, wurden die 4.Klassler offiziell entlassen – sie „rutschten aus der Schule“.



Das **laufende Schuljahr** (2018/19) brachte für uns einige Veränderungen: Fr. Helga Klohofer konnte Ende September nach 32-jähriger Tätigkeit in der VS Biberbach ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir (Schüler/innen, Lehrer/innen, Inspektor Hörndler, Dir. i. R. Theuerkauf und Schmidl, Elternvertreter, Vizebürgermeister) bedankten uns im Rahmen eines Schulplenums mit Sketches, Liedern und Gedichten und wünsch(t)en ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Erwähnenswert ist, dass Frau Klohofer fast keine Krankheitstage zu verzeichnen hatte.



Frau Heide Marie Kneifel begann ihr letztes Dienstjahr als Personalreserve. Sie ist (wahrscheinlich) in diesem Schuljahr die meiste Zeit in Wolfsbach eingesetzt. Frau Eva Leitner hat die Klasse von Fr. Kneifel übernommen. Statt Anita Zeitlhofer, die nach Aschbach wechselte, unterrichtet Fr. Raphaela Bruckner 11 Stunden in der 2. Klasse. REL in den 2.,3., 4. Klassen unterrichtet Fr. Christina Zehetgruber.

Klasseneinteilung 2018/19:

1.	Gottfried Bauernfeind	13 K +	9 M =	22
2.	Claudia Luger	9 K +	9 M =	18
3a	Eva Leitner	5 K +	8 M =	13
3b	Haselsteiner Silvia	5 K +	9 M =	14
4.	Doris Schachner	9 K +	9 M =	18
		42 K +	45 M =	85

Neben der „Erfüllung des Lehrplanes“ war unser Terminkalender bis zum Jahresende wieder voll. Die Schüler/innen waren mit Begeisterung bei verschiedenen Aktivitäten dabei: Bei der **Outdoor-Lesereise** im September rund um den Energieweg konnten sie in Stationen spannenden, interessanten Geschichten lauschen und sich auch aktiv beteiligen.

Die **Kooperation mit der Musikschule** kann auch heuer weitergeführt werden. Barbara Burghart „intensiviert“ das Gefühl für Rhythmik mit Musik bei unseren Schüler/innen.

Für die Schüler/innen der 1. Kl. ist es immer interessant, wenn ihnen die **Bäuerinnen** - heuer mit der Milchprinzessin Magdalena Payrleitner - zeigen, wie die Produkte (Topfen, Weckerl) zubereitet (anschließend natürlich verkostet) werden.

Die **Fahrradprüfung** (mit ARBÖ) in der 4. Klasse wurde schon im Oktober durchgeführt und wieder durften unsere Schüler die „weiße Fahne hissen“.

Im Oktober hatten wir eine **Räumungsübung mit der FF Biberbach**, bei der auch einige Schüler und Lehrer „gerettet werden mussten“. Es kristallisierte sich heraus, dass der Alarm in einzelnen Klassen nicht gut gehört wurde und daher nachjustiert werden musste.





Der **Eislaufplatz in Waidhofen** gehört einen Tag vor Saisonbeginn im November der Volksschule Biberbach. Bewegungsmangel trifft mit Gewissheit – besonders bei dieser Veranstaltung – nicht auf unsere Schüler zu. Wir nützen auch das Angebot vom ASKÖ

Böhlerwerk „Hopsi Hoper“ - unseren Schülern regelmäßig Bewegungseinheiten zukommen zu lassen. Unsere Eltern unterstützen uns nicht nur bei sportlichen Aktivitäten mit ihrer Begleitung: Ob **gesunde Jause**, Backen, Adventkranzbinden, Wandertage etc. – auf unsere Eltern können wir immer zählen, ein aufrichtiges Danke dafür.

Im November bastelten unsere Schüler/innen eifrig,

um beim **Adventmarkt** nun schon zum 3. Mal – diese Werkstücke für einen guten Zweck verkaufen zu können. Wir und das Hilfswerk unterstützen **Eddy aus Kamerun** mit den Einnahmen bei der



Errichtung von Bildungseinrichtungen unter schwierigsten Bedingungen in seinem Land.

Die letzte Woche im „alten Jahr“ stand ganz im Zeichen von Weihnachten. Ein besonderes Highlight war unsere **„Weihnachtswerkstatt“** (Kreativtage) – wir bekamen Unterstützung von den Gemeinderäten. Bei verschiedenen Workshops ließen unsere Schüler/innen ihrer Kreativität freien Lauf. Danke für die gute Zusammenarbeit mit der



Gemeinde, stellvertretend BGM Fritz Hinterleiter und unserer Schulfrau Uli Strohmayer. Auch bei der **„Schutzengelschule“** – in Kooperation mit der Gemeinde konnten wir den 1. Platz belegen.

Beim **Schulplenum** am Donnerstag präsentierten die Schüler/innen ihre Werke der Weihnachtswerkstatt. Anschließend spielte uns die „Acting and English“ Gruppe in bewährter Weise den **„Gingerbreadman“** (Lebkuchenmann) vor.

Am Freitag bereiteten wir uns bei einer stimmungsvollen **Rorate** – wir schlossen auch P. Stefan in unser Gebet ein – auf Weihnachten vor.

Am Ende dieses Jahres bedanke ich mich bei allen, die uns wohlwollend unterstützen, besonders bei meinem Team für ihr Engagement, ihr „Tun“, aber auch für die Achtsamkeit, die sie den Schülern entgegenbringen.

Mehr denn je sind feste, **gute Wurzeln** die wichtigste Grundlage im Leben, um der Entwicklung einen positiven „Touch“ zu geben. Auch Anselm Grün gibt uns diese Erkenntnis mit: „Nur wer seine Wurzeln kennt, kann wachsen“.

Ein gutes, gesundes, zufriedenes und glückliches neues Jahr 2019!

Katharina Latschenberger



Mittelschule Seitenstetten-Biberbach

*Wenn die Großen nichts machen,
dann sollen die Kleinen beginnen.*

Kardinal Franz König

Die Mittelschule Seitenstetten-Biberbach gibt alljährlich einen ausführlichen Jahresbericht über das abgelaufene Schuljahr heraus; bei den im Folgenden ausgeführten Kurzberichten handelt es sich daher lediglich um einige wenige Highlights des Kalenderjahres 2018.

SCHRITTE & ZEICHEN FÜR FRIEDEN Friedenslauf

Mit einer meditativen Einstimmung wurde der Auftakt zum Tag des Friedens gesetzt, der tradi-



tionell Anfang Mai in der Friedensmittelschule gefeiert wird. Eine Gruppe von sechs Schülern hat schon am 30. April im Rahmen des Projektes „Herausforderung“ den nunmehr 3. Friedenslauf, diesmal zugunsten der Organisationen „Run2Gether“ und „Elijah“ (Projekt von Pater Georg Sporschill für Roma-Kinder) organisiert. Erfreulicherweise liefen auch viele Erwachsene aus der Umgebung mit, sodass fast 350 Teilnehmer ungefähr 1600 Runden schafften.



Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag des mehrfachen Para-Duathlon- und Triathlon-Weltmeisters Oliver Dreier, der in beeindruckender

Manier über sein „Leben mit links“ erzählte.

Am Abend des 1. Mai wurde von der Mittelschule noch zum monatlichen interreligiösen Friedensgebet in die Kirche St. Veit geladen, wobei sich das Thema „Der Friede hat viele Gesichter“ durch die feierliche Stunde zog. Schüler und Lehrer schenkten Freude mit guten Texten, schönen Liedern und stimmungsvoller Musik.

BRUNNENBAU IM SENEGAL

Bekanntlich hat die NMS im Senegal schon fünf Häuser für besonders bedürftige Familien finanziert. Die Hälfte des Erlöses aus dem vorjährigen Friedenslauf konnte der Organisation DIMBALE von Xaver Lahmer übergeben werden, insgesamt mehr

als € 2.000,-, wobei diese Summe auch Spenden für das Brunnenprojekt beinhaltet.



Im Herbst haben wir dann Post und Bilder aus dem Senegal bekommen; Xaver Lahmer schreibt:
„... Der Brunnen im Lepradorf Koutal ist ein großer Erfolg! Die Bauern können mittlerweile Gemüse ernten – für sich selbst und zum Verkauf. Dabei soll aus diesem Verkauf ein Teil wieder in die Arbeit von DIMBALE zurückfließen. Das Geld soll vor Ort bleiben, um anderen notleidenden Kindern und Familien zu helfen.“

PATER SPORSCHILL ZU EHREN

Der Jesuitenpater Georg Sporschill – Gründer der Organisationen Concordia & Elijah – war am 12. März mit den Roma-Musikern „Schatra Elijah“ an unserer Schule zu Gast. Pater Georg findet man schon seit Jahrzehnten immer dort, wo die Not am größten ist, derzeit bei den Roma in Rumänien. Und nachdem diese Volksgruppe für ihr Musizieren bekannt ist, hat Pater Georg auch gleich 8 junge Musiker mitgenommen, um mit überaus schwungvoller, aber auch besonders einfühlsamer Musikbegleitung von seinen sozialen Werken und Schicksalen mitgereister Jugendlicher zu erzählen. Im Rahmen dieser besonders herzlichen Begegnungen – ob mit Schülern oder Lehrern – konnten an Pater



Georg auch € 2.000,- an Spendengeldern übergeben werden, die Schüler bei diversen Projekten seit Schulbeginn erwirtschaftet hatten. – Im Herbst schließlich wurde im Rahmen des Projektes „Verantwortung“ ein Bücherflohmarkt veranstaltet. Die hierfür verantwortlichen Schüler erinnerten sich an Pater Georg und überbrachten den Erlös anlässlich der Feier von Pater Sporschills 40-jährigem Priester-





jubiläum in der Konzilsgedächtniskirche in der Pfarre Lainz-Speising in Wien am 25. November persönlich.

VORHANG AUF & MANEGE FREI Schulfest „Lies los, hör zu“

Die Vielfalt, die an unserer Schule groß geschrieben und gelebt wird, wurde von neuem am Abend des 14. Juni bewiesen. Viel Theater, Musik, Tanz und Akrobatik wurden dargeboten, Humor war diesmal als Überthema festgeschrieben, sodass sich das Publikum über einen überaus unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend auf hohem Niveau freuen konnte.



ELTERNABEND & GLOBAL GOALS

Kinder haben eine ungewisse Zukunft vor sich. Wie aber können sie von Schule und Eltern für die Zukunftsgestaltung gestärkt werden? Darüber sprach im Rahmen eines Elternabends am 6. Nov. RR Josef Hörndler im Festsaal der Mittelschule vor Eltern und Lehrern der Volksschulen Biberbach und Seitenstetten sowie der Mittelschule: „Wie wird die Welt in 10 bis 15 Jahren aussehen, wie werden Digitalisierung, Umweltprobleme, Gentechnik und Weltkrisen unser Leben beeinflussen?“, lauteten nur einige der wichtigen Fragestellungen. Der Bildungsmanager gab Antworten auf die Veränderungen der Welt und auch darauf, wie die nächste Generation gut auf die Zukunft vorbereitet werden kann – denn er ist sich sicher: Es geht jetzt ums Ganze!

Besondere Beachtung schenkt Josef Hörndler auch den Global Goals, den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Dabei handelt es sich um politische Zielsetzungen der UNO, die bis zum Jahr 2030 der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Hiermit hat sich die Welt selbst eigentlich das größte Versprechen aller Zeiten gegeben: Staats- und Regierungschefs aller UNO-Mitgliedsstaaten haben sich auf diese Ziele geeinigt, deren Erreichung unser aller Leben verbessern soll. Umgesetzt würde das



praktisch das Ende extremer Armut wie auch die Beseitigung von Ungleichheit und Ungerechtigkeit bedeuten; der globale Klimawandel wäre wichtiges Thema u.a.m. Diese Ziele sind wohl die beste To-Do-Liste, die man sich für unsere Welt vorstellen kann. Aber jetzt müssen den Worten Taten folgen – auf vielen Ebenen: in den Schulen, Familien, in den

Gemeinden, Ländern ...

18 Schüler der NMS haben deswegen im Herbst im



Jugendhaus Stift Göttweig den Umweltjugendvernetzungstag besucht und meinen: „Es steht auch in deiner – ja, deiner! – Macht, dafür zu sorgen, dass unsere Politiker diese weltverändernden Versprechen einhalten! Gemeinsam sollten wir es schaffen, machen wir uns also ans Werk!“



Auch das Anlegen einer Blumenwiese im Schuleingangsbereich ist als wichtiges Symbol und Engagement hierfür zu sehen!

AUSZEICHNUNGEN

Unsere Schule ist nun zum 3. Mal in ununterbrochener Reihenfolge „Singende Klingende Schule“; dafür wurde uns in St. Pölten die hierfür vorgesehene Plakette überreicht. Wir gehören somit zu jenen nur 16 NMS in NÖ, die diese Auszeichnung bislang erreichen konnten.



Eine besondere Auszeichnung zur **Vitalküche** erhielt die NMS im Stift Göttweig. Das **Badminton**team erreichte bei der diesjährigen **Landesmeisterschaft** in Unterwaltersdorf den ausgezeichneten 6. Rang.



Auch im kreativen Bereich wurden wieder ausgezeichnete Leistungen erbracht.



Mit Schulschluss 2018 wurde die viele Jahre in Seitenstetten überaus erfolgreich und engagiert tätige Pädagogin Helga Großalber in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Alles Gute!



Musikschule

Erfolge, Infos, Termine, ...

Im Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule werden in diesem Schuljahr 2018/19 wieder an die 900 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Der Unterricht für die Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen wird in allen Gemeinden - Biberbach, Ertl, Weistrach, Wolfsbach, Seitenstetten und St. Peter/Au – abgehalten.



Besonders freut es uns, dass wir in den Unterrichtsfächern Harfe, Oboe und Tuba einige neue Interessenten gewinnen konnten, sowie alle anderen Hauptfächer sehr gut belegt sind.

Herzlichen Dank an alle Volks- und Mittelschulen für die gute Zusammenarbeit:

In Ertl und Weistrach werden heuer Bläserklassen abgehalten und in fast allen Gemeinden sind wir in den Pflichtschulen mit Kooperationen wie Rhythmus- und Singklassen vertreten.

Sehr stolz sind wir auf unsere Teilnehmer bei den Wettbewerben wie **Prima la musica** und Podium **JazzPopRock** – wo heuer insgesamt drei Ensembles und zwei Solistinnen teilgenommen haben.

Solo Gitarre: Marie Wenger aus Seitenstetten / Lehrerin Barbara Burghart MA / 1. Preis mit Auszeichnung

Querflötenensemble: „Sunrise“ / Lehrerin Helga Röcklinger / 1. Preis

mit Katharina Burghart aus Biberbach, Marie Höfler aus Seitenstetten und Johanna Radl aus Biberbach

Blechbläserensemble: „JaKaJo Brass“ / Leitung Dir. Ewald Huber / 1. Preis

mit Katharina Loibl aus Seitenstetten, Jakob Scheucher aus St. Peter/Au und Jonas Streißlberger aus St. Michael/Br.

Holzbläserensemble: „Litheva“ / Leitung Helga Röcklinger und Regina Maderthaler (MS Waidhofen/Ybbs) / 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

mit Valentina Pilz aus Biberbach, Theresa Schmid und Livia Taibon aus Waidhofen/Y.

Hannah Aichmayer (Podium JazzPopRock, Kategorie Singer/Songwriter) / Lehrer Mag. Johannes Peham/ 1. Preis und Georg Danzer Sonderpreis beim Bundeswettbewerb in St. Pölten

Am 30. Mai 2018 fand heuer ein **MUSIKSCHUL OPEN AIR** im Schlosshof St. Peter/Au statt, wo Schülerinnen und Schüler aller Gemeinden in Bands, Ensembles und Orchestern aufgetreten sind. Danke für Ihren zahlreichen Besuch!

Besonders hinweisen möchten wir wieder auf unseren **TAG DER OFFENEN TÜR** am Freitag, 03. Mai 2019, wo für alle die Möglichkeit besteht Instrumente auszuprobieren – sich zu informieren – mit den Lehrkräften in persönlichen Kontakt zu treten!

ENTDECKE DEINE KREATIVITÄT:

Ein außerschulisches Bildungsangebot für Jugendliche von 12 bis 19 Jahren.

Die NIEDERÖSTERREICHISCHE KREATIV AKADEMIE in St. Peter/Au für die Bereiche FOTO und MUSICAL.

Nähere Infos unter: www.noekreativakademie.at

In diesem Schuljahr werden wir in allen Gemeinden wieder die **Vortragsabende** abhalten, sowie **Themenkonzerte** veranstalten.

Der **Jahresfolder** mit allen Terminen der Musikschule wird Ende des Jahres postalisch an alle Haushalte verschickt. Die Termine finden Sie auch online auf unserer **Homepage** – www.ms.carlzeller.at



Freiwillige Feuerwehr



Mit 95 Einsätzen, die von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehr Biberbach geleistet wurden, zählt das Jahr 2018 zu den einsatzreichsten der vergangenen Jahre. Der Schwerpunkt der Einsätze lag aufgrund der enormen Trockenheit vorwiegend auf Wasserversorgungen sowie dem Entfernen von Wespen- und Hornissennestern bei Gefahr in Verzug. Auch abseits der Einsatzfähigkeit kann die Feuerwehr Biberbach auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken – zahlreiche Übungen und andere Highlights runden das Feuerwehrjahr 2018 ab und bleiben in Erinnerung.

Einsätze

24. Jänner 2018: Wasserversorgungen nach Rohrbruch

Ein Rohrbruch im Leitungsnetz der Wassergenossenschaft Ort sorgte am 23. und 24. Jänner für Probleme bei der Wasserversorgung. Zahlreiche Haushalte in den Siedlungen Am Hang, Am Kogl, Am Bach sowie teils Im Ort wurden am Vormittag des 24. Jänner 2018 von der Feuerwehr mit Wasser versorgt. Wenige Stunden später konnte das Leck gefunden und abgedichtet werden.

27. Jänner 2018: Kaminbrand sorgte für Feuerwehreinsatz

In den Mittagstunden des 27. Jänner 2018 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Biberbach zu einem Kaminbrand nach Kuglau alarmiert. Im Rauchfang eines Hauses kam es zu einem Feuer, wodurch auch der Dachboden verraucht wurde. Gemeinsam mit einem Rauchfangkehrer ließ man den Kamin kontrolliert ausbrennen, dabei wurde die Temperatur ständig mit der Wärmebildkamera überwacht. Nach rund sechs Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

17. Februar 2018: Brand eines Wohnhauses in Seitenstetten

Kurz vor halb 1 Uhr nachts brach am 17. Februar 2018 ein Brand in einem Wohnhaus in Seitenstetten aus. Neben der Feuerwehr Biberbach waren sechs weitere Feuerwehren eingesetzt, um das Feuer zu löschen. Die Holzriegelkonstruktion erschwerte die Löscharbeiten, da sich in den Zwischenräumen immer wieder Glutnester entzündeten. Nach rund vier Stunden konnte die FF Biberbach den Einsatz beenden.

18. Februar 2018: Erneuter Wohnhausbrand in Seitenstetten

Wenige Stunden nachdem die Biberbacher Feuerwehrmitglieder vom Wohnhausbrand eingerückt waren, wurden sie erneut zu einem Wohnhausbrand alarmiert. Die Einsatzadresse war keine unbekannte – trotz umfangreicher Kontrollmaßnahmen entzündeten sich beim Brandobjekt des Vortages einige Glutnester. So wurde die Decken- und Wandkonstruktion durch mehrere Atemschutztrupps geöffnet und die Glutnester abgelöscht. Die FF Biberbach unterstützte Maßnahmen mit zwei Atemschutztrupps und war mit 20 Mitgliedern und vier Fahrzeugen vor Ort.



21. Februar 2018: PKW-Bergung nach Verkehrsunfall

Am Morgen des 21. Februar kam es auf dem Güterweg Oismühle zu einem Verkehrsunfall. Zwei Fahrzeuge kollidierten in einer Kurve, die Fahrzeuglenker blieben glücklicherweise unverletzt. Ein Fahrzeug war noch fahrbereit, ein weiteres wurde von der Feuerwehr geborgen.

6. März 2018: Lieferwagen aus misslicher Lage befreit

Ein Lieferwagen kam auf der winterlichen Fahrbahn Nähe Gröbl ins Rutschen und blieb in einer angrenzenden Wiese hängen. Der Kleinbus wurde mithilfe der Seilwinde aus der schneebedeckten Wiese geborgen und auf ein flacheres Straßenstück gezogen. Von dort aus konnte der Fahrer seine Fahrt wieder selbstständig fortsetzen.



30. April 2018: Brand eines landwirtschaftlichen Objektes in Seitenstetten

Ein Großbrand ereignete sich am Vortag des 1. Mai in Seitenstetten, wobei der Wirtschaftstrakt eines Vierkanter in Vollbrand geriet. Insgesamt waren 9 Feuerwehren im Einsatz, um den Brand unter Kontrolle zu bringen und ein Übergreifen auf den Wohnbereich zu verhindern. Die FF Biberbach war mit 25 Mitgliedern und vier Fahrzeugen im Einsatz und leistete Unterstützung bei den Löschmaßnahmen. Nach rund fünf Stunden konnte die Feuerwehr Biberbach den Einsatz beenden.

17. Mai 2018: Türöffnung – Kind sperrte Mutter aus

Eine junge Mutter wurde von ihrem Kleinkind aus ihrer Wohnung im Öko Dorf gesperrt und konnte die Wohnung nicht mehr betreten. Die alarmierte Feuerwehr konnte sich über ein gekipptes Fenster Zugang zu der Wohnung verschaffen und die Wohnungstür in weiterer Folge von innen öffnen. Das Kleinkind war wohlauf und etwas über die ungewöhnlichen Besucher verwundert.

Zahlreiche Einsätze während der Sommermonate

Von einer Sommerpause für die FF Biberbach konnte im Jahr 2018 nicht gesprochen werden. Die enorme Trockenheit stellte nicht nur die Wasserversorgung vor Herausforderungen, sondern förderte auch das Vorkommen von Wespen- und Hornissennestern. So galt es zahlreiche Liegenschaften mit Nutzwasser zu versorgen und viele Wespen- und Hornissenneste bei Gefahr in Verzug zu entfernen.

30. September 2018: CO-Verdacht bei landwirtschaftlichem Objekt

Im Zuge eines Rettungseinsatzes bei einem landwirtschaftlichen Objekt schlug das CO-Warngerät eines Sanitäters an. Da unklar war, was die Ursache des erhöhten Kohlenmonoxid-Wertes war, wurden die Feuerwehren Biberbach und St. Peter/Au gerufen. Nach umfangreichen Messungen mit einem Multi-Gasmessgerät im betroffenen Zimmer und dessen Umgebung konnte kein erhöhter Wert festgestellt und der Feuerwehreinsatz beendet werden.

18. Oktober 2018: PKW-Bergung Nähe Kleingassen

Am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018, wurden die Mitglieder der FF Biberbach am frühen Abend zu einer PKW-Bergung auf die L6189, Nähe Kleingassen, gerufen. Ein Fahrzeug war aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen. Mithilfe der Seilwinde und Muskelkraft konnte das Fahrzeug zurück auf die Straße gezogen werden und daraufhin die Fahrt selbstständig fortsetzen.

14. Dezember 2018: PKW-Bergung nach Fahrzeugüberschlag



Kurz nach 6:00 Uhr morgens wurden die Feuerwehr Biberbach am 14. Dezember 2018 zu einer PKW-Bergung auf die L6200, Nähe Angerbauer, gerufen. Ein Lenker war mit seinem Fahrzeug von der Straße abgekommen, in einen Einlaufschacht gekracht und hatte sich in weiterer Folge überschlagen. Der Fahrer wurde dabei unbestimmten Grades verletzt und durch das Rote Kreuz in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr führte gemeinsam mit dem benachbarten Landwirt die Fahrzeugbergung durch.

Ausbildung und Übungen

Facettenreiche Einsätze verlangen auch eine entsprechende Übungs- und Schulungstätigkeit. So wurde durch das Ausbildungsteam auch 2018 ein abwechslungsreiches und interessantes Schulungsprogramm geboten. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 61 Übungen abgehalten. Neben zahlreicher Zugs- und Gruppenübungen fanden auch zahlreiche Übungen als Vorbereitung für Bewerbe und Ausbildungsprüfungen statt. Im November 2018 konnte eine Gruppe von 10 Mitgliedern die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Gold erfolgreich bestehen.



Sterbefälle in der Feuerwehr Biberbach

Leider ist das Feuerwehrjahr nicht nur mit schönen Erinnerungen verbunden, sondern unweigerlich auch mit traurigen: So mussten wir heuer Abschied von unseren Kameraden Gregor Tomschi und Walter Kneifel nehmen.

Auch den unterstützenden Mitgliedern Stefan Schoder, Michael Obermüller, Martin Schmoll, Franz Hörlesberger, Franz Strohmayer, Leopold Fehringer, Franz Leo Weishar, Josef Aigner und Hermann Dieminger wurde die letzte Ehre erwiesen.

Highlights im Jahr 2018

20. Jänner 2018: Jahreshauptversammlung

Im Jahr 2018 fand die jährliche Jahreshauptversammlung am 20. Jänner im GH Fischer statt. Dabei wurde Rückschau auf das abgelaufene Jahr gehalten und über geplante Vorhaben im kommenden Jahr informiert. Im Zuge der Versammlung wurde Philip Hofschwaiger zum neuen Sachbearbeiter für Wasserdienst ernannt und zum Sachbearbeiter (SB) befördert. Er übernahm das Sachgebiet von BM Arnold Aigner, der sich künftig verstärkt auf seine Funktion als Zugskommandant konzentrieren wird. Zudem wurden Simon Wasserthal und Christian Günther nach erfolgreich bestandener Grundausbildung zum Feuerwehrmann (FM) befördert.

6. Mai 2018: Florianimesse

Die Messe zu Ehren des Hl. Florian wurde gemeinsam mit Pater Leo Heimberger und der Biberbacher Bevölkerung am 6. Mai 2018 bei herrlichem Sonnenschein abgehalten.

Der feierliche Rahmen der Florianimesse wurde auch genutzt, um eine Beförderung vorzunehmen: FM Peter Fischer jun. wurde im Anschluss an die Messe zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert.

11. bis 13. Mai 2018: Feuerwehrfest lockte mit bester Kulinarik und toller Stimmung!

In traditioneller Weise fand das Biberbacher Feuerwehrfest auch heuer wieder am Muttertagswochende statt. An den drei Veranstaltungstagen erwartete die Besucher wieder beste Stimmung und Gemütlichkeit im Feuerwehrzelt. An den ersten beiden Tagen lieferten die Bands „StandUP“ und „3-fach“ die entsprechende Feierlaune. Beim Frühschoppen mit dem MV Biberbach blieb am Muttertag so manche Biberbacher Küche kalt, stattdessen gab es Köstlichkeiten aus der Feuerwehrfest-Küche. Nach dem Essen wurden die Gäste wieder mit Hochprozentigem vom DLF - dem Durstlöschfahrzeug - versorgt.

12. Juni 2018: 3. Klasse Volksschule zu Gast bei der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr stattete die 3. Klasse der Volksschule der Feuerwehr Biberbach einen Besuch ab. Dabei erwartete die Schülerinnen und Schüler ein interessanter und actionreicher Vormittag bei der Feuerwehr. Nach einem kurzen Rundgang im Feuerwehrhaus und Besichtigung der Fahrzeuge wurde den Schülern die Atemschutzausrüstung vorgestellt sowie Fragen der jungen Gäste beantwortet. Das Löschen mit dem Hohlstrahlrohr sorgte für zusätzliche Action und brachte bei den heißen Temperaturen auch eine kleine Abkühlung mit sich!

11. August 2018: Spaß und Action beim Kinderferienprogramm

Bereits zur Tradition ist auch der Beitrag der Feuerwehr beim Biberbacher Kinderferienprogramm geworden. Heuer konnten wiederum zahlreiche Kinder einen Vormittag bei der Feuerwehr verbringen. Die Kinder erwarteten dabei wieder spannende Stationen rund um das Thema Feuerwehr. Highlights waren etwa das „Strahlrohr-Fußball“ spielen oder die Zillenfahrt auf der Ybbs.





20. Oktober 2018: Feuerwehrausflug ins Mariazeller- und Ötscherland

Der diesjährige Feuerwehrausflug bot wieder ein abwechslungsreiches Programm und führte die Teilnehmer ins Mariazeller- sowie Ötscherland. Am Programm stand neben einer Führung am Kräuterhof Höchbauer in Wienerbruck auch der Besuch der Gemeindealpe, wo wahlweise mit Mountincarts oder der Seilbahn ins Tal gefahren werden konnte. Nach einer interessanten Führung samt Verkostung in Bruckner's Bierwelt fand der Ausflug in der Kartause Gaming einen gemütlichen Abschluss.



24. November 2018: Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Gold erfolgreich bestanden

Im November 2018 stellte sich eine Gruppe der Feuerwehr Biberbach der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Stufe Gold. Nach mehrwöchiger Vorbereitungszeit stand am 24. November 2018 die Abnahme an. Dabei waren neben der Praxis auch Kenntnisse in Gerätekunde und Erster Hilfe sowie die Beantwortung von Fragen aus dem Feuerwehrwesen gefragt. Nach der erfolgreichen Prüfung konnten folgende Abzeichen übergeben werden:



Gold: SB Stefan Leitner | **Silber:** LM Lukas Aigner, SB Michael Hofschwaiger, LM Gregor Leitner | **Bronze:** SB Jakob Hofschwaiger

Rauchmelder-Sammelaktion war toller Erfolg!

Gemeinsam mit der Gemeinde Biberbach bot die Feuerwehr im November und Dezember die Möglichkeit, qualitativ hochwertige Rauchmelder zu einem vergünstigten Preis zu erwerben. Die Information in den verschiedenen Medien zeigte Wirkung und so konnten insgesamt knapp 90 Rauchmelder im Zuge der Sammelaktion angekauft werden.

Danke an dieser Stelle für die zahlreiche Beteiligung sowie für die Unterstützung seitens der Gemeinde!

Detaillierte Information und zahlreiche Fotos zu den unterschiedlichsten Ereignissen im Jahr 2018 finden sich unter **www.ff-biberbach.at**!



Herzlichen Dank an dieser Stelle allen jenen, die die Freiwilligen Feuerwehr Biberbach im abgelaufenen Jahr in unterschiedlichster Weise unterstützt haben!



Pfarre

Auch im Jahr 2018 hat sich vieles in unserer Pfarre ereignet und wir können gemeinsam zurückblicken.

Firmung:

Am 28. Jänner startete die Firmanmeldung und somit die Vorbereitung auf die Firmung mit 25 Firmlingen. Das Rote Kreuz wurde besucht und die Firmlinge beteiligten sich an der Liturgie am Palmsonntag und am Karfreitag. Zudem gestalteten sie ihre Firmsendungsmesse am „Weißen Sonntag“ mit, wo sie ihre Firmkarten erhielten.

Vortrag klima.bewusst.einkaufen:

Am Mittwoch, dem 18. April fand der Vortrag „klima.bewusst.einkaufen“ in Kooperation mit dem neuen kbw Biberbach und der (Klimabündnis) Gemeinde in der VS Biberbach statt. Der Referent Christian Salmhofer berichtete ausführlich über die Klimaveränderung und mögliche Ansätze für klimabewussten Einkauf.

Erstkommunion:

Am 4. März stellten sich im Rahmen eines Gottesdienstes die Erstkommunionkinder unter dem Motto „Mit Jesus wird mein Leben bunter“ vor. In drei Weggottesdiensten bereiteten sie sich auf den Empfang dieses Sakramentes vor. Zur Erstkommunion wurde die Messe von den 26 Kindern der 2. Klasse Volksschule zusammen mit ihrer Religionslehrerin Karina Dorfmaier mit einem wahrhaft bunten Bogen an Liedern und Texten gestaltet. Alle – Kinder, Eltern, Pat/innen - waren bei dieser Feier oder bei der Vorbereitung in Vorstellungsmesse und Weggottesdienst eingebunden. So wurde die Erstkommunion zum Familienfest.

Gottesdienst im Pfarrgarten:

Bei wunderschönem Sommerwetter fand am Samstag, 7. Juli die Vorabendmesse im Pfarrgarten statt. Viele Besucher/innen nahmen an der Messe teil. Musikalisch wurde diese von Evelyne Radl, Sarah Soxberger, Claudia Schörghuber und Johanna Radl begleitet. Nach der Messe gab es eine Agape, welche von den Besuchern gerne angenommen wurde.



Kinder/Familienmessteam:

Neben den Familienmessen gestaltete das Familienmessteam gemeinsam mit den Kindern in der letzten Ferienwoche im Pfarrhof und Pfarrgarten einen Nachmittag unter dem Motto „Wir sind hier“. Viele Kinder waren dabei und hatten eine Menge Spaß am gemeinsamen Werken und Musizieren.

Ministrant/innen:

Heuer trafen sich unsere Ministranten/innen mit ihren Betreuer/innen beim Mini-Tag im Stift Seitenstetten. 2200 Minis mit Begleitung folgten der Einladung und nach einer gemeinsamen Messe und einem Mittagessen ging es zu verschiedenen Stationen und Workshops, die ein tolles Erlebnis boten. Im Sommer machte P. Stefan mit den Ministranten/innen einen Ausflug in die Steiermark. Der „Wilde Berg“ in Mautern stand am Programm. Mit dem Sessellift ging es zuerst den Berg hinauf. Oben gab es eine Greifvogelschau und auch ein Abenteuer-Spielpark für alle Altersstufen war am Programm. Am Ende durften die Kinder mit der Sommerrodelbahn, einem Roller oder per Sessellift nach unten fahren. Beim Erntedankfest wurden die neuen Ministrant/innen der Pfarrgemeinde vorgestellt und denjenigen Dank ausgesprochen, die ihren Dienst nach 6 Jahren beendeten. Heuer haben 5 den Dienst beendet und 15 neue Ministrant/innen kamen dazu. Durch diesen großen Zuwachs dürfen P. Stefan und die Pfarrgemeinde auf die insgesamt 54 Ministrant/innen sehr stolz sein.



80. Geburtstag von P. Aegid:

Am 31. Oktober feierte P. Aegid seinen 80. Geburtstag. Deshalb gratulierten ihm nach dem Sonntagsgottesdienst Vertreter/innen von Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, der kfb, des Kirchenchors und die Mesner. Als Dank wurde ihm neben kulinarischen Köstlichkeiten aus Biberbach auch eine von Elfriede Payrleitner handgemalte Kerze mit dem Bild der Biberbacher Pfarrkirche geschenkt.



Lichterandacht:

Heuer fand zum ersten Mal eine Lichterandacht in der Kapelle des Gemeindefriedhofes statt. Die gute Akustik zu nutzen und diese wunderbare Kapelle auch einmal einer anderen Verwendung

zuzuführen, war eine Idee und ein Anliegen des kbw-Teams. Viele Besucher/innen konnten im Kerzenschein eine musikalische Meditation mit gemeinsam gesungenen Taizé-Liedern in besinnlicher Atmosphäre genießen.



Gehweg Friedhof:

Anfang November begannen die Arbeiten für die Pflasterung des restlichen Gehweges rund um unsere Pfarrkirche. Dank der umsichtigen Planung von Johann Simmer und Alois Röcklinger konnte die Abwicklung der Baustelle voll im Zeitplan umgesetzt werden. Im Zuge der Arbeiten wurde ein zweiter Wasserhahn beim Müllplatz installiert. Die Pflasterung wurde unter Bauleitung der Fa. Fuchsluger durchgeführt. Ein großer Dank gilt allen helfenden Händen, die durch ihre tatkräftige Mithilfe oder ihre Spende diesen Gehweg ermöglicht haben.



Mitreibender rhythmischer Christkönig-Gottesdienst:

Heuer gestaltete ein Chor aus der ehemaligen Katholischen Jugend, der „Jugend Chor Immernoch“, unter der Leitung von Martin Pfeiffer die Christkönigsmesse musikalisch mit, unterstützt von 6 Musiker/innen. Die rhythmischen Lieder begeisterten die vielen Kirchenbesucher. Liturgisch wurde die Christkönigsmesse mit 10 Fürbitt-Botschaften vom Pfarrgemeinderat abgerundet.



Taufen, Trauungen:

Heuer wurden in unserer Pfarrkirche 25 Kinder getauft. 10 Paare aus unserer Pfarre haben das Ehesakrament empfangen. Diamantene Hochzeit feierten Edeltraud und Josef Kirchwegger, sowie Hermine und Ludwig Reisinger. Herzlichen Glückwunsch allen Jubelpaaren im Namen der Pfarrgemeinde sowie Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle:

In unserer Pfarre mussten wir im Jahr 2018 von 22 Pfarrangehörigen Abschied nehmen, die zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet wurden. Wir trauern auch um unseren langjährigen Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Josef Aigner.



Am 29. Dezember mussten wir schließlich auch nach langen Wochen der Krankheit von unserem Pfarrer P. Stefan Abschied nehmen. P. Stefan wurde am 1. September 2011 Pfarrer von Biberbach. Er hat vieles in unserer Pfarre zum Erblühen gebracht und vieles geleistet. Ganz besondere Feste feierten wir mit P. Stefan: Das 700-Jahr Jubiläum der Pfarre Biberbach, die Visitation und Pfarrfirmung mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried und das 900 Jahr-Jubiläum der Gemeinde Biberbach mit Festgottesdienst. Große Freude bereitete ihm auch die Einführung des Pfarrblattes und der Pfarrhomepage. Damit hat er unsere Pfarre in ein neues Zeitalter geführt, um jede und jeden bestmöglich erreichen zu können. In diesem

Zusammenhang konnte er stolz auf den 1. Platz beim Pfarrmedienwettbewerb der Diözese sein. Ein besonderes Anliegen waren P. Stefan die Festmessen mit musikalischer Gestaltung. Große Freude bereitete es ihm, wenn der Kirchenchor zu den Hochfesten sang oder bei besonderen Anlässen der Musikverein oder andere Gruppen sich musikalisch einbrachten. Dies hob den Stellenwert vieler Feste hervor. Darüber hinaus waren die Familienmessen am Sonntag für ihn ein wichtiger Beitrag, um für die kleinsten Pfarrangehörigen da zu sein und den Kindern die Liebe Gottes zu vermitteln. Auch baulich hat P. Stefan vieles in unserer Pfarre zur Ehre Gottes in die Wege geleitet. Die Restaurierung der Orgel, der Umbau der Sakristei, die Installation einer neuen Tonanlage und der Liedanzeigetafeln fielen in seine Schaffenszeit. Trotz anfänglichem Gegenwind wurde auch der Pfarrfriedhof wiederbelegt und rund um die Kirche ein Gehweg gepflastert, den er noch bewundern konnte. Auch die Rekordanzahl von 54 Ministrantinnen und Ministranten erfreute sein Herz.

Vieles hat P. Stefan für unsere Pfarre geleistet und aufgebaut. Mit seiner lebenswürdigen, wertschätzenden und respektvollen Art hat er die Herzen vieler Pfarrmitglieder gewonnen. Für neue Ideen hatte er immer ein offenes Ohr und traute den Einzelnen sehr viel zu. Er schenkte uns Zeit, auch wenn dies bedeutete, dass er seinen freien Wochentag oder Urlaubstage dafür opfern musste.

Danke P. Stefan für alles, was du für unsere Pfarrgemeinde Biberbach getan hast.

Im Jahr 2018 bedanke ich mich bei allen herzlich für jeden Einsatz und für alle Ideen und Aktivitäten rund um unsere Pfarre. Es sind viele sichtbare Tätigkeiten, aber auch viele wertvolle Dienste, welche nach außen hin kaum aufscheinen, die am Ende des Tages unser Pfarrleben übers Jahr prägen. Im Sinne von P. Stefan bin ich überzeugt, dass wir den Blick nach vorne richten sollten und bitte um die Mitarbeit aller helfenden Hände, dass unser Pfarrleben weiter wächst und gedeiht. Unterstützen wir P. Florian, der als Provisor nun die Seelsorge und die Belange unserer Pfarre leitet.

Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates
Martin Krenslhner



Kirchenchor

Es ist eine schöne Tradition geworden, am Ende eines Arbeitsjahres Rückblick zu halten und das Chorgeschehen kurz Revue passieren zu lassen. Das Jahr 2018 war geprägt von vielen Choreinsätzen – zu freudigen Anlässen aber auch zu traurigen. Über allem aber steht die Dankbarkeit, welche in diesem kurzen Tätigkeitsbericht an erster Stelle kommen soll. Dankbarkeit für den treuen und engagierten Einsatz während eines ganzen Jahres, für die Probendisziplin, für die gute Gemeinschaft, vor allem aber für den Segen Gottes auf unserer Arbeit.

Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr! *(nach Psalm 67.2)*

Dass Gott mit uns war, durften wir bei 11 Aufführungen und 33 Probenterminen spüren. Zusammen mit den vom Begräbnischor mitgestalteten 19 Trauergottesdiensten und den dazugehörigen Proben kommen wir auf über 70 Gesangstermine. Eine beachtliche Leistungsbilanz und wir alle dürfen ein bisschen stolz darauf sein, so Vieles so gut gemeistert zu haben. Ein großes DANKE gilt daher wieder allen Sängerinnen und Sängern, den Organisten und Kantoren sowie allen weiteren Musikern für diesen treuen Dienst zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gottesdienstgemeinde!

Mit der gebotenen Kürze möchte ich nun eine kleine Chronologie unserer Aufführungen geben: Zu Hl. Dreikönig führten wir die Stille-Nacht-Messe von Hermann Kronsteiner und Weihnachtslieder auf, am Palmsonntag gab es wieder das Lied „Singt dem König Freudenpsalmen“, zum Hochamt am Ostersonntag wurde die Trompetenmesse von Anton Erich Kratz, ein festliches Halleluja und der Chor „Christus ist auferstanden“ von Josef Gruber gesungen. Beim Festgottesdienst Christi Himmelfahrt auf dem Sonntagberg im Rahmen der Pfarrwallfahrt wurde die neu einstudierte Vater-unser-Messe von Lorenz Maierhofer, welche durch viele Solis und innige Melodien besticht, aufgeführt. Zum Hochamt am Pfingstsonntag gab es wieder schwungvolle Chöre, zu Fronleichnam Chorwerke von Josef Butz, Anton Bruckner, Wolfgang Amadeus Mozart und H. Rinck.





Auch beim Erntedankfest brachten wir uns mit einigen Dankeschönen ein und zu Allerheiligen gab es wieder die Vater-unser-Messe. Erstmal seit Jahrzehnten wurde der Allerseelen-Gottesdienst vom Kirchenchor gestaltet. Mit der Totenmesse von Johann Pretzenberger und dem Chor „Selig sind die Toten“ von Rinck gedachten wir unseres ehemaligen Chorleiters Franz Leitner, unseres Langzeitchormitgliedes Josef Röcklinger und aller verstorbenen Kirchenchormitglieder. Beim Festgottesdienst zu Maria Empfängnis gab es neben dem vom Frauentertelt dargebotenen Magnificat verschiedene Marienchöre zu hören und das Weihnachtshochamt stand mit der Oberndorfer Stille Nacht-Messe ganz im Zeichen von 200 Jahre Stille Nacht, Heilige Nacht.

Eingangs habe ich auch schon auf die traurigen Ereignisse dieses Jahres hingewiesen. Als Gemeinschaft waren wir unmittelbar vom Tod einiger uns nahestehender Menschen sehr betroffen. Wir trauern ganz besonders um unser seinerzeitiges Chormitglied Stefan Schoder, um den Gatten unserer Chorkollegin Margit Aigner, um unseren ehemaligen Chorleiter Franz Leitner und um unser Langzeitmitglied Sepp Röcklinger. Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, gerade unserem „Sepp“, der praktisch „ein Leben lang“ Chorsänger und Bassolist war und bis Mitte Juni noch seine volle Stimme erklingen hat lassen, ein ehrendes Gedenken zu widmen und ein inniges Vergelts Gott zu sagen.

Zu den freudigen Anlässen zählen sicherlich auch die Geburtstagsfeste der Chormitglieder. Traditionellerweise werden die „runden“ besonders gefeiert und der Arbeitskreis gibt sich immer viel Mühe, die Gratulationen unter ein besonderes Thema zu stellen. Dreimal durften wir im Jahr 2018 zu solchen Terminen „ausrücken“. Im Jänner feierte Christiane Freundl ihren 50er, im März war Hilda Ördög auch mit dem 50er an der Reihe und Anfang April galt es, den 70er von Karl Latschenberger zu feiern. Nochmals herzlichen Glückwunsch den Jubilaren und danke wiederum für die damit verbundenen schönen Gemeinschaftserlebnisse.

Der alljährliche Chorausflug wurde aus Termingründen mit der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am 28. Dezember zusammengelegt. Wir begannen mit einer köstlichen Kaffeejause im GH Kössl in St. Leonhard, dann ging es weiter auf den Sonntagberg, wo wir nach einer kurzen Andacht in der Basilika eine Spezialführung durch die Schatzkammer mit Superior P. Franz genießen durften. Den Abschluss bildete ein Festessen im Gasthaus Rittmannsberger, bei dem neben dem Rück- und Ausblick der Chorleiterin auch besinnliche Texte und Weihnachtslieder vorgetragen wurden.

Mit besonderer Freude willkommen heißen darf ich im Rahmen des Jahresrückblicks auch wieder zwei neue Mitglieder: Manfred Brandstetter, Kummerlehen, verstärkt seit September die Tenöre und Leopold Wagner, Am Waldesblick, welcher schon seinerzeit Chorsänger war, unterstützt seit November die Bässe. Unsere Gemeinschaft zählt nun zusammen mit unserem Organisten 32 Mitglieder.

Nach Wochen des Hoffens und des Banges erreichte uns einen Tag nach der Weihnachtsfeier in den Abendstunden des 29. Dezembers die traurige Nachricht vom Ableben unseres geschätzten Pfarrers P. Stefan. Mit der für den Chor bei der Nachtwache am 3. Jänner vorgetragenen Fürbitte wollen wir ihm auch im Jahresrückblick für 2018 ein dankbares Gedenken widmen: *„Unser Pfarrer P. Stefan war auch ein sehr musikalischer Mensch. Dem Kirchen- und dem Begräbnischor stand er sehr wohlgesinnt gegenüber und förderte die diesbezügliche Arbeit. Er hat immer den richtigen Ton getroffen. Wir bitten Gott, dass seine schöne Stimme nunmehr auch fürbittend für uns alle im großen Chor der Seligen erklingen möge. Ruhe in Frieden!*

Mit einem Zitat von Kardinal Karl Lehmann und dem Psalm 118.14, veröffentlicht in der Nr. 46/2018 von „Kirche bunt“, beende ich meinen diesjährigen Bericht:

„Musik kann den Menschen tiefer in das Geheimnis Gottes hineinführen. Als eine Sprache der Seele trägt sie Freude und Schmerz, Trauer und Hoffnung, Lob, Dank und Bitte vor Gott. Orgelklang und Chorgesang verkünden stets: Meine Stärke und mein Lied ist der Herr.“

Allen wünsche ich für das Jahr 2019 Gottes Segen und Gesundheit sowie wiederum Freude und Erbauung an dem vom Biberbacher Kirchenchor dargebotenen Gesang.

Marianne Tlacbaba, Chorleiterin



Musikverein

Es gibt nichts, womit man freie Zeit so gut ausfüllen kann, wie Musik. (John Knittel, Schriftsteller)

In diesem Sinne möchten wir wieder über viele Aktivitäten des Musikvereins Biberbach berichten, die uns abermals geholfen haben, unsere „freie Zeit“ während des Jahres 2018 so gut als möglich zu verwenden und auszufüllen!

Die langjährige(!) Tradition des **Musikballs** am ersten Wochenende im neuen Jahr führten wir natürlich auch 2018 fort und so konnten wir am 6. Jänner den [70. Musikball in unserer Vereinsgeschichte](#) veranstalten. Unter dem Motto „Sound of Music“ gab es wieder ein kurzes Eröffnungskonzert, eine Eröffnungspolnaise und eine gewohnt tolle Mitternachtsshow. Außerdem wurden bei dieser Gelegenheit die **Jungmusiker Anna Gugler** (Stupfreit) sowie **Carina und Lukas Wischenbart** (Mitterfeld) offiziell in den Musikverein aufgenommen und den Ballbesuchern vorgestellt.

Sportliche Betätigung gab es wieder für die Sportbegeisterten beim **Schifahren** auf dem Hauser Kaibling. Im Februar konnten wir unserem langjährigen und mittlerweile Ehrenmitglied Josef Kropf im Rahmen einer gemütlichen Feier nachträglich herzlich zu seinem 70. Geburtstag gratulieren. Auch beim **Kinderfasching** waren wir wieder gerne dabei und führten den Umzug durch den Ort.

Ende März haben wir dann unser **Frühlingskonzert** abgehalten. Neben verschiedenen musikalischen und auch solistischen Darbietungen konnten wir dieses Mal auch wichtige organisatorische Neuigkeiten kundtun. Unter anderem wurde darauf hingewiesen, dass wenige Wochen später die musikalische Leitung des Vereins in (noch) jüngere Hände gelegt werden wird. Unser mittlerweile schon 12 Jahre tätiger Kapellmeister Hannes Ettlinger wird bei der anstehenden Generalversammlung seine Agenden an Matthias Hinterleitner übergeben und dieser das Kapellmeisteramt übernehmen.



Bei der schon erwähnten **Generalversammlung 2018** im April fand dann der offizielle Wechsel der musikalischen Verantwortung des Vereins statt. Zusätzlich wurde Mathias Weis zum neuen Obmann-Stellvertreter gewählt. Und mit großer Freude konnten wir anlässlich des 70. Geburtstages von Alt-Bürgermeister Dipl.-Ing. **Karl Latschenbeger** ihn zum Dank für seine großartige, langjährige Unterstützung im Rahmen seiner fast 33-jährigen Bürgermeistertätigkeit **zum Ehrenmitglied** des Musikvereins ernennen!





Ganz traditionell eröffneten wir die Frühjahrssaison mit dem **Weckruf am 1. Mai** durch den Ort und zum Dorfplatz um beim Maibaumaufstellen musikalisch dabei zu sein. Weitere Fixpunkte waren natürlich wieder Ausrückungen für die Freiwillige Feuerwehr Biberbach bei der **Floriani-Messe** sowie der Frühschoppen beim **FF-Fest** am Muttertag.

Eine weitere jährliche Selbstverständlichkeit ist es für uns auch, die kirchlichen Feste der **heiligen Erstkommunion** für die Jüngsten unserer Gemeinde mit dem Ein- und Auszug zur Kirche und einigen Ständchen am Dorfplatz zu umrahmen, sowie die Bevölkerung von Biberbach bei der jährlichen **Gelöbniswallfahrt auf den Sonntagberg** und bei der **Fronleichnamsprozession** musikalisch durch den Ort anzuführen.

Bei der **Marschmusikbewertung 2018** in Wallsee konnten wir mit unserer Kürfigur „120. Todestag von Kaiserin Elisabeth“ in der höchsten Stufe E wieder hervorragende 93 Punkte, somit einen **„ausgezeichneten Erfolg“** erreichen. Beim Bezirksmusikfest in Ernsthofen Mitte Juli waren wir ebenfalls beim Festumzug dabei. Und beim Kabinenfest der Union Fußball in Biberbach spielte die kleine „Bratlmusi“ eine Feldmesse sowie einen gemütlichen Frühschoppen. Unser alljährliches Musikfest **„Fete en Violette“** Mitte August konnten wir bei herrlichem Sommerwetter veranstalten.

Nach einer kurzen Herbstpause war die Teilnahme an der jährlichen **Gräbersegnung und Kriegergedächtnisfeier** zu Allerheiligen am Dorfplatz sowie auf beiden Friedhöfen eine Selbstverständlichkeit für uns.

Den musikalischen Abschluss absolvierten wir dann am 2. Dezember bei der **Konzertmusikbewertung in Stadt Haag**. Unser Antreten in der Oberstufe C wurde mit sehr guten fast 90 Punkten belohnt. Ein großer Dank gebührt dabei unserem neuen Kapellmeister Matthias Hinterleitner!

Die traurige Ehre, Verstorbene Mitbewohner auf dem **letzten Weg zur ewigen Ruhestätte am Friedhof** zu begleiten, hat uns 2018 besonders gefordert. Nicht nur, dass wir bei insgesamt 11 Begräbnissen dabei waren, mussten wir doch heuer von langjährigen aktiven Musikern, Funktionären bzw. Angehörigen von Musikern Abschied nehmen!

Es waren dies: Bühringer Josef (Riedl) war viele Jahre am Schlagwerk, Ehrenkapellmeister Stefan Schoder (Leiten) war 12 Jahre Kapellmeister, Ehrenkapellmeister und insgesamt 45 Jahre bei der Musik, Franz Hörlesberger (Adersdorf), Gregor Tomschi (Au), Maria Stockinger (Adersdorf), Franz Strohmayer (im Ort) langjähriger Obmann und Ehrenobmann, Walter Kneifel (Am Hang), Josefa Grubbauer (Pratztrum), Josef Aigner (Riedl), Franz Leitner (Tiefenweg) war langjähriger Klarinettist und Musiklehrer und Josef Röcklinger (Bach) langjähriger Flügelhornspieler, Vorstandsmitglied und zuletzt Ehrenmitglied. Wir werden Euch Allen ein ehrendes Andenken bewahren!

Zu Ende ging das Jahr wie alljährlich mit unserer stimmungsvollen Weihnachtsfeier und dann endgültig mit dem **Turmblasen zu Weihnachten** sowohl bei der Kinder- als auch der Abendmette.

Mit dem Jahr **2019** steht uns ein besonderes Ehrenjahr bevor! Können wir doch unser **100-jähriges Gründungsjubiläum** feiern! Wir werden dies mit einem **Bezirksmusikfest** groß feiern! Bei dieser Gelegenheit werden wir erstmals in Biberbach eine **Marschmusikbewertung** austragen, wo am Fußballplatz viele teilnehmende Musikkapellen ihr Können beim Marschieren oder auch mit einer Kürfigur zeigen werden. Natürlich gibt es auch wieder einen **großen Festumzug** mit abwechselnd Musikkapellen und Festwägen zum Bestaunen, welcher dann mit einem Monsterkonzert wiederum am Fußballplatz enden wird. Darauf freuen wir uns schon sehr – und bitten und danken schon jetzt für Eure Unterstützung bei dieser Großveranstaltung. Dieser Bezirksmusikfest findet am **22./23. Juni 2019** statt!

Natürlich wünschen wir allen Gemeindegürgern im Jahr 2019 viel Glück, Erfolg und Gesundheit, und freuen uns schon auf viele schöne, gemeinsame musikalische Stunden mit **Blasmusik in Biberbach!**

Christian Wagner, Obmann



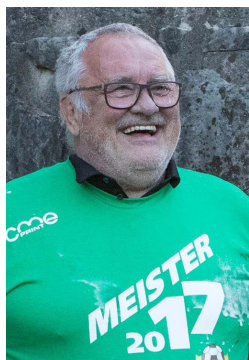
USC Lisec

Das Jahr 2018 war auch für den USC Biberbach wieder ein sehr bewegtes, ereignisreiches und dramatisches Jahr.



Nach dem erstmaligen Aufstieg in die Gebietsliga West war es für den USC kein leichtes Unterfangen, sich in dieser Liga zu etablieren und mit den arrivierten und erfahrenen Mannschaften mitzuhalten. Unsere Mannen haben unter unserem Trainer Stefan Nestl uns eines Besseren belehrt. In der Endabrechnung belegte man den hervorragenden siebten Tabellenplatz mit einer Ausbeute von 33 Punkten. Unsere U23 Mannschaft belegte den 12 Platz in der Endtabelle. Dass nicht nur bei den Erwachsenen gut gespielt wurde, haben auch unsere Nachwuchsmannschaften bewiesen. Unser U14 Team (Spielgemeinschaft Biberbach/Seitenstetten) spielte in der höchsten Liga in Niederösterreich und belegte den ausgezeichneten zweiten Platz. Man musste sich nur dem Bundesligaverein FC Flyeralarm Admira geschlagen geben. Insgesamt stellt der USC Biberbach 5 Nachwuchsmannschaften. Großer Dank an die Trainer (Michael Schäffer, Thomas Mayrhofer, Peter Seidel, Maximilian Kneifel, Walter Schörghuber, Marcel Rens, Michael Albai und Hubert Ritt), die sich für diese enorm wichtige und vertrauensvolle Aufgabe zur Verfügung stellen. Der Nachwuchs ist und bleibt ein sehr wichtiges Standbein für unseren Verein. Ohne diese wichtige Arbeit würde der USC nicht bestehen können.

Dass wir auch abseits des Fußballplatzes aktiv waren, haben unsere diversen Veranstaltungen bewiesen. Am 3. Februar wurde unser traditioneller Schitag nach Donnersbachwald abgehalten. Statt unseres Pfingstzeltfests wurde heuer erstmals ein 2-Tages Programm im Stadion veranstaltet. Am Samstag wurde ein Hobbyturnier mit anschließendem Public Viewing des Champions League Finales durchgeführt, abgerundet noch mit einer Party im Keller des Stadions. Am Sonntag wurde die Veranstaltung mit einer Feldmesse durch unseren Pfarrer Pater Stefan feierlich eröffnet. Im Anschluss daran fand ein Frührschoppen bei herrlichem Sonnenschein statt, welches bis in die Abendstunden andauerte. Am 30. Juni wurde etwas für unsere Lachmuskeln gemacht. Alex Kristan gab sein Kabarettprogramm bei einer Open Air Veranstaltung zum Besten. Ein weiteres Großereignis war das Jubiläumskonzert „20 Jahre Vierkanter“, welches am 25. August stattfand. Wie jedes Jahr bildet der Nikolobesuch auf dem Dorfplatz den Abschluss.



Trauriger Höhepunkt unseres Vereinslebens war das Ableben unseres Obmanns Walter Kneifel, der uns am 18. Juni für immer verlassen hat. Er bekleidete diese Funktion in einer fast 30-jährigen Tätigkeit. Mit seinem Tod hat er ein großes Loch im und rund um den USC hinterlassen. Walter war durch seine große Persönlichkeit weit über die Grenzen von Biberbach hinaus bekannt und beliebt. Danke nochmals für alles, was du für den USC geleistet hast.

Ein großer Dank an die Gemeinde Biberbach für die laufende Unterstützung und an unsere Hauptsponsoren LISEC und EMPFINGER RINDENMULCH.

Der USC Biberbach wünscht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 und hofft Sie auch in der neuen Saison wieder recht zahlreich auf unserer schönen Sportanlage, dem Peter Lisec Stadion, begrüßen zu können.



Union Tennisclub

Wir dürfen auch heuer wieder auf ein Jahr mit zahlreichen Vereinsaktivitäten zurückblicken.



Begonnen hat die Saison am 28.4.2018 mit der Veranstaltung „Ganz Österreich spielt Tennis“. Allen, die Interesse am Tennisspielen/Pádeln hatten, wurde die Möglichkeit gegeben, die Schläger zu schwingen.

Pádel
 Unser Pádelplatz wird stark frequentiert und auch von vielen auswärtigen Pádelspieler besucht. Zu Pfingsten hat bei traumhaftem Wetter unser 3. Pádel-Turnier stattgefunden. 36 Spieler waren heuer dabei. Im Finale standen sich Alex/Bruno und Stephan/Klaus gegenüber. Schlussendlich gingen Alex/Bruno als Sieger des Pádel-Turniers hervor.



Im Juli konnten Stephan und Alex ihr Pádel-Können bei der Pádel-WM-Quali in Warschau (Polen) zeigen. Leider konnte sich das österreichische Team nicht für die WM in Paraguay qualifizieren.

Seit Juli steht uns auch ein geprüfter Pádel-Trainer zur Verfügung. Patrick Wagner konnte in Köln erfolgreich diese Ausbildung absolvieren.

Kinderferienprogramm

Der alljährliche Kindertenniskurs konnte auch heuer wieder in der ersten Ferienwoche bei sehr heißem Wetter durchgeführt werden. 29 Kinder nahmen heuer an unserem Ferienprogramm teil. Aufgrund der großen Nachfrage und Spaß am Spiel der Kinder konnte eine wöchentliche Weiterbetreuung von 16 Kindern durch Manfred Kropf über die verbleibende Ferienzeit ermöglicht werden.



Damenabend

Auch heuer konnte wieder wöchentlich dienstagabends ein Damen-Tennistraining organisiert werden. Zur spielerischen und technischen Weiterentwicklung standen vorwiegend unser Obmann Manfred Kropf als auch Spieler der Herrenmannschaften zur Seite.

Mannschaftsmeisterschaften 2018

Für die Saison 2018 wurden 8 Mannschaften (2 Jugend-, 2 Damen-, 4 Herrenmannschaften) angemeldet. Wie schon 2016 und 2017 waren wir wieder mit einer Herrenmannschaft in der Landesliga vertreten. Die anderen Mannschaften spielten in verschiedenen Klassen im Kreis West. (Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs, Waidhofen/Ybbs).

Die Mannschaften „Damen 1“ und „Herren1“ schafften den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse, dazu gratulieren wir.



<u>Mannschaft</u>	<u>Spielklasse & Gruppe</u>	<u>Platzierung Gruppe</u>
Jugend	ITN 8-10	2. Rang
Jugend	ITN 9-10	3. Rang
Damen 1	Kreisliga C3	1. Rang
Damen 2	Kreisliga D1	4. Rang
Herren 1	Landesliga C1	4. Rang
Herren 2	Kreisliga B2	2. Rang
Herren 3	Kreisliga B1	6. Rang
Herren 4	Kreisliga F1	1. Rang

2019 werden wir voraussichtlich mit insgesamt 8 Mannschaften bei den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Wir haben weiterhin eine Herren-Mannschaft in der Landesliga und eine Herren-Mannschaft melden wir neu an.

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften 2018 fanden zwischen Mai und August statt, wobei die Finalspleie an zwei gelungenen Abenden im August gespielt wurden.

Kids Jungs:

Sieger **Julian Schörghuber** vor Luca Peschek.

Damen-Einzel:

Siegerin **Sarah Bühringer** vor Katharina Prantner.

Damen – Doppel:

Sieger waren **Angela Schörghuber und Jennifer Ritt** vor Reinhilde Ritt und Stefanie Neudorfer.

Herren Einzel:

Vereinsmeister im Einzel A wurde **Alexander Grosser** vor Stephan Dautinger.

Sieger im Einzel B wurde **Gerhard Berger-Steiner** vor Markus Dorfmaier.

Sieger im Einzel C wurde **Anton Kammerhofer** vor Leopold Schörghuber.

Herren-Doppel:

Sieger wurden **Andreas Ritt und Manfred Höllesberger** vor Peter Litzellachner und Noah Dautinger.

Ausblick auf 2019

- Wie schon in den letzten Jahren, werden die Bereiche Meisterschaftsbetrieb, Nachwuchsförderung und Hobbyspieler durch den Vorstand tatkräftig unterstützt
- Für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger bieten wir Trainingsstunden an, für Tennis als auch Pádel

Veranstaltungen für 2019

- **27.4.2019** „Ganz Österreich spielt Tennis“ – Saisonöffnung mit Schnuppertennis/Pádel und Doppeltturnier
- **09.-10.06.2019** 4. Pádel Turnier
- **04.-06.07.2019** Tennis – Workshop für Kinder
- **10.-11.08.2019** Finalwochenende Vereinsmeisterschaften

Besucht uns im Internet auf unserer Homepage: www.utc-biberbach.at

Abschließend möchten wir uns noch bei den Vereinsmitgliedern, sowie allen BiberbacherInnen und besonders bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019 wünscht allen der
Tennisverein Biberbach**





Union Tischtennis

Gerne informieren wir über das Vereinsleben im abgelaufenen Jahr:



Meisterschaft

Wir beendeten die Meisterschaftssaison 2017/2018 (3. Klasse NöWest) im Sommer mit dem sehr zufriedenstellenden 3. Platz. Von 16 Spielen erreichten wir 10 Siege. In der Doppelrangliste konnten wir unseren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen.

Aufgrund dieses erfreulichen Ergebnisses stiegen wir in die 2. Klasse auf. Hier erwarten uns Runde für Runde sehr starke Gegner. So haben wir die Gelegenheit neue Erfahrungen zu sammeln. Im Moment belegen wir den 7. Platz in der Tabelle von 10 Teams. Es wird ein harter Kampf im Frühjahr um den Klassenerhalt zu schaffen, aber wir sind dankbar für die Chance und nehmen es wie es kommt - der Spaß steht jedenfalls im Vordergrund!

Besten Dank für den sportlichen Einsatz in der Meisterschaft: Andi Aigner, Michael Neudorfer, Fritz Leitner, Stefan Steinbichler und „Neuling“ Wolfgang Huber.



Tischtenniscup 2018

Dieser wurde heuer im Biberbacher Bauhof am 1. Juni ausgetragen. Es freute uns sehr, dass wir viele Tischtennisbegeisterte Jugendliche und junggebliebene Damen und Herren begrüßen durften. Wir sahen tolle Spiele und die Fans sorgten für mächtig Stimmung.

Herzliche Gratulation an die erfolgreichen „Athleten“:

Jugend: Andre Leithenmayer vor Niklas Krendl und Christoph Schörghuber

Damen: Angelika Schörghuber vor Sandra Neudorfer sowie Eva Mayer

Herren: Manfred Kropf vor Patrick Wagner und Peter Litzellachner

Vereinsmeister: Fit in Pratztrum (Michael Neudorfer) vor Tennis Herren (Peter Litzellachner) und Vocalensemble (Manfred Kropf).

Vielen Dank nochmals für euer Kommen und euren Beitrag zu einem gelungenen Abend.

**Sehr gerne laden wir zum Tischtenniscup 2019 ein –
dieser findet am Freitag 31. Mai 2019 statt.**

Sommerferienprogramm

Der 10. Juli stand für 18 Kids und für uns Betreuer wieder im Zeichen des kleinen weißen Balls.

Mit lustigen Bewerben und Geschicklichkeitsspielen verging der Tag nicht nur für die Kids, sondern auch für die Betreuer Andi Aigner, Stefan Steinbichler, Martin Krenslehner, Niklas Krendl, Hans Ortner und Manfred Wagner wie im Flug.

Als sehr spaßig wird auch immer unsere „Küche“ und Mittagspause empfunden, in der sich so manche/r als Koch versucht.



Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörige für die gemeinsam verbrachte Zeit bedanken. Danke auch an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wenn jemand auf den Geschmack gekommen ist - wir begrüßen gerne jederzeit Tischtennis-Interessierte jeden Alters bei uns. Wir trainieren immer montags um 19 Uhr im Turnsaal.

In diesem Sinne wünschen wir, dass alle eure Vorsätze und Wünsche für das neue Jahr 2019 in Erfüllung gehen!

Obmann Manfred Wagner



Wanderverein

Wieder ist ein Jahr vergangen und der Wanderverein Biberbach kann stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

48 Wanderveranstaltungen wurden von unserem Verein besucht, auch die Wanderweltmeisterschaft in Wildschönau wo der Verein in der Gruppenwertung den 17. Platz mit 1026 Kilometer erreichte.

Am 2. Juni fand die Delegiertentagung in St. Ulrich am Pillersee statt, wo auch eine Abordnung des Vereins anwesend war.

Bei der ersten Wanderfahrt am 9. April ging es nach Weitersfelden ins Waldviertel. 20 Wanderer nahmen daran teil.

Der Mostviertler Rundweg wurde mit den ersten 3 Etappen erwandert, 2019 gibt es die letzten 3 Etappen.



Auch in Albrechtsberg wurden 3 permanente Wanderstrecken vom 16. bis 18. August absolviert.

Die 2-Tagesfahrt führte uns heuer vom 8. bis 9. September nach Seeboden am Millstättersee. Am ersten Tag fuhren wir bei schönem Wetter mit der Gondel aufs Goldeck.

Am zweiten Tag ging es mit einem Postbus auf die Tschiernockalm, wo uns traumhafte Wanderungen und eine wundervolle Aussicht erwarteten.

Bei der Heimfahrt gab es noch eine Einkehr beim Pfandlwirt in Gaflenz.

Auch heuer war der Wanderverein beim Energy Run mit einer Walkergruppe am Start.

Highlight des Jahres ist wie immer unser Wandertag der am 13. und 14. Oktober statt fand.



Heuer war das Wetter auf unserer Seite, es waren 192 Marathongänger und ca. 3000 Wanderer auf der Strecke. Bei den Marathongängern sind wir österreichweit wieder an erster Stelle.

Danke an allen die Mitgeholfen haben, den Sponsoren und Unterstützern sowie Gemeinde und der FF Biberbach.

Beim Vereinsturnier der Stockschiützen am 26. Oktober war auch der Wanderverein mit einer Moarschaften vertreten.



Zahlreiche Mitglieder waren bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 8. Dezember und anschließender Weihnachtsfeier anwesend. Zum Abschluss gab es noch eine PowerPoint mit Rückblick des Jahres.

Am 31. Dezember gab es wieder die traditionelle Silvester Wanderfahrt nach Enns, wo der letzte Tag des Jahres gefeiert wurde.

Der Stammtisch findet jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Vereinshaus statt. Jeder ist zum Stammtisch gerne eingeladen.

Infos auf <https://www.wanderverein-biberbach.jimdo.com>

Jeder ist Willkommen beim Wanderverein.

Anmeldung unter fr.mayrhofer@aon.at oder auf der Homepage.

Mit „Gott zum Gruß – Gut zu Fuß“ wünscht der Wanderverein viel Gesundheit und Erfolg sowie schöne Wanderungen im Jahr 2019.

Obmann
Franz Mayrhofer

Motorsport- und Tuningclub

Wir dürfen „wiedermal“ auf ein ereignisreiches und schönes Vereinsjahr zurückblicken.

Der MTC Biberbach durfte auch wieder im Jahr 2018 auf viele gesellschaftlichen Events in Biberbach, motorsportlichen Unternehmungen und unzähligen gemütlichen Stunden im Freundeskreis zurückblicken. Highlight, wie auch schon die letzten 6 Jahre der Energy Run im August.



Üblicherweise starten wir am Jahresbeginn mit einer Mitgliederversammlung, wobei der Vorstand bestimmt bzw. bestätigt wird. Dies geschah im Februar in unserem Stammlokal GH Rittmannsberger.

Der alte/neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Simmer Martin

Stv.: Tlaczaba Robert

Schriftführer: Simmer Johannes

Stv.: Peilsteiner Silke

Kassier: Simmer Michael

Stv.: Niederhammer Christoph

Eigentlich wird es bei uns nie richtig fad, von Stockschützen-, Billard und Bowling Turnieren, runden Geburtstagen bis hin zum klassischen Kartenspiel gibt es bei uns alles - Jahrein und Jahraus..... Der Spaß soll ja nicht zu kurz kommen.

MTC-Grillday im Sommer, sowie der obligatorische „Herbst-Ausflug“ sind Pflichttermine in unserem Kalender! Heuer verwöhnte uns Fam. Langerreiter in Aschbach mit köstlichem Pulled-Pork aus Eigenproduktion. Ein gemütlicher Tag mit Kind & Kegel!

Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins idyllische Waldviertel, wo wir bei Kaiserwetter eine gemütliche Wanderung durch die Ysperklamm unternahmen. Nach einer kleinen Stärkung im GH Schreiners folgte dann der Höhepunkt > Führung und Verkostung der Destillerie Weidenauer in Kottes.



Hier einige Impressionen:



Da das motorsportliche Feuer in (manchen) von uns noch immer nicht ganz erloschen ist, sind wir auch im Kartsport noch ziemlich aktiv.

Zum einen in Form der MTC-Kartchallenge, die ganze 6 Rennen umfasst und an Spannung kaum zu überbieten ist. Zum anderen nahmen wir heuer erstmalig beim 12h Kart-Race vom ÖAMTC in Melk am Wachauring teil. Das Team bestehend aus den 3 Simmer Buben sowie Robert Tlacbaba. Die Jungs schlugen sich ziemlich beachtlich und konnten am Ende sogar den 4. Gesamtrang belegen.

Spannende Positionskämpfe und jede Menge „Racing“ das ganze Jahr über so zu sagen.



Natürlich schicken wir auch immer noch eine kleine Abordnung zum legendären Erzberg-Rodeo.....auch wenn hier nicht mehr aktiv ins Renngeschehen eingegriffen wird, sondern als Tourguide.

Natürlich sind wir auch mit unseren Vespas bzw. Oldtimern unterwegs, sofern es das Wetter zulässt. Heuer führte uns die Reise in die südsteirische Weinstraße, wo wir bei tollem Wetter und noch tollerem Wein die Landschaft auf unseren Rollern genießen konnten, und das nicht zu knapp.....

Hier ein paar Eindrücke der Vespa-Fraktion:





Nun aber zu unserem Energyrun!

Im Jahr 2018 wurde der Biberbacher Energyrun bereits zum 6. Mal veranstaltet. Wiedermal bei sengender Hitze. Da die Läufer jedoch aus einem anderen Holz geschnitzt sind, konnten wir uns wieder über viele motivierte Starter freuen und brachten alle Bewerbe gut und vor allem unfallfrei über die Bühne. Die Stimmung war großartig und alle hatten sichtlich Spaß an der Sache. Ein tolles Team und eine solide Organisation sind halt immer wieder ein Garant für eine perfekte Veranstaltung.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Biberbacher und Biberbacherinnen, die uns „laufend“ unterstützt haben!!



Alles in Allem war es ein schönes Jahr für den MTC-Biberbach.

Es besteht natürlich immer die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage www.mtc-biberbach.com einen Überblick sämtlicher Aktivitäten mit Detailberichten sowie vielen Fotos vom abgelaufenen Jahr zu machen.

Wir schauen erwartungsvoll in die Zukunft und freuen uns auf das Jahr 2019.

Abschließend möchte ich mich bei allen Unterstützern des MTC-Biberbach recht herzlich bedanken.

Der MTC wünscht allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein erfolgreiches, schönes und vor allem gesundes Jahr 2019!

Mit motorsportlichem Gruß

MTC Biberbach



Biby Dance Club

„Tanzen ist die beste Medizin!“ Warum es uns gesünder, klüger und glücklicher macht. **So betiteln die Neurowissenschaftler Christensen und Chang ihr neues, spannendes Buch. Dr. Eckart von Hirschhausen schreibt darüber:**



„Musik macht das Leben zum Tanz – und ist enorm gesund! Tanz hält Leib und Seele jung, schützt vor Alzheimer und für die meisten geht es nicht um Leistung, sondern um voll im Moment zu sein, Sinnlichkeit, neues Lernen, Freude und Gemeinschaft teilen.“

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen und deshalb gibt es den
BIBY DANCE CLUB! Let`s dance!

Am 06. Jänner 2018 fand die **Jahreshauptversammlung** des Vereins mit Neuwahlen im Gasthaus Kappl statt, wo statutengemäß die neue Vereinsführung gewählt wurde. Einstimmig wiedergewählt an der Vereinsspitze mit Werner u. Margit Wagner.

Das alte Jahr ließen wir in Bild und Wort Revue passieren lassen und plauderten über die Ziele und Vorhaben 2018. Auch jede Menge an Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft und Ausbildung durften wir vornehmen. 2018 war aktives Tanzen, der 17er Kurs mit Cha Cha und Rumba Figuren, sowie Tango, Salsa und Discofox, aber auch wieder ein verlängertes Tanztrainingswochenende am Sperlhof am Programm. Durch die Verwendung des Mitgliedsbeitrags für die Aktivitäten des Vereines, konnten viele Events durchgeführt und unterstützt werden. Unseren Statuten folgend wurden im Frühjahr und im Herbst Ausbildungskurse im Rahmen der Mitgliedschaft zum Verein angeboten.

Am Faschingsdonnerstag gab es viele lustige Verkleidungen, frische Faschingskrapfen und Getränke.

Auch das Gruppenspecial beim Feuerwehrfest 2018 ging eindrucksvoll als stärkste Gruppe an den Biby Dance Club. Traditionell wurde der Preis 50ltr. Bier für den 1. Platz als größte Gruppe im Gartenambiente Wagner in ausgelassener Stimmung genossen. Dankeschön allen Mithelfern und für das Zelt.

Aufgrund mehrerer Anfragen haben wir für Juli 2018 eine Schiffsreise zum Nordkap organisiert, wo 28 Personen teilgenommen haben. Der Höhepunkt unserer Reise war der gemeinsame Tarantella-Tanz am Nordcap, am nördlichsten Punkt Europas.

6. Tanztrainingswochenende am Sperlhof in Windischgarsten

Gutes Wanderwetter in Windischgarsten und Umgebung stand neben dem Tanztraining am Programm. Technik und neue wunderschöne Rumba- und Samba-Figuren mit Xenia Wagner (Turniertänzerin) waren das tänzerische Highlight. Termin für 2019 wurde ebenfalls bereits fixiert.





KULTUR und RELIGION war das Motto des 2-tägigen Tanzvereinsausfluges zur längsten Burg der Welt Burghausen und zur Pilgerstätte Altötting. Weißwurstfrühstück, Plattenfahrt, Burgbesichtigung, sowie eine Stadtführung in Altötting waren einige Programmpunkte. TANZEN war dann am zweiten Tag am Haslinger-Hof in Bad Füssig angesagt. Aufgrund des großen Andrangs am Ausflug fuhren wir mit dem 70-Sitzer Stockbus, welcher über das Reisebüro Fellner organisiert wurde.



Das abgelaufene Jahr war auch geprägt von vielen „runden“ Geburtstagen und mit viel Aktion gefeiert. Ebenso durften wir fast wöchentlich im Gasthaus Kappl ein Ständchen singen und auf die lieben Geburtstagskinder anstoßen. Wir danken allen recht herzlich für die Einladungen zum Mitfeiern und wünschen nochmals alles Gute.

Auch 2018 wurde lückenlos die **Übungsmöglichkeit** an jedem Donnerstag im GH Kappl angeboten, was gerade in der Urlaubszeit sehr beliebt war. Auch die Spezial-Trainings mit Turniertänzerin Xenia Wagner brachten tolle Inputs für unsere Tanztechnik und neue spannende Figuren. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns beim Gasthaus Kappl und der Gemeinde Biberbach für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten herzlich bedanken.

Die Jahresabschlussfeier ist für 12. Jänner 2019 fixiert. Bereits organisiert für Juli 2019 ist ein 3-Tages-Ausflug in die wunderschöne Stadt Budapest. Der 54-er Bus der Fa. Fellner ist bereits ausgebucht. Das 7. Sperlhoftraining ist ebenfalls ein Programmschwerpunkt für 2019. Wir freuen uns auch schon auf die 100-Jahr-Feier unserer Musikkapelle Biberbach und dem Festumzug am 23. Juni 2019, an dem wir gerne teilnehmen werden.

Wir möchten unseren Mitglieder speziell einmal danke für die Treue zum Verein und das verbindende, stärkende Miteinander sagen. Läuft es mal gerade nicht so gut, kann man beim Tanzen abschalten und Kraft, Energie und Zuwendung im Tanzverein finden.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes, beschwingtes Jahr 2019 und freuen uns über jedes neues Mitglied aus unserer Heimatgemeinde.



Union Stockschiitzen

Wir haben das Jahr 2018 am 08. März bei gemütlichem Beisammensein mit der Jahreshauptversammlung begonnen. Es wurden sämtliche Termine festgelegt und allfälliges besprochen.

Von 24. -26. Mai fand unser alljährliches Frühjahrsturnier statt, wo sich den 15 Mannschaften bei traumhaftem Wetter ein guter Wettkampf bot. Am Donnerstag gewann die Mannschaft ESV Union Ertl, am Freitag Union Amstetten und am Samstag bei unserem ersten Duo Turnier konnte sich der ESV Hausmenig den Sieg sichern.

Auch heuer fand unser traditionelles Vereinsturnier statt, wo sich die Mannschaft um Krifter Roland, Kammerhofer Anton und Schörghuber Leopold zum neuen Vereinsmeister krönte.

Wie jedes Jahr am 26. Oktober fand auch heuer wieder die Ortsmeisterschaft statt, bei der sich 22 Mannschaften bei guten Verhältnissen einen fairen Wettkampf boten. Als Sieger der Ortsmeisterschaft konnte sich die Mannschaft Marienthal mit den Spielern: Steinbauer Marco, Steinbauer Gerald, Heinemann Manuel und Panstingl Bernhard den Wanderpokal sichern.

Sportlicher Rückblick 2018

Durch den 2. Platz in der Cupsaison 2017/2018 gelang uns der Aufstieg in die Gruppe B, wo wir auf dem 4. Platz in die Winterpausen gehen. Bei der Bezirksmeisterschaft 2018 erreichten wir den guten 4. Platz, verpassten jedoch knapp den Aufstieg. Zudem besuchten wir auch heuer wieder viele Turniere, wo mitunter gute Ergebnisse erreicht wurden.

Wir durften uns auch über ein gut besuchtes Training erfreuen, das jeden Donnerstag bei Schönwetter ab 18:00 stattfand. Auf diesem Weg konnten wir schon das ein oder andere neue Mitglied in unserem Verein begrüßen.

Es sind weiterhin alle Interessierten herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzumachen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützen und auch ein Danke an die vielen Sponsoren ohne die unsere Ortsmeisterschaft in diesem Ausmaß nicht möglich wäre.

Der Stockschiitzenverein Biberbach wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2019!

Obmann
Schirghuber Hubert



Schriftführer
Röcklinger Alexander



Goldhaubengruppe

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Am 2. Jänner besuchten wir das Krippendorf Ernsthofen. Wir nahmen an einem geführten Rundgang im Dorf teil. Die **Krippenroas** wird von den GH-Frauen in Ernsthofen veranstaltet.

Am 18. Februar fand, nach dem gemeinsamen Besuch der HL. Messe in Biberbach, unsere **Jahreshauptversammlung** im GH Kappl statt. Höhepunkt unserer Versammlung waren die Ehrungen von Mitgliedern unseres Vereins durch Mostviertelobfrau Grete Hammel. Die Ehrennadel in Silber bekamen die Vereinsgründungsmitglieder Rosa Aigner und Josefa Humpel. Die Ehrennadel in Gold bekam Josef Aigner für die 22 jährige Obmannschaft



des Heimatvereins und Berta Teufl für 16 Jahre Obfrau der Goldhaubengruppe mit Ausrichtung von zwei Goldhauben Wallfahrten 2008 am Sonntagberg und 2012 im Stift Seitenstetten. Eine Veränderung brachte die Neuwahl unseres Vorstandes. Berta Teufl konnte die Führung der Goldhaubengruppe nach 16 Jahren an Renate Hinterleitner weitergeben. Außerdem sind aus dem Heimatverein zwei eigenständige Vereine – Goldhaubengruppe und Volkstanzgruppe - geworden. Nach den Berichten der Obfrau und des Kassiers und den Grußworten von Bgm. HR DI Fritz Hinterleitner und Mostviertelobfrau Grete Hammel wurde die Versammlung geschlossen und zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Am 11. März durften wir mit unserer ältesten Goldhaubenfrau **Josefa Humpel** ihren **90. Geburtstag** im GH Rittmannsberger feiern.

Am 12. und 13. März banden wir die **Palmbuschen** für unseren **Ostermarkt** am 18. März. Kurzfristig wurde dieser wegen Schneefall vom Dorfplatz in die Aula der Volksschule verlegt.

Am Samstag, dem 5. Mai nahmen wir an der Maiandacht der Randegger Goldhaubenfrauen teil.

Ein Höhepunkt war unsere **Maiandacht** am Sonntag, den 6. Mai **bei der Obersandkapelle**.

Pater Stefan hielt die Maiandacht und segnete unsere verzierten Wetterkerzen, musikalisch begleitet



von den „neuen“ Biberbacher Alphornbläsern Matthias Hinterleitner, Bernhard Schörghuber und Thomas Teufl. Im Anschluss trug Burgi Brandstetter von ihrem Vater, Mundartdichter Rudolf Alberer, ein Gedicht vor und Obfrau Renate Hinterleitner lud alle Besucher zum Umtrunk ein.



Am Donnerstag, den 31. Mai nahmen wir bei der HL. Messe und der **Fronleichnamspzession** teil. Es begleiteten uns Alina Berger, Johanna Aigner und Marina Kössl mit ihren Mädchenhauben.



Mit großer Freude feierten wir am 17. Juni mit **Stephanie Leutgeb** ihren **90. Geburtstag**.

Einen schönen Nachmittag verbrachten wir am 12. Juli mit 30 Kindern im Pfarrhofgarten bei den **Ferispielen**. Eifrig wurden viele Windspiele für den Garten gebastelt. Stärken konnten sich alle Teilnehmer bei Getränken und Kuchen.

Am 15. Juli waren wir mit unserer Goldhaubentracht zum **25-jährigen Jubiläum der Trachten- und Goldhaubengruppe Mönichwald** im Joglland in der Oststeiermark eingeladen. Bei herrlichem Wetter trafen wir Trachtengruppen aus Bayern, Niederösterreich und der Steiermark. Gleichzeitig fand in Mönichwald der 33 Krapfenkirtag statt. Obfrau Erna Schwengerer und ihr Team backten 100 verschiedene Sorten Krapfen und Krapferl. Die 10000 Krapfen wurden auf einem 400m langen Tisch im Ort präsentiert und verkauft.

Am 22. Juli folgten wir der Einladung zum **40 jährigen Jubiläum der GHG Waidhofen/Ybbs**. Die Trachtengruppen trafen sich im Konviktgarten zum festlichen Einzug in die Stadtpfarrkirche. Die Messe zelebrierte Dechant P. KR Mag. Herbert Döllner und der Bäuerinnenchor begleitete musikalisch die Festmesse. Im Pfarrhof waren alle Teilnehmer zur Agape geladen.

Am 7. August mussten wir uns schweren Herzens vom langjährigen Obmann unseres Heimatvereins, **Josef Aigner**, verabschieden. Viel zu früh erlag er seiner rasch fortschreitenden Erkrankung. 22 Jahre lang leitete Josef die Goldhauben- und die Volkstanzgruppe in seiner ihm eigenen emphatischen, rücksichtsvollen und umsichtigen Weise. Viel Gutes ist unter seiner Führung gewachsen. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Margit und seiner Familie, die ein wertvoller Teil unserer Gruppe sind. Josef, du fehlst uns als wertschätzendes Mitglied, als verantwortungsvoller Fahnenträger, als weitsichtiger Organisator, als Freund. Du bleibst in unseren Gedanken.

Am 15. August waren die Trachtengruppen nach **Wolfsbach zur Wallfahrt** geladen. Die Teilnehmer versammelten sich beim Sportplatz zum Festzug. Den Festgottesdienst mit Kräutersegnung zelebrierte Dechant P. Jacobus Tisch und musikalisch begleitete der Kirchenchor, unter der Leitung von Josef Sturm, die Festmesse. Im Anschluss gab es eine Agape.

Am 16. September waren wir zur Festmesse anlässlich **500 Jahre Wallmersdorf** geladen. Die renovierte Sebastianstatue wurde gesegnet und musikalisch gestaltete der Chor „Cantores Dei“ die Messe. Im Anschluss wurde zur Agape am Kirchenplatz geladen.

Der letzte Höhepunkt im Jahr war die Teilnahme am traditionellen „Advent im Dorf“. Wir banden und verzierten Adventkränze, Türzöpfe und Türkränze. Für das leibliche Wohl backten wir frische Bauernkrapfen. Apfel-, Johannisbeer- und Kinderpunsch gab es neben Kletzenbrot und Kekstellern zu erwerben.

Am 3. Februar, 23. Juni und 3. November nahmen wir an den Viertelsitzungen der Mostviertler Trachtengruppen teil.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern und Freunden für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung!

Die Goldhaubengruppe wünscht für 2019 viel Gesundheit und Erfolg!

Schriftführerin Gerlinde Aigner



Volkstanzgruppe

Wir, die Volkstanzgruppe, starteten voller Elan in das neue Jahr.

Unseren ersten Auftritt hatten wir im Jänner, mit dem Eintanzen beim Kameradschaftsbundball in Aschbach. Im Februar und März organisierten wir einen Tanzkurs, der bei den angehenden Hochzeitspaaren sehr gut ankam. Außerdem bastelten wir wieder fleißig für den Ostermarkt, wo neben den Basteleien auch Kaffee und Kuchen verkauft wurde.

Um den 1. Mai hatten wir auch heuer wieder einige Auftritte. Am 30. April begleiteten wir das Maibaumaufstellen in Aschbach. Am nächsten Tag tanzten wir schließlich auch beim Maibaumaufstellen in Biberbach.

Über den Sommer wurde es ein wenig ruhiger, aber dennoch kam die gemeinsame Zeit nicht zu kurz. Diese Pause überbrückten wir mit Proben und gemeinsamem Fortgehen. Auch beim Kirtag waren wir mit einem Stand vertreten.

Am 9. September veranstalteten wir den alljährlichen Dirndlgwandsonntag. Dank des Einsatzes der Vereinsmitglieder und des schönen Wetters, war dieser sehr gut besucht. Im Herbst hatten wir wieder einige Auftritte. Wir wurden zum Eintanzen beim Landjugendbezirksball in Weistrach eingeladen, wo wir mit schwungvollen Tänzen den Ball eröffneten. Außerdem überraschten wir beim Countryball mit einer kleinen Einlage.

Unseren letzten Auftritt dieses Jahres hatten wir beim Bauernbundball. Dieses Jahr mit dem Highlight – unserer neuen Tracht. Schon im Vorfeld suchten wir gemeinsam die Stoffe aus und nach einigen Anproben hatten alle Mitglieder eine eigene maßgeschneiderte Tracht in den Händen. Diese präsentierten wir mit dem Sternentanz, der bei den Besuchern sehr gut ankam. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde und den Vereinen bedanken, die uns bei der Finanzierung der neuen Tracht unterstützt haben.

Mit dem Adventmarkt, wo wir Punsch, Kekse und Raclettebrote verkauften, schlossen wir unser Vereinsjahr ab.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Die Volkstanzgruppe wünscht ein gutes neues Jahr 2019.





Siedlerverein

Wir begannen das Jahr wie immer sehr sportlich mit dem Kurs „Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule“ mit Helga Schneckenreither der im Februar und im Oktober angeboten wurde. Der Kurs begeistert die Bevölkerung schon seit Jahren und ist immer wieder sehr gut besucht.

Am 28. Jänner wurden bei einer kleinen Jahresabschlussfeier der Vorstand und deren HelferInnen bei diversen Veranstaltungen im Gasthaus Rittmannsberger zu einem Essen eingeladen. Anschließend verbrachten wir einen lustigen und sehr gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Lettner in Aschbach beim Kegeln.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 2. März im Gasthaus Rittmannsberger abgehalten. Wir konnten zahlreiche Gäste begrüßen und hörten anschließend einen Rückblick von Obmann Franz Sindhuber. Der Siedlerverein konnte für seine Mitglieder eine Gartenfräse, einen Häcksler und 10 Biergarnituren ankaufen, die den fleißigen Siedlern wieder zur Verfügung stehen. Danach begeisterten Dir. Josef und Anni Mayer mit einem sehr interessanten aber auch sehr lustig gestalteten Vortrag „Obst und Gemüse als Medizin“! Anschließend gab es noch Ehrungen für eine 25-jährige Mitgliedschaft beim Siedlervereins. Der Siedlerverein erfreut sich über 174 Mitglieder.



Heuer hatten wir unser Ferienprogramm am 17. August und bastelten mit den begeisterten Kindern ein Nistkästchen für die Meisen. Nach getaner Arbeit konnten sich die Kinder am Spielplatz vergnügen und sich danach bei Jause und Kuchen stärken.



Der Adventmarkt, der am 1. und 2. Dezember stattfand, ist jedes Jahr ein besonderer Abschluss. Bei unserem Stand am Dorfplatz konnte man sich mit Siedlerpunsch, Kinderpunsch, Kaffee, selbstgebackenen Keksen sowie Maroni stärken, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Danke an alle Besucher, die wir bei unserem Stand mit verschiedenen Schmankerln verwöhnen durften!

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an den Vorstand und den HelferInnen bei diversen Veranstaltungen!

Wir wünschen allen BiberbacherInnen
Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2019.



Imkerverein

Am 3. Februar begann für unseren Verein das neue Arbeitsjahr. Bei der Jahreshauptversammlung konnten vom Obmann 25 Mitglieder und als Ehrengast Herr Bürgermeister Dipl.-Ing. Fritz Hinterleitner begrüßt werden. Nach einem Rückblick mit Fotopräsentation richtete Herr Bürgermeister einige Worte an den Imkerverein, in dem er speziell erwähnte, dass unser Verein der älteste in Biberbach sei. Anschließend wurden Frau Margarete Kammerhofer und Herrn Andreas Schnabl das Verbandsabzeichen in Bronze für eine 20 jährige Mitgliedschaft verliehen. Herr Franz Schörghuber legte nach 24 Jahren Tätigkeit das Amt des Obmannes nieder und bedankte sich beim ganzen Verein für die tatkräftige Unterstützung und Treue. Die Neuwahlen wurden von Herrn Bürgermeister Dipl.-Ing. Fritz Hinterleitner durchgeführt. Andreas Schnabl wurde zum neuen Obmann gewählt und als sein Stellvertreter Leopold Hochrieser, den Kassier übernahm Herbert Jelenz und Schriftführerin Gerlinde Fügler, Johann Kirchwegger und Franz Wagner wurden zu Kassaprüfern bestellt.

Bei der von Herrn Ing. Niklas abgehaltenen Hygieneschulung speziell für Imker am 20. März nutzten auch 6 Mitglieder die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Am 23. März veranstalteten wir einen Kurs über 4 Bildungseinheiten zum Thema Ablegerbildung, Schwarmverhinderung, Ein- und Auswinterung. Als Vortragender konnte Herr WL Albert Schittenhelm gewonnen werden. Eine interessante Schulung bei der wir wieder einiges lernen konnten. 18 Mitglieder und 15 Gäste nahmen daran teil.

Die diesjährige Flurreinigungsaktion der Gemeinde am 24. März wurde auch durch einige fleißige Mitglieder unseres Vereins unterstützt.

Sieben Vereinsmitglieder folgten am 5. April der Einladung des IV Amstetten zum Vortrag „Störung des Bienenvolkes und die Vermehrung der Varroamilbe – ein verhängnisvoller Zusammenhang“.

Mit einem Vortrag von Andreas Schnabl und Franz Schörghuber über 2 Unterrichtseinheiten erhielten die Schüler der 3. Klasse Volksschule am 10. April eine Einführung in die Imkerei. Dabei ging es um die notwendigen Imkereigerätschaften, Bienenbehausungen, das Leben und die Aufgaben der Honigbiene. Dies bildete den ersten Teil der Aktion „Imkerei und Schule“.

Der Imkerverein Wolfsbach lud am 15. April zum Bezirksimkertag. Unser Verein war durch 8 Mitglieder vertreten.

Der nächste Programmpunkt im heurigen Arbeitsjahr war das Anlegen von Bienenweiden. Dazu wurde am 25. April mit den Kindern der Volksschule die Wiesenfläche beim Tennisplatz entsprechend vorbereitet (Grasreste entfernt, Erde gelockert...) und eine Bienenweide angelegt.



Am 28. April trafen wir uns am bereits zur Aussaat vorbereiteten Acker hinterm Haus von Leopold Hochrieser, wo auch der Imkerverein einen Blühacker anlegte.

Vielen Dank an die Gemeinde für die Bereitstellung des Saatgutes.

Die zweite Vereinsversammlung fand am 4. Mai statt. Es wurden Programmpunkte wie die neue Datenschutzgrundverordnung, Schulungen und Jungimkerförderung besprochen.

Am 24. Mai folgte dann der praktische Teil zum Programm „Imkerei und Schule“. Gemeinsam mit den Kindern wurde bei Leopold Hochrieser Honig geschleudert. Bereits gut informiert ging es dann an das Schleudern. Voll ausgerüstet mit Imkerhut wurden die Kinder von einigen Imkern über das Schleudern eingeschult und unterstützt. Eine gelungene Veranstaltung, die den Kindern und auch den Imkern viel Spaß bereitete.



Unsere diesjährige Weiterbildungsfahrt fand am 23. Juni statt. Als erster Programmpunkt wurde die Imkerei Geiblinger & Marchner in St. Valentin besichtigt. Anschließend Weiterfahrt nach Ebensee und gemeinsamer Gondelfahrt auf den Feuerkogel. Nach einer Stärkung mit einem „Bratl in da Rein“ folgte der Gipfelsturm auf das Europakreuz auf ca. 1700m. Der Abschluss einer n Fahrt wurde beim Mostheurigen Mayr z`Grub gebührend gefeiert.

Am 19. August lud die Bezirksgruppe Amstetten erstmalig zu einer Imkerwallfahrt auf den Sonntagberg sehr herzlich ein. 15

Imker unseres Vereines folgten dieser Einladung und nahmen an der Messe teil.

Eine sehr traurige Nachricht erhielten wir am 28. September. Herr Josef Röcklinger verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit. Er war seit 1980 Mitglied unseres Vereines und jahrelang im Vorstand tätig. In seinem Nachruf bedankte sich Andreas Schnabl bei Sepp für sein Engagement und die vorbildliche Zusammenarbeit. Unser Verein verlor einen sehr geselligen und sangesfreudigen Menschen, der den Verein immer und überall unterstützte. Zahlreiche Imkerkollegen nahmen am 2. Oktober Abschied von ihm.

Die dritte Vereinsversammlung fand am 16. November statt. Obmann Andreas bat in dieser Sitzung alle Mitglieder für die Unterstützung beim diesjährigen Adventmarkt und hielt eine kurze Vorschau auf 2019. Ein besonderer Punkt war jedoch die Ernennung von Franz Schörghuber zum Ehrenobmann unseres Vereines. Dies sollte ein kleines Dankeschön sein, für die 24jährige Tätigkeit als Obmann.

Der letzte Programmpunkt im Jahr 2018 war der Adventmarkt. Wie jedes Jahr sind dazu viele Vorbereitungen notwendig. Imkerhütte abholen, aufbauen, Kekse backen und dann verpacken, Preise sammeln. Dann schließlich Samstag und Sonntag Verkauf am Stand. Vielen Dank an die Spender und die Helfer für die Unterstützung. Ein großer Dank gilt natürlich auch den Besuchern.

Das Jahr 2018 war das Jahr der extremen Wetterverhältnisse. Im Jänner viel zu warm, weiter ging es im Februar mit extremer Kälte. Das Problem stellte jedoch die Wärme im Jänner dar. In diesen Wochen begann die Königin wieder mit der Eiablage. Da es jedoch im Februar wieder zu starker Kälte kam, verließen die Arbeiterinnen die Brut nicht. Somit brach die Futterbrücke ab und die Arbeiterinnen verhungerten. Dadurch gab es zahlreiche Völkerverluste. Verstärkt wurden die Verluste auch noch durch die Belastung der Varroamilbe. Die erste Honigernte brachte einen guten Erfolg. Die große Hitze und Trockenheit während des Sommers setzte unseren Bienen wieder stark zu. Sehr wenig Tracht und dadurch kein guter Erfolg bzw. kompletter Ausfall der zweiten Schleuderung. Hoffen wir, dass das nächste Jahr mehr Regen mit sich bringt, und somit Mensch und Natur wieder etwas aufatmen können. Wir möchten speziell darauf hinweisen, dass jeder der Bienen hält und nicht bei einem Verein Mitglied ist, sich beim Veterinärlinformationssystem (VIS) registrieren muss. Eine Nichtregistrierung kann mit bis zu € 4300 bestraft werden.

Der Imkerverein Biberbach wünscht allen für das Jahr 2019 viel Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.



Wir Gemeinsam

Liebe Biberbacherinnen und liebe Biberbacher!

Gerne berichten wir hiermit über die wichtigsten Ereignisse in unserem Vereinsjahr 2018.

Wir starteten am **10. Jänner** mit unserem ersten Treffen im neuen Jahr, bei dem unser Moderator Peter Mittermaier alle Anwesenden eingeladen hat, sich Gedanken zu machen und mitzuteilen, was sie sich vom oder für den Tauschkreis wünschen.

Da heuer der 10. Februar auf den Faschingssamstag fiel, konnten wir uns es nicht entgehen lassen und **feierten Fasching unter dem Motto „Lachen ist gesund“**. Wir tanzten, spielten und natürlich kam auch die Kulinarik nicht zu kurz.

Da jeder Einzelne von uns unterschiedliches Wissen, unterschiedliche Talente hat, nahmen wir uns für heuer vor, dass jedes Mitglied, das etwas einbringen möchte dazu die Gelegenheit hat, ganz unter dem Motto **„Mitglieder teilen ihr Wissen“**. Beim Treffen am **10. März** sammelten wir dazu die Themen und jedes anwesende Mitglied konnte bei der Themenauswahl mitentscheiden.

Pflanzentausch gab es wie jedes Jahr bei unseren Treffen am **10. April und 10. Mai**, der sehr gut angenommen wurde. Am 10. April zeigt uns Bernd wie man auf einfache Weise sehr schmackhafte **Kräuterzuckerl herstellen** kann.

Am **10. Mai** zeigte uns Gerald eine **Fotoshow** von seinen wunderschönen Naturaufnahmen. Am **10. Juni** gab uns Heidi einen **Einblick in empathisches Zuhören**.

Einige Mitglieder besuchten am 7. Juli die **10-Jahres Jubiläumsfeier von WIR GEMEINSAM in Kremsmünster**, wo sich alle Regionalgruppen trafen.

Am **Samstag, 28. Juli**, machten wir gemeinsam einen **Ausflug**. Wir fuhren nach Großraming und wanderten bei wunderschönem Wetter **auf die Gschwendtalm**.

Heuer gab es zum ersten Mal auch am **10. August** ein **Plausch- und Tauschtreffen**, da es doch im Sommer genügend aus dem Garten zu tauschen gibt. Das Treffen war trotz der Urlaubszeit überraschend gut besucht.



Erntedank feierten wir am **10. September** mit einem leckeren Erntedankbuffet. Es wechselten viele Gaben den Besitzer. Peter, der den Abend moderierte, hat uns dazu eingeladen, auf einem Plakat aufzuschreiben, wofür wir dankbar sind.



Beim Regionaltreffen am **10. Oktober** zeigte uns Anni Zeilhofer das **Weckerlbacken**. Wir durften alle das Formen der Weckerl probieren. Nach unserer Gemeinschaftsrunde durften wir die leckeren Weckerl mit Butter und Aufstrichen verkosten.

Am Samstag, den **10. November**, veranstalteten wir bereits am Nachmittag mit der Ritualleiterin Anna Wieser einen Workshop mit dem **Ritual: „Im Herzen sein“**, bei dem sich alle gut mit ihren Herzen verbinden konnten und so die Herzenergie ins Fließen brachten.



Beim Regionaltreffen am Abend gab uns Anna eine **Einführung in das Räuchern**, sie erzählte uns über Räucherpflanzen und Harze und deren positive Auswirkung auf die Stimmung. Im Anschluss machte sie auf Wunsch eine eigene Räuchermischung zum Mitnehmen. Der Abend war für alle Teilnehmer sehr interessant. Bei einem gemeinsamen Buffet gab es noch einen regen Austausch.

Im **November** beteiligten wir uns auch wieder an der **Lebensmittelaktion der ORA Hilfgemeinschaft**. Wir konnten einen großen Karton mit Lebensmitteln, Stofftieren und Bekleidung gefüllt an die Organisation übergeben, sowie € 200 an Geld direkt spenden.

Zum gemeinsamen Adventkranzbinden trafen wir uns bei Roswitha und Gerald Aschauer, Sandra und Johannes stellten uns dankenswerterweise wieder Tannenreisig zur Verfügung. Wunderschöne Adventkränze und Türkränze wurden gebunden, über die sich die TeilnehmerInnen sehr freuten. Danke an Roswitha und Gerald dafür, dass sie uns die Räumlichkeit zur Verfügung stellten und uns bewirteten.

Am **10. Dezember** veranstalteten wir ein **Regionaltreffen mit Kekserltausch** und einer kleinen **vorweihnachtlichen Feier**, bei der einige besinnliche Gedichte und Weihnachtsgeschichten vorgelesen wurden. Anschließend gab es bei selbstgebackenem Keks, Tee und Glühmost ein geselliges Beisammensein.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Regionaltreffen besuchen, an jene die sich in irgendeiner Form einbringen und an jene, die unseren Verein unterstützen.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbacher ein gesegnetes neues Jahr 2019!

Heidi Ramskogler
Regionalleitung



Literatur FREUnDE

Am Mittwoch, 10. Jänner 2018, luden die LiteraturFREUnDE zu einer Charity-Veranstaltung. Die Volontärinnen Carina Dirlt und Anna



Hörndler berichteten von ihrer Freiwilligen-

Zeit in der Dominikanischen Republik im

Rahmen einer über zwei Stunden dauernden Präsentation. Viele Leute waren

der Einladung gefolgt, fanden die Veranstaltung höchst interessant, durften

danach sowohl dominikanische Spezialitäten als auch österreichische Kekse

verkosten und spendeten dafür fleißig Geld. Der Reinerlös von € 350,- wird

von Carina Dirlt und Anna Hörndler am 23. März 2018 persönlich in die

Dominikanische Republik gebracht und vor Ort der Schule übergeben.



Am Mittwoch, 14. Februar 2018, durften die LiteraturFREUnDE einen psychologisch spannenden Abend erleben. Frau Claudia Taller aus Linz, Psychologin und Schriftstellerin, schlüpfte beim Lesen selbst in ihre Charaktere, lebte mit ihnen mit und erzählte, dass sie auch beim Schreiben emotional von ihren Figuren gefangen genommen werde. Wer mehr wissen möchte, dem sei ihre Literatur wärmstens empfohlen. Außerdem kann man Frau Taller immer wieder auf „Radio Fro“ hören.



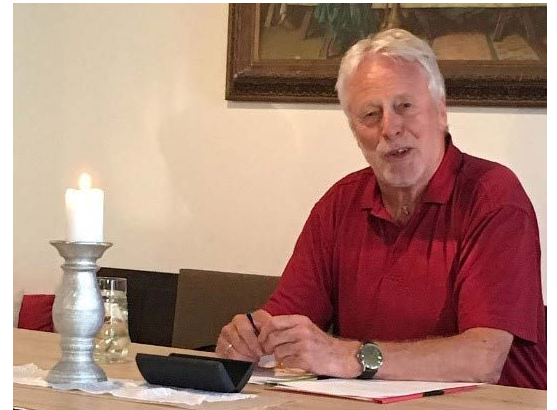


Einen sehr kurzweiligen Abend mit Harald Vogl erlebten die LiteraturFREUnDE im April 2018. Der Autor und Dichter, dessen Lyrikband „Bandsalat und Bildgewitter“ soeben erschienen war, begeisterte die Zuhörer mit seinem Sprachgeschick. Den Text „biberbacher bücherbande“ voller Stabreime hatte er eigens für diesen Abend verfasst. Damit war ihm eine schöne Überraschung geglückt.

Wer mehr über ihn wissen möchte, liest hier weiter:

<https://www.verlag-am-rande.at/work/mag-harald-vogl>

Willi Hotes bereitete den LiteraturFREUnDEn im Mai 2018 einen äußerst lustigen Abend mit tierischen Geschichten. Die Texte begeisterten so sehr, dass die Idee entstand, eine Sammlung davon als Buch herauszubringen. Binnen weniger Wochen war der Vertrag zwischen Willi Hotes mit dem Verlag am Sipbach unter Dach und Fach und am 22. November 2018 wird das Buch in Wolfsbach präsentiert.



Im Juni 2018 trafen sich die LiteraturFREUnDE aufgrund des schlechten Wetters erstmalig statt – wie bisher bereits traditionell - im Garten der Obfrau im Gasthaus Kappl in Biberbach. Der Wettergott hatte genau um den 9. Juni 2018 herum der Gruppe einen Strich durch die Rechnung gemacht und es nicht nur regnen, sondern auch ziemlich kalt sein lassen. Kein Grund für die Bibliophilen, den Kopf hängen zu lassen, denn die drei Autoren, Herbert Pauli, Willi Hotes und Norbert Mottas, lasen an diesem Abend aus ihren Texten vor. Norbert Mottas hatte darüber hinaus seine halbe Instrumentensammlung mitgebracht, heizte mit seiner Musik ordentlich ein und motivierte auch Willi Hotes dazu, aus dem Stegreif mit ihm mitzuspielen. Da jeder seine Stimme mitgebracht hatte, wurde auch noch kräftig mitgetrallert. Nach diesem Abend gingen alle Beteiligten bester Laune nach Hause.



Im Oktober 2018 war die bekannte oberösterreichische Autorin Ilse Bachl bei den LiteraturFREUnDEn zu Gast. Ilse Bachl hat eine breit gefächerte Ausbildung und diese sowie ihre Beobachtungsgabe schlagen sich in ihren Texten nieder, die sowohl Lyrik als auch Prosa umfassen. Darüber hinaus ist sie eine begnadete Leserin. Die Autorin ist Mitglied des Linzer AutorInnen-Kreises. Weitere Informationen über Ilse Bachl findet man hier: www.ilse-bachl.at

Im November 2018 durften die LiteraturFREUnDE einen Abend voller Virtuosität erleben: Susanne Schmalwieser, Veronika Braza und Christina Sturath vom „Projekt Wortliebe“ zauberten aus ihrem Topf Texte auf höchstem literarischem Niveau hervor und zogen somit die Zuhörerschaft in ihren Bann. Die musikalische Umrahmung boten die Berger-Zwillinge, Meisterinnen ihres Faches, auf Querflöte und Klarinette dar. Unter einem größeren Eindruck, mit mehr Begeisterung und sogar mit sich

breitmachender Sprachlosigkeit ob des Könnens der Literatinnen und Musikerinnen würde man auch eine Veranstaltung im Konzerthaus in Wien oder im Musiktheater in Linz nicht erleben.



Pensionistenverein

Bei unserer alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rittmannsberger wurde ich am 1. Dezember 2017 einstimmig zum neuen Obmann des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Biberbach, gewählt.

Am 5. April 2018 starteten wir einen Kulturausflug zum Wiener Flughafen in Schwechat und den Naschmarkt in Wien. Die neue BESUCHERWELT gab uns einen spannenden Einblick in das rege



Treiben am Airport. Als erstes erkundeten wir mittels Busrundfahrt das Flughafen-Vorfeld. Im Anschluss wurde der neue Erlebnisraum mit seinen vielen einzelnen Stationen (Blick vom Tower, Start und Landung eines Flugzeugs, der Weg eines Koffers) erkundet. Im multimedial Raum

erlebten wir einen Flug aus der Cockpit-Perspektive, den Weg des Koffers und betrachteten den Airport aus der virtuellen Sicht eines Fluglotsen am Tower. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Wien, linke Wienzeile, zum Naschmarkt. Der mit seinen internationalen Waren aus den Ländern des früheren Jugoslawien, Griechenland, der Türkei und Ostasien, speziell Japan und China bekannt und begehrenswert ist.

Samstag, den 7. Juli, luden wir zur 2-Tagesreise nach Tirol. Am 1. Tag ging die Reise gleich mal auf das Hochplateau Steinplatte im Dreiländereck Tirol - Salzburg – Bayern, wo uns traumhafte Wanderwege und vor allem der Triassic-Park mit seinen Dino's in Lebensgröße begeisterte.

Am Tag 2 ging die Reise weiter zum 30m hohen Jakobskreuz im Pillerseetal. Der Grundpfeiler des Kreuzes besteht aus vier Elementen, die für die Grundgedanken hinter dem Kreuz stehen. Die Aussichtsplattformen in 19 Meter Höhe, direkt über den Räumen, sowie die Panorama-Aussichtsplattform auf 28 Metern Höhe ließen sich über einen Personenaufzug bequem erreichen. Mittags ging es weiter zur Maria Alm. Maria Alm liegt inmitten der majestätischen Berge des Steinernen Meeres, des Hochkönigs und der Pinzgauer Grasberge. Rund um den höchsten Kirchturm im Land Salzburg sind Tradition und Brauchtum ein fester Bestandteil des dörflichen Lebens. Nach einem kurzen Stopp in Schladming beendeten wir den Ausflug.

Freitag, den 13. Juli, ging's nach Mörbisch zur Sommer Operette, „Gräfin Mariza“. Die Neufassung dieser Operette wurde von allen mit Begeisterung angenommen.

Zum alljährlichen „Bunten Nachmittag“ luden die Pensionisten am Samstag, den 6. Oktober im Gasthaus Rittmannsberger. Mit guter Musik und vorzüglichen Mehlspeisen fand dieser Tanz-Nachmittag beim Publikum seine Zustimmung.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen noch ein Gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Adolf Leutgeb
Obmann



Seniorenbund

*Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.*

Hal Borland

Mit diesem Neujahrsspruch möchte ich meinen Rückblick auf das vergangene Jahr 2018 beginnen. Bei der Jahreshauptversammlung im März ist der ganze Vorstand bis auf Rosa und Adalbert Zehetner wiedergewählt worden, sie wollten ausscheiden, daher eine neue Kassaverwaltung durch Lotte und Walter Weber, danke nochmals für das Vertrauen und danke für die Annahme.

Zurzeit sind wir 236 Mitglieder, 16 sind leider im abgelaufenen Jahr verstorben, wir durften sie auf ihrem letzten Weg begleiten - der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe. 9 neue Senioren konnten wieder dazugeworben werden, wir freuen uns darüber. Unsere monatlichen Nachmittage werden immer von ca. 90 bis 130 Mitgliedern besucht und tragen gut zum gesellschaftlichen Leben unserer älteren Generation bei. Es wird dabei auch allen zum Geburtstag gratuliert. In unserer Gemeinschaft wurden zwei 95er, drei 93er, drei 91er und vier 90er gefeiert. 8 Personen konnten wir zum 85er, 7 zum 80er, 11 zum 75er und 8 zum 70er gratulieren. 8 wurden 65zig und zwei 60zig, auch für sie gab es ein Ständchen. Bei 6 Goldenen Ehepaaren und 2 Diamantenen durften wir mitfeiern und gratulieren. Es tut sich immer etwas im Laufe des Jahres in unserm Bund: Ein „Wir Cafe“ zur Landtagswahl mit Jahresrückblick im Jänner, im Februar Fasching mit Franz Seirlehner und den Karneval in Haag besucht. Auch ein großer Theaterbesuch in Biberbach mit Fr. LTA Hinterholzer mit vorheriger Kreuzwegandacht wurde gemacht. Im März war unsere JHV mit Neuwahlen samt Ehrungen und wir durften dazu Bgm. DI Fritz Hinterleitner, Vizebgm. ÖVP Obm. Max Soxberger sowie SB Bez. Obm. Johann Brandstetter und Raika. BStL. Pfaffeneder als Gäste. Wahlen standen an und Ehrungen langdienender Mitglieder.

Das Modehaus Adler in Ansfelden am 22.3. mit 43 Personen besucht.

Das Kegelscheiben wurde durch Hans Schweighuber ab März wieder aktiviert. Beim Landesentscheid der Stock-schützen nahm auch eine Moarschaft von uns teil.

Eine Frühlingssfahrt am 19.4. mit 60 Personen machten wir zum Kaffeeröster Cultcafe und zur Feuerverzinkerei in Neumarkt. Eine kurze Andacht hielten wir in der St. Martinskirche vor der Besichtigung

des Bauernmuseums „Nadlingerhof“ in Neustadtl, sowie noch die Schuhfabrik Hickersberger in Amstetten.

Maiandacht und Muttertagsfeier war am 2. Mai mit dem singenden Ehepaar Eder.

Bez.-Wandertag in Haag am 12. Mai, 17 Personen nahmen teil. Am 22. Mai Pfingstwallfahrt zum hl. Antonius in der Radmar, mit unserem Hr. Pfarrer P. Stefan und 69 Personen hl. Messe gefeiert und Kupferbergwerk besichtigt. Am 1. Juni marschierten 33 Personen unter Anleitung von Sepp Neudorfer durch die Ysperklamm.





Die Turnerrunde ist ja wöchentlich mit Frau Pova aktiv.

Es wanderten 28 Turner am 5. Juni unter Anleitung von Maria Schörkhuber zur Hubertuskapelle in die Ramsau bei Oed.

6. Juni Werbeveranstaltung „Pro aktiv“ im GH Fischer. 21. Juni Fahrt zum Untersberg, nach Maria Gern und über die Rossfeld-Panoramastrasse im Salzburgerischen mit 58 Personen. 22.6. Sen. Landes-Radwandertag in Röschitz, 11 Teilnehmer, danke Bgm. a.D. Karl Latschenberger für die Mitfahrmöglichkeit.

Vom 23. – 27. Juli ging die 5

Tagefahrt in die Südsteiermark mit 49 Personen. Im Hotel „Locker & Leger“ in St. Ruprecht kehrten wir ein. Apfelstraße, Weinstraße, Stadt Graz, Vulkanoschinken, Kernothek, Essig- und Schokolademanufakturen waren unsere sehenswerten Ziele.

Beim Musikfest „Fete in Violette“ am 12.8. waren alle Senioren von der Gemeinde zu Essen und Getränk eingeladen, danke dafür.

Am 22. August sind 20 Mitgl. beim Sen. Landeswandertag in Ardagger dabei gewesen, insgesamt sind 2500 mitmarschiert. Der 31. Aug. war ein guter Tag für unsere 5 Schnapser, sie haben beim Bezirksentscheid gute Ränge gemacht, beim Landesentscheid ist es nicht so gut gelaufen.

57 Teilnehmer waren bei einer Altstadtführung in Krems und bei der berühmten „Sandgrube 13“ dabei, mit der alten Donauuferbahn fuhren wir bis Emmersdorf, von dort mit dem Bus als Abschluss zum Zeiner Mostgwölb.

Wandern gingen 34 Mitgl. wieder am 27. September vom Haider Mostheurigen zur Elisabethwarte am Plattenberg.

18. Oktober Fahrt ins Blaue, 62 Personen waren dabei, in Enghartzell bei einer hl. Messe mit P. Stefan in der Stiftskirche Engelszell, bei einer Besichtigung vom DKW Jochenstein, dann bei der Schmugglertour von Bayern nach Österreich.

Unsere letzte Ausfahrt am 4. Dez. war die Adventfahrt der Fa. Kerschner mit Bus und Steyrtalbahn nach Steyer, Grünburg und weiter nach Gaflenz zur Adventfeier. Unsere eigene vorweihnachtliche Feier am 5. Dezember mit einer hl. Messe für unsere Verstorbenen war ein schöner Abschluss mit 130 Personen - auch um für das vergangene Jahr 2018 zu danken. Danke auch den Sängern für die Gestaltung und dem kleinen Nikolaus Michael Kriener. Wir hoffen, dass das neue Jahresprogramm für 2019, von Sepp Radl wunderbar gestaltet, wieder gut angenommen wird.

Es war ein schönes Miteinander das ganze Jahr hindurch, ich danke allen nochmals dafür, besonders dem Vorstand, den Betreuern, unserem viel zu früh verstorbenen Hr. Pfarrer P. Stefan noch ein letztes Danke für seine Begleitung in all den Jahren, der Gemeinde, der Raiba und dem GH Fischer.

Zum kommenden Jahr wünsche ich allen viel Gesundheit,
Freude und Gottes Segen.

Obm. Alois Röcklinger



Ortsbauernrat

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Der Bauernbund Biberbach blickt auf ein bewegtes Jahr 2018 zurück!

Am 31. Jänner waren wir bei Hermann Daißl zur Abrechnung der Bauernbundbeiträge eingeladen, wo wir auch gleich zum 50. Geburtstag sehr herzlich gratulieren konnten.

Beim heurigen Bauernausflug am 23. März besuchten wir den Biberbacher Baupolier Andreas Lang auf seiner Baustelle in Wien/Simmering. Gestärkt mit einer Jause wurde uns bei einem Rundgang auf der Großbaustelle der Wiener Kläranlage ein Einblick über die komplexe Abwasserentsorgung der Stadt Wien gegeben. Nachmittags stand dann die Besichtigung des Gemeinschaftsstalles in der Fachschule Phyra bei St. Pölten am Programm. Der Milchviehstall mit 180 Kühen wird derzeit auf Roboter melktechnik aufgerüstet und 300 Plätze erweitert. Für uns Bauern war das Gemeinschaftsprojekt ein interessantes Betriebskonzept, aber sicher nicht jedermanns Sache. Zum Abschluss kehrten wir noch beim Heurigen Langthaler in Emmersdorf ein und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Das diesjährige Kinderferienprogramm am 27. Juli durften wir bei Familie Heiden/Aubauern veranstalten. Bei sommerlicher Hitze war nach der Heuhüpfburg der Rundgang zur naheliegenden Ybbs eine willkommene Erfrischung. Stallrundgang, Basteln, Landwirtschaftsquiz, Pizza backen und natürlich anschließend gemeinsames Essen war für die ca. 50 Kinder ein toller Ferientag.



Ein trauriger Tag in unserem Vereinsjahr war das Ableben von unserem Obmann Josef Aigner, Unterriedl, am 2. August. Der Ortsbauernrat bedankt sich an dieser Stelle für sein hervorragendes Wirken im Bauernbund. Er wird für uns alle immer ein großes Vorbild bleiben.

Am 4. September wurde im Rahmen der Ortsbauernratssitzung der bisherige Obmannstellvertreter Richard Röcklinger zum neuen Obmann gewählt. Neuer Stellvertreter wurde Günther Reisinger und Josef Schörghuber kam neu in den Vorstand.

Wie schon im vergangenen Jahr wurden auch heuer die Geburtstagsgratulationen auf 2 Termine zusammengefasst. Der Bauernbund Biberbach gratuliert allen sehr herzlich und bedankt sich für ihre langjährige Mitgliedschaft!

Nächste Veranstaltung war die Bezirksbauernratskonferenz unter der Leitung von Kammerobmann Josef Aigner am 13.11. im GH Zatl/Wolfsbach. Dort wurde der bisherige Kammerpräsident Hermann Schultes verabschiedet und sein Nachfolger NR Johannes Schmuckenschlager stellte sich vor.



Der Bauernbundball im GH Rittmannberger am 24. November war wieder ein toller Erfolg. Bei einer tollen Tanzeinlage der Volkstanzgruppe Biberbach wurde deren neue Tracht präsentiert. Als Dankeschön überreichte Obmann Richard Röcklinger einen finanziellen Beitrag an die Volkstanzgruppe zum Ankauf der Tracht. Gemeinsam mit der Gemeindebäuerin Sabine Hölzl wurde der Ball eröffnet. Danke für den guten Besuch und die vielen Ballspenden für die Verlosung. Besonders bedanken möchten wir uns wieder bei den Bäuerinnen für die tatkräftige Mithilfe und Gestaltung des Ballsaales.

Beim diesjährigen Adventmarkt im Rahmen von „Advent im Dorf“ am 1. und 2. Dezember wurden wir wieder von unseren Bäuerinnen mit traditionellen Köstlichkeiten bestens versorgt. Unter dem Sternenhimmel der neuen Weihnachtsbeleuchtung konnten sich viele Besucher mit einem Glühmost wärmen und ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns am 8. Dezember wieder zur Weihnachtsfeier des Ortsbauernrates im GH Fischer. Bei mitgebrachten Keksen und einem Stamperl Schnaps konnten wir ein bewegtes Bauernbundjahr 2018 gemütlich ausklingen lassen.

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher – der Ortsbauernrat wünscht euch allen viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2019.

Obmann Richard Röcklinger und sein Team

Die Bäuerinnen

Im vergangenen Jahr 2018 können wir Bäuerinnen von Biberbach wieder auf ein arbeitsreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten zurückblicken.

Die Bäuerinnen.

... in der Gemeinde Biberbach

Die Bäuerinnen vom Gebiet St. Peter organisierten einen Schitag auf die Reiteralp, an dem 4 Personen aus Biberbach teilnahmen. Bei herrlichen Pistenbedingungen und schönem Wetter konnten alle Teilnehmer diesen Tag genießen.

Am 31. Jänner fand im Gasthaus Schoißengeyr in St. Peter in der Au der „Tag der Bäuerin“ statt. Die Bäuerinnen begannen den Tag mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Peter, welche vom Bäuerinnenchor St. Peter umrahmt wurde. Die Ausbilderin für Dorfhelferinnen Martina Krondorfer informierte die anwesenden Damen über die Ausbildung und deren Arbeit.

Nach dem Essen konnten sich die Damen noch am Mehlspeisenbuffet, welches die Gemeindebäuerinnen selbst vorbereitet haben, stärken und sich gemütlich unterhalten.

Nach der Mittagspause hielt Alexander Ledermaier, Rollstuhlfahrer aus Schwaz in Tirol, einen sehr interessanten Vortrag „Übern Berg“ wie er nach seinem tragischen Snowboard Unfall wieder zurück ins Leben gefunden hat. Dieser Vortrag hat die Zuhörer sehr bewegt.



Viel Spaß hatten wir wieder am Faschingsmontag dem 12. Februar im Gasthaus Fischer bei unserem Faschingskaffee. Es erfreuten uns Erni Leitner und Elfriede Payrleitner wieder mit einem lustigen Kabarett. Um den Nachmittag abzurunden wurden von uns einige amüsante Spiele vorbereitet. Auf Einladung von uns Bäuerinnen konnten sich alle Anwesenden bei Kaffee und Kuchen gemütlich unterhalten. Am 14. März verköstigten wir Biberbacher Bäuerinnen wieder die Gäste der Raika Generalversammlung im GH Kappl mit unseren selbstgebackenen, süßen Köstlichkeiten.

Am Montag den 28. Mai fuhren 35 Biberbacherinnen ins Marchfeld auf Bäuerinnen Exkursion. Es standen interessante Führungen auf dem Programm. Zuerst ging es zu den Marchfelder Bio-Edelpilzen in Raasdorf, wo man die Asiatische Methode zur Züchtung der Pilze in Flaschen sehen konnte. Nach dem Mittagessen in Friedl's Bierhaus ging es zum Chilihof Kölbl in Wien. Der Gartenbaubetrieb der Familie Kölbl ist auf den Anbau von Chilis spezialisiert. Neben frischen Früchten werden auch veredelte Früchte wie Chilisaucen, Chilimarmelade usw. angeboten. Am Heimweg machten wir noch Rast bei der Weinschenke der Familie Gamsjäger in Zagging und stärkten uns mit einer deftigen Jause.

Gemeinsam mit dem Ortsbauernrat veranstalteten wir Bäuerinnen am 27. Juli einen Nachmittag am Bauernhof bei Familie Heiden (Au). Die Kinder konnten sich auf einer Strohhüpfburg austoben, die selbst gefalteten Schiffchen in der Ybbs schwimmen lassen. Es wurden auch Riesenseifenblasen mit selbstgebastelten Drahtformen gemacht. Die Kinder konnten auch den Stall besichtigen und außerdem gab es noch einen Streichelzoo. Mit der von den Kindern selbstgemachten Bauernpizza und süßen Waffeln konnten sie sich vor der Heimfahrt noch stärken.

Am 15. August Maria Himmelfahrt, durften wir gemeinsam mit der Goldhaubengruppe unsere selbstgebundenen Kräutersträußchen zur Kräuterweihe in die Kirche bringen.

Die Herbstarbeitstagung der Bäuerinnen fand dieses Jahr am 5. Oktober statt. Wir trafen uns beim Kürbishof Metz, wo wir eine Führung durch den Betrieb hatten und die leckeren Produkte verkosten konnten. Anschließend ging es zu einer gemeinsamen Jause zum Heurigen Hansbauer nach Haag, wo uns das Kursprogramm 2018/19 vorgestellt wurde.

Anlässlich der Schulaktionstage besuchten wir am 23. Oktober die erste Klasse der VS Biberbach. Wir



stellten mit den Taferlklasslern selbst Topfen her, den wir anschließend zu einem leckeren Aufstrich verarbeiteten. Es wurden mit den Schülern Weckerl gebacken und somit war die gesunde Schuljause fertig. Begleitet wurden wir zur großen Freude der Kinder von unserer Milchprinzessin Magdalena I. die den Schülern das Thema Milch schmackhaft machte. Dankenswertweise wurden uns von der Berglandmilch Aschbach auch Molkereiprodukte für die Schüler zur Verfügung gestellt. Die Schüler und die Klassenlehrer freuten sich über unseren Besuch.



Beim Weltspartag am 31. Oktober durfte unser Verein wieder die Kunden der Raika Biberbach mit verschiedenen belegten Broten verköstigen.

Für unseren diesjährigen Bauernbundball am 24. November waren wir wieder für die Gestaltung der Anstecker für den Eintritt und Gestecke sowie die Dekoration zuständig.

Im Zuge von „Advent im Dorf“ fand der diesjährige Adventmarkt am 1. und 2. Dezember statt. Mit Unterstützung des Ortsbauernrates und ihren Gattinnen war dies wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Die traditionellen Köstlichkeiten fanden wieder großen Zuspruch bei den Besuchern.

Auch heuer wurde die Weihnachtsfeier wieder gemeinsam mit dem Ortsbauernrat am 8. Dezember im Gasthaus Fischer abgehalten.

So bleibt uns nur noch allen zu danken, die durch ihre Mitarbeit oder ihren Besuch zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Die Bäuerinnen von Biberbach wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2019.

Obfrau
Sabine Hölzl
und ihr Team



Landjugend

Landjugendjahr 2017/18



Am 24. September startete das Landjugendjahr mit unserer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rittmannsberger. Als Obmann wurde Thomas Teufl gewählt, als Leiterin Carina Kammerhofer und als ihre Stellvertreter gingen Jakob Hofschwaiger und Laura Bühringer hervor.



So wie jedes Jahr startete das Jahr mit unserem Stand am Adventmarkt, beim Biberbacher Advent im Dorf.



Am 5. und 6. Dezember wurden die Kinder in Biberbach von unserem Nikolaus zu Hause besucht, denn wie jedes Jahr veranstalteten wir wieder unsere Nikolaus-Aktion.

Zwei Wochen vor Weihnachten durfte unsere Weihnachtsfeier nicht fehlen. Den besinnlichen Einstieg mit einem gemütlichen Ausklang feierten wir im Gasthaus Fischer, wo wir uns auch mit kleinen Geschenken eine große Freude bereiten konnten. Unsere alljährliche Winterwanderung, die mit mehreren Bezirken veranstaltet wird, fand am 28. Jänner in Gaflenz statt.



Unseren Schitag verbrachten wir heuer ebenfalls im Jänner am Hochkar, trotz des nicht so schönen Wetters war es ein lustiger Tag.

Natürlich waren wir auch in diesem Jahr wieder sportlich unterwegs und erreichten bei den Bezirksentscheiden, angefangen von Volleyball bis hin zum Bowlen, einige gute Plätze.

Die diesjährige Mostkost und 2€ Party fand, wie allbekannt, im Bauhof in Biberbach statt. Dabei wurden einige gute Moste der Biberbacher Bauern verkostet. Anschließend wurde bei der 2€ Party bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Wie jedes Jahr am 1. Mai stellten wir ganz traditionell den Maibaum auf dem Dorfplatz auf. Der 30 Meter hohe Maibaum wurde von unserem Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner gespendet.

Nicht zu vergessen ist bei uns die Bildung, unsere Mitglieder bilden sich ständig und mit viel Freude weiter. Das wird durch etliche Seminare, wie z.B. die Lebensmittelhygieneschulung, Kochkurse, Agrarkreise, etc. ermöglicht.

Der diesjährige Sprenglausflug, welcher vom 13. bis zum 15. Juli war, führte uns zum Campen an den schönen Attersee. Da das Wetter genau passend zum Baden war, verbrachten wir viele Stunden in der Sonne und am bzw. im See.

Am 18. Juli fand dann der Bezirks-Cup der Landjugend Biberbach statt, den wir nun schon einige Jahre bei der Familie Heiden veranstalten dürfen. Jedes Jahr werden dabei die Mitglieder der Nachbarsprengel mit kniffligen Rätseln und lustigen Spielen gefordert.

Wie jedes Jahr waren wir mit viel Freude bei der Erntedankfeier in Biberbach dabei und gestalteten die Erntekrone. Im Anschluss hatten wir unsere Jahreshauptversammlung, wo das Landjugendjahr rückblickend mit einigen Fotos und Erinnerungen beendet wurde.

Die Landjugend Biberbach bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr bei den Mitgliedern und Allen, die uns immer zur Seite stehen.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2019!





Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Auch im Jahr 2018 haben unsere ÖAAB-Gemeinderäte wieder aktiv in der Gemeinde mitgearbeitet um dabei das Interesse der Arbeitnehmer zu vertreten.

Am 29. September veranstalteten wir gemeinsam mit dem Bauernbund und dem Wirtschaftsbund unser allseits beliebtes „Oktoberfest“. Wir konnten wieder viele Gäste begrüßen und durften einen schönen und unterhaltsamen Abend verbringen.

Zum Jahresausklang veranstalteten wir wieder eine Sternen-Wanderung von Biberbach nach Krenstetten ins GH Berndl gemeinsam mit der Gemeinde Aschbach.



Ich danke allen Biberbacherinnen und Biberbachern sehr herzlich für den Besuch unserer Veranstaltungen und hoffe auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung und aktive Teilnahme.

Für das Jahr 2019 wünsche ich allen viel Glück und Gesundheit!

ÖAAB- Obmann

Vizebürgermeister Maximilian Soxberger

Lieben können wir (Ballade für Mütter) von Silke Bauer

Lieben können wir:

Leiden haben wir erst gelernt:
Aus uns selbst heraus etwas Lebendiges
Gebären zu können,
das uns Tagsüber und Nachtsüber nicht zur
Ruhe kommen lässt.
Das vollkommene Glück, die unglaubliche
Angst darum
alles könnte morgen schon zu Ende sein
und
wir hätten es nicht verhindern können.

Lieben können wir:

aufrichtig und achtsam und die Liebe ist
wie eine Woge
das alles überrollt das was vorher war.
Das wilde Leben, die Freiheit, die Frechheit,
einfach hineinzuleben in den Tag.
Einfach zu sagen, was wir denken.
Wir hinterlassen unsere Spuren in unseren
Kindern:
Worte abgewogen und scheinbar zufällig
dagelassene Lebensweisheiten
(die wir doch eigentlich niemals sagen
wollten)

Leiden können wir und:

kein Buch, keine Ratschläge, nichts bereitet
uns vor auf alle Tränen
und alle Ohnmacht, auf die Müdigkeit und
das Gefühl
es vielleicht doch nicht ganz richtig
gemacht zu haben.

Auf zugeschlagene Zimmertüren und
verletzte Kinderseelen,
auf die Zerrissenheit zwischen Wut und
schlechtem Gewissen.

Leben können wir:

zuerst für unsere Kinder, dann für uns
selbst.
So wird es bleiben, so soll es sein (oder
soll es anders sein)
Sich für dich zu entscheiden, Kind bedeutet
auch ein Stück
von sich selbst loslassen, zurücklassen.
Das eigene Leben manchmal sehnsüchtig
in eine andere Wirklichkeit wünschen,
wenn Angst und Zweifel übermächtig
werden,
wenn uns die Sorge schlaflos zurücklässt.
Geh nur , sagen wir , alles ist gut, spring!
Und niemand ist da, der uns dann auffängt.

Lieben möchten wir:

zu Hause sein und Wärme geben und
alle sind in großer Gefahr, die unseren
Kindern schaden wollen.
Skrupellos würden wir sein, ohne Religion
und Mitgefühl,
mächtig und gefährlich zugleich durch
unsere Liebe gewachsen
auch wenn sich der Mut hinter Alltag und
Forderung manchmal in die letzte Ecke
verkriecht.

Lieben sollen wir:

alles geben und niemals fortgehen, und
schön sein und nicht müden
und geduldig und stark, wenn draußen die
Welt in Flammen steht
und wir Angst davor haben, Nachrichten
zu schauen,
sagen wir unseren Kindern doch, dass alles
gut ist und
sie in Sicherheit sind in dieser Welt in der
wir leben.
Wir belügen sie Tag für Tag und Nacht für
Nacht damit sie in Ruhe wachsen können
während wir selbst keinen Schlaf finden.

Lieben können wir:

Lieben wollen wir. Denn wir sind beschenkt
und wissen darum,
dass es all das Wert ist.
Alle Mühsal, alles ertragen ist nichts im
Vergleich dazu, Mutter sein zu dürfen
und hebt uns heraus stark und einzigartig
als Heldinnen des Alltags.
Schön sind wir alle und stolz und
erhobenen Hauptes
treten wir dem Leben entgegen
stundenlang.

Lieben können wir:

und diese Liebe wird bestehen bleiben und
trägt uns durch die Zeit unseres Lebens bis
heute, bis morgen, bis irgendwann.
Denn die Liebe sind wir



Sehr geehrte Biberbacherinnen, sehr geehrte Biberbacher!

Im Jahr 2018 war wieder einiges los.

Am 28. Jänner fand die Landtagswahl statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 78,4%. In Biberbach konnte die ÖVP die Mehrheit mit 63,6% erreichen. Wir möchten uns für die aktive Wahlbeteiligung und das Vertrauen bedanken.

Zwei Wochen später, genau am 11. Februar, fand der Kinderfasching im GH Rittmannsberger statt. Unter dem Motto „Piraten auf Biberjagd“ sind uns wieder zahlreiche Faschingsnarren gefolgt. Es war ein vergnüglicher, lustiger Nachmittag mit guter Musik durch DJ ICE und vielen, vielen tollen Preisen. Ein großer Dank gilt Ulrike Strohmayer für die Organisation und für das tolle Bühnenbild - das Piratenschiff.



Am 09. Mai luden wir unsere Mütter ins GH Kappl zur Muttertagsfeier ein. Durch das Kabarett von „E + E“ wurden unsere Mütter zum Lachen gebracht. Ein weiteres Highlight des Abends war das selbstgedichtete Gedicht von Silke Bauer. An dieser Stelle möchten wir uns bei Günter Pruckner für die Organisation der Muttertagsfeier bedanken.



Im Juli haben wir ein wichtiges Mitglied unseres Gemeinderates verloren. Josef Aigner war Geschäftsführender Gemeinderat für Landwirtschaft, Güterwege, Friedhof und Umwelt. Ruhe in Frieden.

Am 14. August setzten wir unsere Grilltour fort. Unser diesjähriger Besuch galt dem „Mitterfeld“. Alle Bewohner des Mitterfeldes wurden zu Speis und Trank eingeladen. Es war uns eine große Freude, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und mit uns ein paar gemütliche Stunden verbracht haben.

Am 29. September hieß es wieder „o'zapft“ im Bauhof mit Festzelt und in der angrenzenden Feuerwehrrhalle. Die Besucher verbrachten einen zünftigen Abend bei guter Musik durch „Die Mostibären“, gutem Bier und deftigem Essen. Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund, dem Bauernbund und dem ÖAAB bedanken und natürlich bei allen Festbesuchern.

Ich möchte mich bei allen ÖVP-Funktionären für die aktive Mitarbeit und bei unserem Bürgermeister für den Einsatz im Jahr 2018 bedanken.

Ganz besonders möchte ich mich aber bei allen Biberbacherinnen und Biberbachern für den Besuch und die Mitwirkung bei unseren Veranstaltungen und Projekten bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2019.

Vizebürgermeister Maximilian Soxberger

ÖVP-Gemeindeparteibmann



Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!



Unsere Jahreshauptversammlung fand heuer am 13. Jänner im GH Rittmannsberger statt. Ehrengast war Frau Bürgermeister Kerstin Suchan-Mayr aus St. Valentin.

Die Kartenspieler aus Biberbach und Umgebung kamen am 3. März beim Preisschnapsen im GH Rittmannsberger wieder auf ihre Kosten. Der Sieg ging an Schweighuber Johann (Biberbach) vor Hagler Herbert (Amstetten) und Nitsche Robert (Böhlerwerk).

Wie jeden Samstag vor dem Muttertag, verteilten wir auch heuer wieder vor dem Kaufhaus Brunner Blumen an unsere Mütter und Großmütter.

Danke an dieser Stelle an das Kaufhaus Brunner.

45 Personen nahmen an unserem SPÖ-Ausflug teil. Am 7. Juli war die Abfahrt Richtung Salzburg-Lofer-Waidring, wo wir unser Quartier bezogen. Anschließend ging es mit der Gondel auf die Steinplatte im Dreiländereck Tirol-Salzburg-Bayern. Zahlreiche Wanderwege, Hütten und Jausenstationen sorgten für sportlichen und kulinarischen Genuss.

Am 8. Juli nach dem Frühstück starteten wir zur Buchensteinwand zum 30m hohen Jakobskreuz. Beim Waldhäusl in Maria Alm wurde zu Mittag gegessen, danach fuhren wir über Bischofshofen-Schladming-Liezen wieder Richtung Biberbach.

Danke an Adi Leutgeb für die Organisation dieser 2 Tagesfahrt.

Eine Woche später gab sich Gräfin Mariza in Mörbisch die Ehre. Die Seefestspiele sind immer wieder eine Reise Wert und über Jahre schon ein fixer Termin für die SPÖ-Biberbach.

Leider, nach 21 Jahren, fand am 17. November unsere letzte Country Night statt. Danke an die Musik C.Q.R., die uns über einige Jahre begleitet hat. Danke auch an alle Firmen für die Tombolapreise. Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an die Kindervolkstanzgruppe, die unsere Country Night immer eröffnete. Diese Nacht ging mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende, aber man soll aufhören, wenn es am Schönsten ist. Ich möchte mich an dieser Stelle beim gesamten Team ganz herzlich für alles bedanken.

Die SPÖ-Biberbach wünscht
allen Biberbacherinnen und Biberbacher
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Der Obmann
Helmut Fellner



Theaterbühne

Im Jahr 2018 können wir wieder auf eine erfolgreiche Theatersaison zurückblicken. Nach zahlreichen Proben ging am 9. Februar 2018 die Premiere über die Bühne. Wir spielen das Stück „Die Gedächtnislücke“ unter der Regie von Silvia Kalkhofer. Ein Schwank in drei Akten von Bernd Gombold. An 7 Aufführungsterminen wurde das Theaterstück zum Besten gegeben, es waren alle Vorstellungen sehr gut besucht. Das Stück sorgte für strapazierte Lachmuskeln der Theaterbesucher. Im GH Kappl blieb kaum ein Auge trocken.



Vom 08.09.2018 bis 09.09.2018 fand unser Theaterausflug statt. Er führte uns nach Tirol. Zuerst besuchten wir die Tirol-Milch in Wörgl, dann ging es weiter nach Wildschönau zu einer Schnapsverkostung am Zwecklhof. Den nächsten Tag verbrachten wir in Kitzbühel, das Highlight unseres Ausfluges war die Besichtigung der legendären Streif. Mit der Hahnenkamm-Bahn ging es hoch zum Starterhaus. Dort erzählte uns Stefan Lindner so einiges über die spektakulärste Abfahrtsrennstrecke der Welt. Zu Fuß ging es dann entlang der Rennstrecke hinunter.

Seit Herbst 2018 laufen bereits wieder alle Vorbereitungen für das neue Theaterstück „Opa rockt das Altersheim“ (Dreistes Stück im Greisenglück - ein Schwank von Bernd Gombold). Die Premiere findet am Samstag, den 16. Februar 2019, statt.

Wir freuen uns schon darauf und hoffen Sie wieder recht zahlreich bei unseren Vorstellungen begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich diesen Theaterabend nicht entgehen.



Abschließend möchten wir uns noch bei unseren gesamten Sponsoren und Unterstützern recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei den fleißigen Helfern hinter den Kulissen, vor und während der Aufführungen, für ihre wertvolle Arbeit.

So wünschen wir Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute für das Jahr 2019!

Günther Reisinger
Obmann

www.theaterbuehne-biberbach.at



Damals... vor 100 Jahren

.....am **27. Jänner 1919** hielt die sozialdemokratische Partei Biberbach eine Wählerversammlung ab. Die Christlichsozialen und Deutschnationalen wurden als die Schuldigen für den Krieg erklärt, aber auch „Gegenredner“ kamen zu Wort. (*Ybbstal Zeitung 1.2.1919*)

.....am **28. Jänner 1919** klagt Oberlehrer Josef Gruber, dass sogar die einfachsten Dinge in der Schule fehlen, „wir haben schon lange keine Tafeltücher“ (*Schulchronik*)

.....am **16. Februar 1919** fanden die ersten Wahlen im neuen Staat Deutschösterreich statt. In Biberbach entfielen auf den Christlichsozialen Bauernbund 509 Stimmen, auf die Deutschvölkische Partei 177, die Sozialdemokratie 113, die Christlichsoziale Arbeiter- und Bürgerpartei 22 und die Bürgerlich demokratische Partei 2 Stimmen. (*Schulchronik*). – Es war ein „Wahltag auf breitester Grundlage, Mann und Weib, die 1918 des 20. Lebensjahr erreicht hatten, gingen zur Wahl.“ (*Pfarrchronik*). – Anmerkung: Das Frauenwahlrecht war erst am 12. Nov. 1918 beschlossen worden.

.....am **17. Februar 1919** wurde eine „Tagelöhnerin“ auf der Bezirksstraße Richtung Klein Gassen mit einer Pistole bedroht und ihr 120 Kronen geraubt. – Auch der Gasthausbesitzer Johann Bruckner (Kalt Aigen 29) wurde mit einer Pistole bedroht. – Ein Knecht stahl seinem Dienstgeber 45 Goldstücke zu je 10 Kronen. (*Amstettner Wochenblatt 2.2., 14.2. und 27.4.1919*). – Von Einbrüchen und Diebstählen ist beinahe in jeder Ausgabe der Wochenzeitungen im ersten Nachkriegsjahr zu lesen.

.....am **3. April 1919** wurde vom deutschösterreichischen Parlament das Adelsaufhebungsgesetz erlassen.

.....am **20. Mai 1919** wird der Sozialdemokrat Albert Sever zum Landeshauptmann von Niederösterreich gewählt. Er bekleidet das Amt bis zum 10. November 1920. (*Landeschronik NÖ, S.347*)

.....am **22. Juni 1919** fanden Gemeinderatswahlen statt. Die Christlichsoziale Bauernpartei erhielt 593 Stimmen, die Sozialdemokratische Partei 80 Stimmen. Das ergibt für die Christlichsozialen 13 Gemeinderatsmandate und für die Sozialdemokraten 1 Mandat. (*Schulchronik*)

.....am **4. Juli 1919** fand im Gasthaus Wagner (Fischer) die Delegiertenversammlung der Imker der Bezirksvereinigung Ybbsgau statt. Es wird beschlossen, ein Kilogramm „Schleuderhonig“ um 150 Kronen zu verkaufen. Der Zweigverein Biberbach feierte den 25jährigen Bestand. (*Bote von der Ybbs 10.7.1919*)

.....am **12. Juli 1919** endet das Schuljahr 1918/19. Schulbeginn ist der 16. September 1919. Die Volksschule Biberbach besuchten in 4 Klassen insgesamt 221 Schüler; allein in der 3. Klasse waren 66 Schüler. (*Schulchronik*)

.....am **10. September 1919** unterzeichnet Staatskanzler Dr. Karl Renner in Saint Germain den Friedensvertrag. Österreich und seinen Verbündeten wurde die Alleinschuld am Weltkrieg zugewiesen. Der Name „Deutsch-Österreich“ sowie der Anschluss an Deutschland wurden verboten. (*Wikipedia*)

.....am **12. September 1919** wird Andreas Maurer geboren. Er war Landeshauptmann von Niederösterreich von 1966 bis 1981.

.....am Sonntag den **21. September 1919** konzertierte die Streichkapelle Strasser im Gasthaus Franz Höller. (*Amstettner Wochenblatt 7.9.1919*)

.....am **23. September 1919** wurde „des Mesners Heuscheune ein Raub der Flammen. Ursache: Brandlegung, ob aus Bosheit oder Torheit?“ – „Am Morgen des 25. September lag auf der Stufe der Sakristeitür ein Zettel dessen Inhalt mit dem Feuer vom 23.9. in Verbindung steht. Nur ist der Sinn des Geschreibsels nicht klar verständlich...“ (*Pfarrchronik*)

.....am **17. Oktober 1919** starb Leopold Schörghuber, Besitzer des Groß Maiergutes, im 58. Lebensjahr. „Der Verstorbene, aus einer Musikantenfamilie entsprossen, wirkte in St. Georgen und Biberbach am Chor mit.“ (*Bote von der Ybbs 8.11.1919*)

.....am **28. Oktober 1919** wurde in der Pfarrkirche Biberbach Frl. Josefa Haunschmid aus der Pfarre Viehdorf mit Herrn Stefan Gruber, Besitzer des Gutes Kromos, getraut. (*Ybbstal Zeitung 9.11.1919*)

.....am **30. November 1919** „vereinigten sich in Biberbach die Heimkehrer zur ernst-fröhlichen Feier der glücklichen Rückkehr aus dem Waffengeöse und den Leiden der Gefangenschaft in ruhiger traulicher Heimat.“ (*Amstettner Wochenblatt 7.12.1919*)



Damals... vor 50 Jahren

.....am **1. Jänner 1969** startet das Farbfernsehen in Österreich. Es war das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker unter der Leitung des legendären Boskovsky, das als erste Sendung in Farbe ausgestrahlt wurde. (Wikipedia)

.....am **18. Jänner 1969** hielt der Musikverein Biberbach seine Generalversammlung ab. Schriftführer Karl Pfaffeneder berichtet, dass die Musikkapelle aus 31 Mann besteht und bei 22 Hochzeiten, 26 Begräbnissen und 28 anderen Veranstaltungen mitgewirkt hat. (Bote von der Ybbs, 24.1.1969)

.....am **18. April 1969** schreibt Pfarrer P. Ulrich Adel in der Pfarrchronik, dass es noch immer winterlich sei und manche Straßen nur mit Winterausrüstung befahren werden könnten.

.....am **20. April 1969** lud die ÖVP Biberbach die Pensionisten zu einem Bunten Nachmittag ins Gasthaus Kappl. (Bote von der Ybbs, 25.4.1969)

.....am **30. April 1969** spielten die „Biberbacher Buam“ beim „Tanz in den Mai“ der ÖVP-Ortsgruppe. Vorgegangen war das Maibaumsetzen.

.....am **1. Mai 1969** empfangen 14 Mädchen und 27 Knaben die hl. Erstkommunion. Ein Anzahl, wie es noch nie dagewesen ist. (Bote von der Ybbs, 23.5.1969)

.....am **15. Mai 1969** (Christi Himmelfahrt) wurden bei der Gelöbniswallfahrt auf den Sonntagberg ca. 750 Teilnehmer gezählt, schreibt Pfarrer P. Ulrich Adl. (Pfarrchronik)

.....am **25. Mai 1969** (Pfingstsonntag) führte der Kirchenchor Biberbach mit Orchester die „Spatzenmesse“ von W.A.Mozart auf. (Bote von der Ybbs, 13.6.1969)

.....am **26. Mai 1969** siegte in einem rassigen Fußballspiel die Mannschaft von Alt-Biberbach über Alt-Seitenstetten mit 4:0. Anschließend lud die Turn- und Sportunion Seitenstetten-Biberbach zum Sportlerkränzchen ins Gasthaus Rittmannsberger. (Bote von der Ybbs, 7.6.1969)

.....am **27. Mai 1969** (Pfingstdienstag) unternahmen die Pensionisten auf Einladung der ÖVP einen Ausflug ins Ennstal (Frauenberg, Admont) und Eisenerz. (Bote von der Ybbs, 13.6.1969)

.....am **21. Juli 1969** betrat der Amerikaner Neil Armstron als erster Mensch den Mond und sprach die berühmten Worte: „That's one small step für a man one giant leap for mankind!“ (Das ist ein kleiner Schritt für Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit.“ (Wikipedia)

.....am **12. Juli 1969** veranstaltete Kriegsopferversverein Biberbach das übliche Sommernachtskränzchen mit den „Biberbacher Buam“.

.....am **10. August 1969** beschloss die Vollversammlung der Raiffeisenkasse Biberbach die Fusionierung mit der Raiffeisenkasse Aschbach.

.....am **1. September 1969** – Schulbeginn – besuchten 161 Schüler die Volksschule Biberbach. 9 Schüler waren nach der im Vorjahr verordneten Hauptschulpflicht als „letztes achttes Schuljahr“ übrig geblieben. Mit etwas Wehmut vermerkt dies Direktor Schnaubelt in der Chronik. – Durch den Lehrermangel bedingt standen für die 5 Klassen nur 4 Lehrer zur Verfügung (VD Adolf Schnaubelt, VOL Ludmilla Oberleitner, VL Margarete Theuerkauf, pVL Wolfgang Scharner). (Schulchronik)

.....am **28. September 1969** hielt Schwester Lucia, eine Inderin, in der Pfarrkirche Biberbach die Predigt. (Bote von der Ybbs, 10.10.1969)

.....am **19. Oktober 1969** war Landtagswahl. Das Ergebnis in Biberbach: 704 ÖVP, 185 SPÖ, 25 FPÖ, 3 DFP, 5 KPÖ. (Bote von der Ybbs, 31.10.1969), Anm.: DFP = Demokratisch Fortschrittliche Partei (F.Olah)

.....am **23. Oktober 1969** brannte die Scheune des Hauses Biberbach 7 ab. Die Feuerwehren von Biberbach und Kematen konnten ein Ausbreiten des Feuers verhindern. Die acht Feuerwehren der Nachbargemeinden, die ebenfalls angerückt waren, brauchten nicht mehr einzugreifen. (Bote von der Ybbs, 31.10.1969)

.....am **9. November 1969** segnete Pfarrer P. Ulrich die neu erbauten Güterwege Bach und Engelsberg. (Bote von der Ybbs, 28.11.1969)

.....am **5. Dezember 1969** wurde erstmals in Biberbach mit eine „rhythmische Messe“ gefeiert. Musikalisch geleitet von Franz Leitner. (Ybbstalzeitung)

.....am **31. Dezember 1969** gibt Pfarrer P. Ulrich die Pfarr-Jahresstatistik bekannt: 24 Taufen, 13 Trauungen, 17 Begräbnisse. (Pfarrchronik)



Öffnungszeiten 2019

Ordinationszeiten Dr. Katharina Fürst

Tel. 07476 82 00
 Mo, Di, Fr 07:30 - 12:00 Uhr
 Mi 13:30 - 18:00 Uhr
 Di zusätzlich 16:00 - 18:00 Uhr
 Do keine Ordination!

Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Preinsbacher Str. 11, 3300 Amstetten
 Tel. 07472 9025, post.bham@noel.gv.at
 Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
 Di zusätzlich 14:00 - 19:00 Uhr

Finanzamt Amstetten –Melk-Scheibbs

Graben 7, 3300 Amstetten
 Tel. 050 233 233, www.bmf.gv.at
 Mo, Di, Mi, Fr 7:30 - 12:00 Uhr;
 Do 07:30 - 15:30 Uhr

Vermessungsamt Amstetten

Graben 7, 3300 Amstetten
 Tel. 07472 624 890, amstetten@bev.gv.at
 Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung

Gemeinde- Dienstleistungsverband für Umweltschutz u. Abgaben in der Region Amstetten;

(vormals GVU u. GVA)
 Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling;
 07475 533 40 200, post@gda.gv.at
 Mo - Fr 7:30 - 12:30 Uhr und
 Mo - Do 13:00 - 16:00 Uhr

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Peter/Au

Hofgasse 6, 3352 St. Peter/Au
 Tel. 07477 42 111-22, standesamt@stpeterau.at
 Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und
 Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs

Schöffelstraße 4, 3340 Waidhofen/Ybbs
 Tel. 07442 555 33, ams.waidhofenybbs@ams.at
 Mo - Do 7:30 - 15:30 Uhr
 Fr 7:30 - 13:00 Uhr

Bezirksbauernkammer Amstetten

Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
 Tel. 050 2594 0100, office@amstetten.lk-noe.at
 Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und
 Mo - Mi 13:00 - 16:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse Amstetten

Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten
 Tel. 050 899 6100, amstetten@noegkk.at
 Mo - Do 7:30 - 14:30 Uhr
 Fr 7:30 - 12:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs

Zelinkagasse 19, 3340 Waidhofen/Ybbs
 Tel. 050 899 6100, waidhofen-ybbs@noegkk.at
 Mo - Do 7:30 - 14:30 Uhr
 Fr 7:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Tel. 05 03 03, pva-lsn@pensionsversicherung.at
 Bei der NÖ Gebietskrankenkasse Amstetten
 Tel. 05 0899/6100
 Mo und Mi 7:30 - 11:30 Uhr
 und 12:30 - 14:00 Uhr; Fr 8:00 - 12:00 Uhr
 Bei NÖ Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs
 Tel. 05 0899/6100
 Jeden Fr 8:00 - 12:00 Uhr
 Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!

Sozialversicherungsanstalt der Bauern NÖ

Tel. 01 797 06, hauptstelle@svb.at
 In der BBK Amstetten, Mi von 8:30 bis 12:00 Uhr
 und 13:00 bis 15:00 Uhr

Behindertenverband

Lange Gasse 53, 1080 Wien
 Tel. 01 406 15 86, kobv@kobv.at
 Sprechstunde im GH Sandhofer,
 Ybbsstr. 15, 3300 Amstetten
 Jeden 1. Do im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

Bezirksgericht Amstetten

Preinsbacher Str. 13, 3300 Amstetten
 Tel. 07472 626 54; Parteienverkehr: Mo, Di,
 Do und Fr 8:00 - 12:00 Uhr; sonst nur nach
 Anmeldung

Zollamt St.Pölten/Krems/ Wr Neustadt - Zollstelle Amstetten

Graben 7, 3300 Amstetten
 Tel. 050 233 562, post.za2-atg@bmf.gv.at
 Mo, Di, Mi, Fr 7:30 - 12:00 Uhr und
 Do 07:30 - 15:30 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Amstetten

Wiener Str. 55, 3300 Amstetten
 Rat und Hilfe Tel. 05 71 71-25 150
 amstetten@aknoe.at
 Mo - Do 8:00 - 16:00 Uhr und
 Fr 8:00 - 12:00 Uhr



Veranstaltungen 2019

Jänner 2019

2.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
3.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
5.	Musikball	Musikverein	GH Kappl
9.	Literatur-Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
12.	Rot-Kreuz-Ball	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Meierhof, Seitenstetten
14.	Mutterberatung		Kindergarten
20.	Pfarrkaffee	Kath. Frauenbewegung	Pfarrhof
30.	Tag der Bäuerin	Die Bäuerinnen	GH Sindhuber, Seitenstetten

Februar 2019

2.	Schitag Donnersbachwald	USC Lisee Biberbach	Abfahrt Bauhof
3.	Täuflingsmesse, Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
6.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
7.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.	Mutterberatung		Kindergarten
13.	Literatur-Lesung	LiteraturFREUnDE	Schloss St. Peter/Au
16.+17.	Theater	Theaterbühne	GH Kappl
22.-24.	Theater	Theaterbühne	GH Kappl
23.	Umtauschmarkt NMS	Elternverein NMS	NMS Seitenstetten
24.	Ortsskimeisterschaften		
25.-27.	Vortragsabend	Carl-Zeller-Musikschule	Volksschule

März 2019

01.-02.	Theater	Theaterbühne	GH Kappl
3.	Kinderfasching	ÖVP	GH Rittmannsberger
6.	Kinderartikel-Flohmarkt		GH Kappl
7.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
9.	Mostkost	Landjugend	Bauhof
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.	Mutterberatung		Kindergarten
13.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
13.	Vortrag Gartenpflanzen	KBW u. Natur im Garten	Volksschule
15.+16.	Cindy's Diner	LiteraturFREUnDE	HLW Haag
17.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
17.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
23.	Preisschnapsen	SPÖ	GH Rittmannsberger
30.	Barockkonzert	Carl-Zeller-Musikschule	Pfarrkirche
30.	Bezirkmostkost LJ Bezirk St. Peter/Au	Bauhof	Wolfsbach

April 2019

3.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
4.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
7.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
7.	Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf	Goldhaubengruppe	Dorfplatz
8.	Mutterberatung		Kindergarten
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
10.	Literatur-Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
11.	Baumblüten-Wanderung	Pensionistenverband	Start Engelsberg
21.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
25.	Lehrerkonzert	Carl-Zeller-Musikschule	Volksschule
27.	Eröffnung Tennissaison	Union Tennis Club	Tennisanlage



Veranstaltungen 2019

Mai 2019

1.	Weckruf, Maibaumsetzen	Musik, Landjugend, Volkstanzgruppe	Dorfplatz
2.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
5.	Florianimesse	Feuerwehr, Pfarre	Pfarrkirche
8.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
8.	Literatur-Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
9.	Muttertagskaffee	ÖVP	GH Kappl
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
10.-12.	Feuerwehrfest	Feuerwehr	FF-Haus / Bauhof
12.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
19.	70-Jahr-Feier	LJ Bezirk	LJ Bezirk St. Peter/Au
19.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
20.	Mutterberatung		Kindergarten
23.-25.	Frühjahrsturnier	Union Stockschützen	GH Rittmannsberger
24.	Vorspielabend Klavier	Carl-Zeller-Musikschule	Volksschule
24.	Lange Nacht der Kirchen	Pfarre	Pfarrkirche
30.	Pfarrwallfahrt auf den Sonntagberg	Pfarre	Sonntagberg
31.	Tischtennis-Cup	Union Tischtennis Club	Bauhof
31.	Rot-Kreuz-Benefizkonzert	RK St. Peter/Au	

Juni 2019

2.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
2.	Eröffnung RK-Bezirksstelle	Rotes Kreuz St. Peter/Au	St. Peter/Au
3.	Mutterberatung		Kindergarten
5.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
6.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
9.	Padel-Turnier	Union Tennis Club	Padel-Anlage
10.	Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
10.	Padel-Turnier	Union Tennis Club	Padel-Anlage
16.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
22.+23.	Bezirks-Musikfest – 100 Jahre MV	Musikverein	Sportplatz
28.	Peterlfeuer	Jägerschaft	Pimshof

Juli 2019

3.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
6.	Gottesdienst im Pfarrgarten	Pfarre	Pfarrgarten
14.	70-Jahr-Feier	Landjugend	
21.	Kleintiermarkt	GH Rittmannsberger	
	<i>Mutterberatung- Sommerpause</i>		

August 2019

3.	Energy Run	MTC	Lagerhaus
4.	Kirtag mit Blattlschießen und VTG-Stand	Gemeinde, Union Stockschützen, Volkstanzgruppe	Ortsgebiet
7.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
10.+11.	Finale Tennis-Vereinsmeisterschaften	Union Tennis Club	Tennisanlage
15.	Kräuterweihe	Pfarre, Goldhauben, Bäuerinnen	Pfarrkirche
18.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
31.	Wallfahrt nach Mariazell		Pfarre



Veranstaltungen 2019

September 2019

1.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
4.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
5.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
7.	Trachten-Clubbing	Volkstanzgruppe	Bauhof
8.	Dirndlgwandsonntag	Volkstanzgruppe	Bauhof
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.	Kinderartikel-Flohmarkt		GH Kappl
15.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
15.	Ehejubiläumsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
29.	Erntedankfest	Pfarre, Landjugend	Pfarrkirche

Oktober 2019

2.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
3.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
6.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
9.	Literatur-Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
12.+13.	IVV-Wandertag	Wanderverein	FF-Haus / Bauhof
20.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
26.	Ortsmeisterschaften	Union Stockschützen	Stockbahnen
26.	Bezirks-Landjugendball	LJ Bezirk St. Peter/Au	VAZ Weistrach
31.	Lichterandacht	Pfarre	Aufbahnhalle

November 2019

1.	Totengedenkfeier	Gemeinde, Pfarre, Musikverein, Feuerwehr	Pfarrkirche, Dorfplatz, Gemeindefriedhof
3.	Hubertusmesse, Familienmesse	Pfarre, Jägerschaft	Pfarrkirche
6.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
7.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
8.+9.	Umtauschmarkt	Elternverein	NMS Seitenstetten
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
13.	Literatur-Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
23.	Bauernbundball	Bauernbund	GH Kappl
30.	Advent im Dorf	Kulturausschuss, Vereine	Gasthäuser, Dorfplatz, Volksschule, Pfarrkirche

Dezember 2019

1.	Advent im Dorf mit Adventkonzert	Kulturausschuss, Vereine	Gasthäuser, Dorfplatz, Volksschule, Pfarrkirche
4.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
5.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
5.+6.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
7.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
14.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
21.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
24.	Kindermette, Christmette	Pfarre	Pfarrkirche
28.	Winter-Sternen-Wanderung	ÖAAB	